Bezugs Breis:
Pro Monat 50 Pfg. mit Zuftellgebühr.
oneh die Poft bezogen vierteljährlich Mt. 2,—
obne Beftelgeld.
Poftzeitungs-Katalog Nr. 1660.
für Defterreich-Ungarn: Zeitungspreisitste Nr. 871
Bezugspreis 3 Kronen 13 Heller, Hür Ruhland:
Bierteljährlich 94 Kop. Zuftellgebühr 30 Kov.
Das Blatt erscheint täglich Nachmittags gegen buhr
mit Ausundme der Sonne und Keiertage. mit Ausnahme ber Conn- und Feieriage.

Unparteiliges Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Auschluß Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316. Machdrud fammilicher Original-Artifel und Telegramme in nur mit genaner Quellen-Angabe - "Danziger Renefte Rachtloften" - gefattet.)

Gerliner Medactions.Bureau: W., Potsbamerftrage Rr. 123. Telephon Amt IX Rr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile.

Reclamezeile 60 Pf.
Beflagegebühr: Gesammtauflage 3 Pfc. pro Taufend und Kofizuichlag. Theilauflage höbere Preise.

Die Aufnahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verdürgt werden.:
Hür Aufbewahrung von Ntanuscripten wird Teine Garantie übernommen.

Kuseraten-Nunghwe und Kaunt-Erredition:

Inferateu-Aunahme und Saupt-Expedition : Breitgaffe 91.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsach, Brosen, Butow Bez. Collin, Carthans, Dirschan, Elbing, Denbude, Dobenstein, Konig, Langsuhr (mit Deiligenbrunn), Lanenburg, Marienburg, Marienwerber, Renfahrwasser, Renfadt, Renteich, Ohra, Oliva, Pranft, Br. Stargard, Schellmunh, Schillig, Schöneck, Stabtgebiet-Danzig, Steegen, Stolp und Stolpmunde, Statthof, Tiegenhof, Weichschmunde, Boppot.

Die hentige Rummer umfaßt 12 Seiten.

Gegengewichte.

Sicherftellung ihrer gemeinsamen Intereffen in Oftafien hatte. Die ehrlichen Großmächte, insbesondere alfo geschloffen haben, datirt vom 30. Januar. Die beiden Deutschland und Nordamerita, tonnten dem als die Erhaltung des status quo und die Friedens- fernen Often und also auch der Friede fieht gesichert ficherung im augersten Often mit ber Integritat China's aus, wenn in ber einen Wagichale bie englisch-japanifche bie oftaftatifden Augelegenheiten ausgeund Korea's, sowie mit der Offenhaltung der oftafiatischen Koalition, in der andern die gleich schwere des alten dennt werde. Thür für den handel aller Nationen. Das ift ungefähr Zweibundes liegt. Das ift ja überhaupt ein Grundzug baffelbe, was bereits im Petinger Friedensinstrumente ber großen Politit unserer Beit, daß jede vormarts. vom 7. September v. J. ausgedrückt war. Es schreitende Macht sich durch allerhand Kombinationen und Japan bezüglich der leitenden Grundsage einig find, brauchte also nicht noch besonders durch Berträge und Koalitionsverträge für bestimmte Eventualitäten zweier außerchinefischer Mächte vereinbart werden bie Bahn offen zu halten fucht. Der Bater diefes Wenn es doch geschehen, so sah man eine den Systems war ja wieder unser Bismard, der ben Richter zu sein über Falle, in welchen der status quo gestidrt genannten Zielen von Seiten einer dritten Macht droh- Dreibund gründete und Bugleich die ruffifche Rudenden Gefahr oder wollte sie sehen. So ift es in der versicherung nahm, der auf das beste Einvernehmen mit Konflitt hintanzuhalten, haben auch Frankreich und Rupland That. Der englisch sanifche Bertrag will ben Bereinigten Staaten hielt und fogar meinte, er fich bas Recht vorbehalten, das Jutereffe, bie Jutegrität und die ruffifche Aneignung ber Manbichurei murbe England lieben, wenn biefes fich nur lieben laffen die freie Entwidelung Chinas gu vertheidigen. fich nicht vollziehen laffen, und will noch weniger ein wollte. Seit Bismard's Tagen ift biefes Syftem der weiteres territoriales Vordringen Rußlands im äußersten Bündniffe und Freundschaftsverhältniffe immer Often; alle Welt hat das fo aufgefaßt und übrig blieb mehr ausgestaltet und höchst verwickelt worden. nur die eine Frage, ob der englisch-japanische Bertrags- Graf Bulow hat es gang charatteristisch als das abschluß und Bertragsbestand an sich schon Ruftland Spftem ber Gegengewichte bezeichnet. Seine An: abhalten wurde, feinem oftafiatifchen Expanfionsbrang wendung wird regelmäßig dem Frieden dienen. Das nachzugeben ober ob, fei es früher, fei es fpater, ber hat burch lange Jahre ber Dreibund gethan, eben überfieben, welche in § 2 ber frangofifchen Grtlarung englisch-japanische Bertragswille in offenen Konflikt mit so wird auch unser neuerdings durch Prinz Heinrich's der oftafiatischen Politik Ruglands gerathen würde.

völliger Gleichgiltigkeit gegeben. Man meinte an ber Zweibund ist bisher überwiegend ein Friedensfaftor Newa mit ber bort stets zu Gebote ftebenden Treubergig- gewesen. Bett bethätigt er fich in Oftafien und teit, daß man ja gang daffelbe wie England und Japan zwar im speziellen Gegensage gu der englischwolle und nichts gegen den Vertrag einzuwenden habe, japanischen Konvention. Wird er auch bier ben man eigentlich felbft mit hatte unterschreiben konnen. nur bagu beitragen, bas Gleichgewicht Aber es konnte tropdem nicht zweifelhaft fein, daß diefe den Frieden gu erhalten? Die offigiofe Note zur Schau getragene Gleichgiltigkeit nur eine Maste ber französischen Regierung beruhigt hierüber war. Die ruffifden Machthaber find benn auch nicht nicht gur Genüge. Gie fpricht zwar vom Frieden und mußig gewesen, um die durch jenes Bundniß herbei- von der offenen Thure, athmet aber viel mehr Drohung Rußland sich zum ersten Male bestimmt verpflichtet habe, geführte Berichiebung ber Lage in Oftafien möglichst und Sonderinteresse, beinahe als wollte fie die Belt bald wieder auszugleichen. Es ist ihnen gelungen, den auf ein aggreffives Vorgehen des Zweibundes in Oftruffisch-französischen Zweibund, der — abgesehen von afien vorbereiten. Sie giebt nicht das richtige Gegen-ber kurzen Episode nach Beendigung des japanisch- gewicht gegen die japanisch-englische Bereinigung für chinefischen Rrieges - nur fur bie mitteleuropaischen ben außerften Often, wenigstens nicht fo, wie wir es Berhältniffe Geltung hatte, nunmehr auch auf Oftafien wünfchten. auszubehnen und die Zweibundspitze gegen die britischjapanische Allianz zu schleifen.

der gestern telegraphisch gemeldeten hochoffisiosen Rote sich von Beiden bei jeder gegebenen Beranlassung fammtlichen Petinger Bertragsmächten mitgetheilt, daß umworben feben und tann jederzeit fein anfebnder alte Zweibund zwar im Pringip gang auf dem liches Gewicht zu Gunften der Erhaltung Boden des neuen englisch-japanischen Abkommens stehe, des Friedens in die Wagschale wersen. Voraussetzung Ass nationalliberale, 2464 Zen daß letzteres aber doch die Lage geändert habe: Nun sei dafür ist allerdings, daß sie es grundsätzlich ablehnt, und 53 konservative Stimmen. anderer Machte oder neue Wirren in China" die In- ber anderen Seite bin gu binden und fich aus ber für

Damit ware für die Dinge in Oftafien bann alfo dunächst das Gegengewicht gefunden, welches jede Ameritareise so innig gestaltetes Freundschaftsverhältniß In Petersburg hatte man fich gunadft ben Unfchein bu ben Bereinigten Staaten fich beweifen. Selbft ber

Für Deutschland ergiebt fich aus ber ganzen Lage in Oftasien eine durchaus erfreuliche Position. Das Das hat lange gedauert, fast fieben Bochen. Aber bentsche Reich erhalt ben beiden in China und Korea jest ift das Werk vollbracht und die "verbundeten Re- wieder ziemlich das Gleichgewicht haltenden Mächtegierungen von Frankreich und Rugland" haben nach gruppen gegenüber völlig freie Hand; es wird es doch möglich, daß "eine aggreffine Attion sich ohne zwingende Nothwendigkeit nach ber einen oder tegrität und freie Entwickelung dieses Reiches in Frage sie jetzt ganz von selbst gegebenen Rolle des ehrlichen bie Interessen Frankreichs und Rußlands Friedensmaklers hinausdrängen zu lassen. An Berberben. Für derartige Eventualitäten seien die beiden sich und Kacht, da man aus dem ermüdeten Delinquenten und Kacht, da man aus dem ermüdeten Delinquenten beschoften. Für derartige Eventualitäten seien die beiden sich und Kacht, da man aus dem ermüdeten Delinquenten und Kacht, da man aus dem ermüdeten Deischlichen Bundesstaats werden, hat die Regierung des australischen Bundesstaats und Kacht, da man aus dem ermüdeten Deischlichen Bundesstaats und Kacht, da man aus dem ermüdeten Delinquenten und Kacht, da man aus dem

Baris, 21. März. (Tel.) Den Blättern zufolge wird von unterrichteter frangösischer zunächt das Gegengewicht gefunden, welches jede Den Blättern zufolge wird von unterrichteter französischer ichosen seine: "Der Oberst wird überhaupt nicht nachtheilige den allgemeinen Weltfrieden störende Seite betont, daß die französische erschoffen, sondern gehenkt werden; aber che Birkung des englisch - japanischen Bündnisses hintan gu Erklärung in erfter Reihe eine Beftätigung und Be-Der bekannte und feiner Zeit von uns aussuhrlich halten vermöchte und meldes bie internationale Diplomatie fraftigung der im englisch-japanifchen Bertrage ausgesprochenen erörterte Bertrag, den England und Japan zur von dem alten Zweibunde auch im Boraus erwartet Grundfage bilbe. Die Erklärung habe aber auch jedenfalls den Zwed, etwaigen allau ehrigeizigen Planen Fapans einen Riegel vorzuschieben. In diplos gesichert wurde, und daß er sein Leben zu masischen Kreisen werde als besonders bemerkenswerth retten hofft, indem er nun Diejenigen hervorgehoben, daß durch die Erklärung das französische verräth, an die er die Geheimnisse seines Ressorts russische Bündniß nunmehr in osszieher Weise auch auf verrathen hat. Als eine Thatsache bezeichnet man es, Japans einen Riegel vorzuschieben. In diplo-Kontrahenten betonten, daß fie nichts anderes wollten, Anschein nach zufrieden sein, denn das Gleichgewicht im hervorgehoben, daß durch die Erklärung das frangösisch -

> Der "Temps" fagt, Frankreich und Rugland haben, ba fie ofne hintergebanten und ohne Mifitrauen mit England teine Arfache, den beiden letteren Machten die alleinige Bertheidigung biefer Grundfate zu überlaffen. England icheine. Um jedes Difverftandniß und in Folge beffen jeden

"Journal de Debats" bemerkt, Frankreich und Ruß: land hatten fich gegen die elaftifche entl. gefährliche Interventionsklaufel des englisch-japanischen Vertrages schützen wollen.

"Le Français" weift auf die in Awantung, Kwangfi und Junnan ausgebrochenen Rubestörungen bin und meint, ehemaligen Oberft verhaftet. Ein in Sosnowice ver-Frankreich werde vielleicht einer jener Voraussetzungen gegenvorgesehen find.

"Liberte" ichreibt: Wir find gemiß entichiedene Unhanger des frangofifcheruffifden Bundniffes, aber wir haben dies Bündnif, welches das Gleichgewicht in Europa herftellt, doch nicht dazu abgeschloffen, damit Japan verhindert werde, Sand auf Rorea gu legen, ober damit Rugland in der Mandidurei freie Hand habe.

London, 21. Märs. (B. T.=B.)

"Morning Post" erfährt: In Paris verlautet, bie ruffijch-französische Erklärung fei nur die Außenseite als Gegenleiftung für die Unterstützung Frankreichs in Oftaften, Frankreich andererseits bei gewiffen Eventualis täten (gegen Deutschland? D. Red.) zu unterftützen.

Politische Cagesübersicht.

Bei ber Reichstagserfanmahl in Breslan-Weft bettug nach vorläusiger Feststellung die Jahl der abgegebenen giltigen Stimmen 25.890. Hiervon erhielten Bernstein (Soz.) 14.692, Rechtsanwalt Heilberg (Freis. Volksp.) 6408, Bellerode (Insignostratischen Kompromistandiat) 4426, v. Mosch (Antis.) 322Stimmen.

3m Jahre 1893 fiegte ber fozialdemofratifche Randidat, Dr. Bruno Schönlant, mit 14 896 Stimmen von 27 890. Damals wurden weiter abgegeben 5596 freifinnige, 4363 nationalliberale, 2464 Zentrums, 509 antisemitische

Bur ruffifden Spionageaffare. Oberft Grimm

fragte, ob es mahr fei, daß Oberft Grimm bereits er man ihn weiß!" hentt, muß er Alles heraussagen, was er weiß!" Es verlautet, daß Dberft Grimm sich durchaus nicht auf's Leugnen verlegt, sondern alles haarklein eingesteht. Es scheint, daß ihm hiersür eine milbere Behandlung dudaß die Kontrole im Barichauer Generalftabsbureau eine unzureichende mar, und daß der Oberst Grimm nicht nur zu den Planen der eigenen Seftion, sondern auch Bu benen der übrigen Sektionen stets freien Butritt hatte.

Wie das "B. T." aus Petersburg berichtet, werde dort ein Wort des Zaren kolportirt, das dessen ausgeregte Stimmung ausreichend charafterister. Als ihm General Herschelmann, der Ches des Großen Generalstades in Petersburg, dieser Tage in einer Angelegenheit referirte, sagte ihm der Monarch: ,Bas nüten mir Deine schönften Plane, wenn fie Deine Zeute schon jetzt dem Auslande verrathen ?"

Wien, 21. Marg. (Privat-Tel.)

Lemberger Blätter melben, bag ber aus Rigga gurud. gekehrte General Puzyrewski sich direkt nach Peters. burg begeben hat. Oberft Grimm hat geftern im Befängniß einen Gelbstmordversuch gemacht. Wegen Begünstigung der Spionage wurde die Frau eines hafteter Mitschuldiger Grimms wurde nach Warschau

Vier Provinzen bes füblichen China befinden fich in offener Empörung. Aus Kwantung und Kwangfi, bie in besonders lebhaften Handelsbeziehungen zu den europäischen Settlements an ber Rufte fieben, melben bie Generale Su und Da felbst, bag fie nicht fart genug find, um die Erhebung zu unterdrücken, und dringend Berfärkungen nothwendig haben. Der Führer der ganzen Bewegung, Hung Ning, ist ein Nachkomme und politischer Erbe des Führers der großen Taiping-Nebellion und ein äußerh fähiger und erfolgreicher Agitator. Die nördlichen Provinzen, insbesondere Schantung, das vorsnehmlich Deutschland interessisch, find ruhig.

Das Erfreulichste an der Meldung ift, daß die deutsche Intereffensphäre nicht berührt ift.

Südafrikauisches. Präsident Krüger ver-öffentlicht im "Matin" eine Erklärung, worin es heißt: "Weine Hoffnungen sind unverändert. Wan hat uns den Frieden mit Amnestien und Geldunterstützung zur Ausgleichung unserer Berluste angeboten, aber um den Preis unserer Unsabhängigkeit, als ob diese eine Handelswaare wäre. Nein, alle Schätze der Welt können uns die Freiheit nicht bezahlen. Gott selbst hat sie uns gegeben und wir tonnen ihr nicht entjagen, ohne Gott

Die englische Regierung scheint stark an Re-fruitzungsschmerzen zu leiden. Sie ist wieder einmal bei ben Rolonien betteln gegangen.

Melbourne, 21. März. (B. T.B.) Da die Reichsregierung mitgetheilt habe, 2000 weitere Mann nach Sudafrifa wurden mit Dant angenommen

Stadt-Theater.

"Rapellenberg".

Schauspiel von Robert Sammai. wenig tiefen Blid. Leute, welche finden, daß bie tatholische Weltanschauung als solche ben allergrößten Theil an dem Fortbefteben biefes Glaubens hat, derer find wenige. Poch weniger derer, welche glauben, daß die Grundanschauungen des Katholizismus Bestand haben werden, wenn auch die Organisation der Kirche einmal nicht mehr thätig sein sollte, wenn der langfam erwachende Menschengeist das

Bu benen, welche fühlen, daß im Katholizismus eine ganz andere, viel tiefergehende Gewalt stedt, die noch

formale Gebäude mit einem Hauche umgeblasen hat.

Borzsigen einer jeden biejer beiben Glaubensrichtungen bei Redigen kann bei Redigen bei keine bie Redigen kann bei Krist es aus seinem, jeiner felbst inderen bie ich fiebst anbetrifft, de Zeichnung wer Chracktere, io führt zu bie in Stüd erlögien wohl. Die im Stüd erlögienenden Geistügen der Chracktere, io sich erspieligen sind in nichts der Kriste bezeichen zu ihrer delbst siegen der bei Redigen gewohnt, die wunderbare, großabssenige dezeichnen zu hören, was diesem Kriste als vorzugsweise wegichnen zu hören, was diesem kannerkeitsgesühl herrants für völlig einvandsfret, weitenden Scriffe auf. Nicht kanner verschren kannerkeitsgesühl herrants für völlig einvandsfret, weiten Angendich and kerren kerrenden Sozigen gegeniber kommen vorzugsweise möglich macht, den Zeichungen gegeniber kommen kannerkeitsgeschien zu hören, was diesem kannerkeitsgeschien auf hier einem Kristerin Kristungen Gelegenheit die das kerren kerrenden Sozigen gegeniber kommen Kerren Vorzugsweisen das die einem kannerkeitsgeschien auf die einem kannerkeitsgeschien kannerkeitsgeschien auf die einem Proteschaft werführen Kristungen Gelegenheit die an und für sich zu verschren Borzügen gegeniber kommen werfellt auf der genildert.

Diefen elementaren Borzügen gegeniber keinem Angendich auf der genildert.

Diefen elementaren Borzügen gegeniber keinem Melegender Kristungen Gelegenheit die aus feine Mitgenblich aus kerralfer mit Glüd vermieden. Aas Stüd ill aus feine Mitgenblich aus der geprochener worde als eines modernen Domertungendich werühren kerralfer mit Glüd vermieden. Das Stüd ill aus feine Schien aus die die der Verwieben der Kristungen der gegenüber der Kristungen der gegenüber der Kristungen Gelegenheit die aus feine Mitgenblich eine Kristungen Gelegenheit die das kerrägen der K Wenn in der Fehde, welche zwischen Katholigismus an, giebt dem Bauern Mahn Darleben und fühlt fich finder, sie, um sie zu ichühen, in sein Haus zu nehmen. Was dem Reiche der Tendenz in allgemein menschliche Hölicht erscheint, ist aber für ihm selbst als natürliche Pslicht erscheint, ist aber für dinaufgezogen worden. Keinen Augenblick hat man das GeUndere etwas ganz Anderes. Der Grzpriester, der, dischlausch der Verfassen Augenblick hat man das Gekindles habe der Verfassen Augenblick hat man das Gekindles hat der Gründe in den Ekresten Barkapfel
lich nicht haben übersehen der Gergenen Läßt sich
auch nicht haben übersehen der Character des Heldst ich nicht haben übersehen der Gergenen Läßt sich
auch nicht haben übersehen der Character des Heldst ich nicht haben übersehen der Character des Heldst sich nicht haben übersehen der Gergenen Läßt sich
auch nicht haben übersehen. Der Character des Heldst sich nicht haben übersehen der Gergenen Monent
werfen wollen. Keinen Augenblick der Augenb das ihm Eigenthümliche zu bezeichnen, zeugt — man sam gemacht, Gelegenheit, gegen Milde auszutzeten, und und ein echter Dramatiker ift, un mag sich so gelinde ausdrücken wie möglich — von einem zwar umsomehr, als dieser die Wahlzettel des Zentrums- spiel ein er st es Wert danstellt. zwar umsomehr, als dieser die Bahlzettel des ZentrumsKandidaten, die er ihm brachte, ins Jeuer warf. Das
Gleiche thut Milde übrigens auch mit den Bahlzetteln
eines Barons. Da er auch dei dem Bolfe durch seine Gemüth, lernen seine Gedanten kennen.
Dandlungen anstößt, sieht er sich seiner Kirche, der
Aristokratie und den breiten Bolksmassen plöglich im
Kampse gegenübergestellt. Das Disziplinarversahren
wird gegen ihn eingeleitet. Biele Bauern, welche ihn
hassen, ein gekränkter Küster, dem er zu scharf auf die
Hickoprassen geschaut, sorgen sur dan den den beiten Portschaut, sorgen sie den lauteren Charakter des
Piarrers in das hellste Licht stellen, werden übel ausPiarrers in das hellste Licht stellen, werden übel ausgelegt. Milde muß sein Amt verlassen. Der Kapellenberg ist sein Loos, da er auf die Mahnungen seines Gende nicht wie eine Komödie endet, denn der
wird, kernen sein des Pfarrers, zur Darlegung der Eründe seines
Beharrens im Märtyverthum zu bewegen sucht.
Beharrens im Märtyverthum zu dewegen sucht.
Beharrens im Märtyverthum zu dewegen sucht.
Beharrens im Der Jichter läst den Ksarpeisteried
athmen wir in dem beschaulch-stillen heim des Pfarrers, zur Darlegung der Eründe sehnens im Märtyverthum zu dewegen sucht.
Beharrens im Der Dichter läst den Ksarpeisterie ben kes pfarrers, der Att.
Beharrens im Der Dichter läst den Ksarpeisterie ben kes pfarrers, der Att.
Beharrens im Der Dichter läst den Ksarpeisterie ben kes pfarrers, dur Dar Darben is, der Der Dichter läst den Ksarpeisterie ben kes pfarrers, der Att.
Beharrens im Märder läst den Ksarpeisterie det ber den kennen.
Beharrens im Märder läst den Ksarpeisterie det kennen.
Der Dichter läst den Ksarpeisters seine ben kennen kennen kennen kennen ich der Geantum gerachen kennen.
Beharrens im Märder läst den Ksarpeisters seine Lenen. Die Vander bei Karpeisters seine Attenus worübergegangen ist.

Benn ich gerach kennen.

B ganz andere, viel tiefergehende Gewalt stedt, die noch Platrers in das hellste Licht stellen, werden übel aus ven ruggen Fluß; an einem Haar gangt es, do die Latent uns vorseute, weigen und Sahren bestand, zu gelegt. Milde muß sein Amt verlassen. Der Kapellen ganze Sache nicht wie eine Komödie endet, denn der und Gutes, auf das man gespannt sein darf, geben denen scheint auch Robert Hammai, der Berfasser des berg ist sein Loos, da er auf die Mahnungen seines Erzpriester brauchte nur, wie man auch nach den von gestern als Première hier gegebenen vieraktigen Schau Freundes, des Arzies, nicht hört, die Kutte abzuwerfen.

In einem oberschlesischen Dorf lebt ein junger Andere, die ihm gleichen, find Steinchen, welche von den in maggebender hinficht nichts tadeln ließe.

Gelegenheit hierzu hütte verspielsweise gegeben, als Dr. Arndt seinen Freund, den Pfarrer, zur Darlegung der Gründe seines Beharrens im Märtigrerihum zu bewegen sucht.

einer für die Boeren bestimmten Ambulang nach dem Rap ein.

O New : Dort, 21. Marg. (Brivat-Tel.) Die boerenfreundliche Stimmung in den Bereinigten Staaten nimmt zu. Die demokratische Partei Wafhingtons frater Beranlaffung in einem Gerücht von einem anarciftischen beschloß, die Boerensrage im Kongreß vorzubringen. Attentat. Die Refolution befundet die Sympathie für die Unabhängigkeitskämpfer und beschwört England, im Wege ber Sumanität mit ben Boeren in Friedensverhandlungen einzutreten, mahrend Amerika für eine ftrenge Durchführung der Neutralität forgen foll. Die Boerendelegirten Wolmarans und Beffels haben gestern ihre Rudreife angetreten. Gie beftreiten entschieden die Be- ein von Sahmungserscheinungen begleitetes ichweres Nervenhauptung, Präsident Roofevelt habe sich abweisend verhalten. Sie erflären, die Reife fet burchaus der oberen Extremitäten behindert ift, fodaß er nicht einmal von Erfolg begleitet gewesen.

Dentsches Reich.

Der Raifer hörte geftern in Riel die Bortrage bes Kriegsminifters und bes Chefs des Militärkabinets Beide nahmen auch an der kalferlichen Mittagstasel theil. Am Nachmittag stattete der Kaiser dem Prinzen und der Prinzessin Heinrich im Schloß einen Besuch ab. Um 11 Uhr Abends ersolgte die Nückeise nach Berlin, wo die Ankunst heute stüh 8 Uhr stattsand.

— Der Kronprinz von Sadjeningten in Eisenach ein. Am Abend fand im Residenzsschließe Galatassel statt.

Der Kaisen am neuen Schauspielhause.

Sine Yacht "Alice Ko
Der Kaiser hat seinem Dank an
te ben, hat den rothen Ablerorden 1. Klasse mit Eichenund gegen der Schauser single

Die Ernennung bes Minifterialdirektors Dr. Rügle aus dem Kultusministerium zum Präsidenten des Ober Bermaltungsgerichts wird amtlich im "Reichsanzeiger" bekannt gegeben.

er frühere Kolonialdirektor Dr. v. Buchta if vom 1. April ab mit der Berwaltung des Bizekanzler amtes der Landesuniversität Rostod beauftragt worden Un den Londoner Rronungsfeierlichkeiten foll, wie die "Daily Mail" aus Berlin erfährt, Graf Balderfee zusammen mit Bring Beinrich theilnehmen.

— Zum vortragenden Rath im Reichsamt des Innern ift der Landrath Lohmann, bisher in Bersenbrück im Regierungsbezirk Osnabrück, ernannt worden.

Heer und Flotte.

J. Berlin, 21. März. (Privat-Tel.) Rach Bestimmung bes Rriegsminifteriums foll ber bienftliche Telegramm vertehr zwischen ber oftafiatifden Brigade unt den heimifden Dienstftellen auf die dringenofter und wichtigften Mittheilungen beschränkt werden, bei benen die Benuhung der Poft gu einer rechtzeitigen Erledigung

J. Berlin, 21. März. (Privat-Tel.) Auf Befehl bes Kaifers begiebt sich die Vorsitzende des Marine-Frauen-Vereins Frau Abmiral v. Röfter nach Bremen, um bort beim Stapellauf des kleinen Kreuzers "G" anwesend zu fein.

des kleinen Kreuzers "G" anwesend zu sein.

Der Bau eines neuen Kanzerkreuzers ist der kaiserlichen Werft in Kiel übertragen worden. Das nen zu erdauende Schiff ist der fünste Panzerkreuzer unserer Klotte. Das Schiff soll eine Schnelligkeit von 22 dis 23 Seemeiten in der Sinnde erhalten.

Schiffsbewegungen. S. M. S. "Gazelle" ist am 18. März in La Guavra eingetrossen. S. M. S. "Flits" ist am 19. März von Tingtau nach Tichstu in See gegangen. S. M. S. "Baden" ist in der Racht vom 18. zum 19. März von Curhaven nach Vilhelmshaven zurückgefehrt. S. M. S. "Stoschusen nach Vilhelmshaven zurückgefehrt. S. M. S. "Stoschuser" ist am 19. März in Kiel eingetrossen. Posistation sür S. M. S. "Carola" ist bis einschließlich 23. März Apenrade, dann Kiel.

Neues vom Tage.

Im Wahnfinn

erichlug in Eger der Lokomotivführer Start feine beiden Töchter im Alter von 15 und 16 Jahren mit einem Beil. Beide Opfer wurden im Schlafe ermordet. Start, dem vor etwa vier Bochen feine Frau geftorben ift, ftellte fich felbft der Polizei.

An Brofeffor Anton b. Werner,

deffen jüngster Sohn, wie gemeldet, vor einigen Tagen im Rieler Safen ertrant, bat der Raifer eine Beileidsdepefche

Minna gab Frl. Dietrich überzeugend; Frau Schäfer. Aruse (Wirthschafterin), Herr Krast (Lehrer) waren ebenfalls in hervorragendem Maaße auf ihrem Posten. Eine ganz vorzügliche Maske hatte Frau Staudinger

Die Aufführung hinterließ bei den Zuhörern einen tiefen Eindruck. Der Erfolg war ein voller, unbe-ftrittener. Der bemonstrative Beisall vermochte den ftrittener. Dichter mehrere Male vor die Rampe zu rufen. F. H.

Rammerfänger Bulf f. Wie uns telegraphisch mitgetheilt wird, ift ber Rgl. Kammeriänger Paul Bulg in Temeswar (Ungarn), wo er sich anläßlich einer Konzertsournée vorübergehend aufhielt, geftern an ben Folgen einer Lungenentzundung geftorben. Mit bem fo plötzlich aus bem Leben ge-Schiedenen Künftler ift einer der vortrefflichften deutschen Baritoniften bahingegangen. Am 19. December 1847 auf Rittergut Birthola in der Priegnit geboren, mar Bulg von 1876 bis 1889 Mitglied bes hoftheaters gu Dresden, und von da ab lange Jahre eine Zierde der Berliner Sofbühne. Seine Rongertreifen haben ihn in ber gangen Welt bekannt und berühmt gemacht. Mit glangend iconen Stimme verband ber Runftler elegante, noble Ericheinung; fein devalerestes Auftreten und die faszinirende Art seines Vortrages gewannen ihm Aller Herzen im Fluge. Auch in Danzig, an welches ihn bekanntlich verwandtschaftliche Bande knüpsen, war er hochgeschätzt; fein letter Balladenabend mird uns unvergeglich bleiben. Nun hat ber Tod bem Gänger die Leger entwunden; möchte bem fo fruh Dahin-geschiedenen die Erbe leicht fein!

stattfindet, wird mitgetheilt, daß der mitangeflagte Zugführer Wilhelm Peters in Verlin unmittelbar nach der Katastrophe krank und dienstunfähig geworden ist. Unter dem Eindruck des Schredens über das furchtbare Greigniß hat fich bei ihm leiden entwidelt, durch welches er an der freien Bewegung im Stande ift, fich ohne Beibilfe feiner Familie an- und ausgufleiden. Er muß baber ben Termin in Begleitung feines erwachsenen Sohnes wahrnehmen.

Bon ber Expedition bes Barons Zoll ift die Nachricht eingetroffen, daß der Schiffsarzt der Yacht "Sarja", Hermann Balter, am 3. Nanuar einem Bergeiden erlegen ift. Die "Sarja" übermintere bei ber Insel Rotelnoi.

Bismard-Dentmal in Frankfurt a. Mt.

Die Stadtverordneten genehmigten nach langem Redetampfe gegen vier Stimmen die Anfstellung eines Bismard-

Gine Dacht "Alice Roofevelt".

Der Kalfer hat feinem Dant an die Tochter bes ameritanifchen Prafidenten, die Taufpathin feiner neuen Dacht "Meteor", dadurch besonderen Ansdruck gegeben, daß er der Stations-Yacht d 2 den Namen "Allice Roofevelt" verlieh.

Die Gefammttoften ber Berliner Sochbahn werden auf rund 321/2 Millionen Mark berechnet. Für die eigentliche Bahnanlage verbleiben als Koften, deren Berginfung aus den Berkehrseinnahmen erfolgen foll, ca. 28 Mill. Mit.

Lokales.

* Personalveränderungen bei der Justizverwaltung. Der Staatsanwaltschaftsratd Tschirch in Maxienwerder ist zum Ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht in Ratisorernannt. — Der Nechtstandibat Herbert von Conrad aus Saarburg in Lothringen ist zum Referendar ernannt und dem Amtsgericht in Joppot zur Veichältigung überwiesen.

* Personalien bei der Marine. Marine-Imst und zur Zeit zum Ban des Linienschiffes "Wettin" zur hiesigen Schichau-Werft sommandirt, ist zum Narine-Ober-Ingenieur und Maxine-Oberssinenzurz Dr. Schmidt vom Stabe. S. M. S. "Panther" zum Maxine-Schödsatzt besörbert.

y. Versonalien bei der Gisenbahn. Versett: die Reglerungsbaumeister Holland von Dausty nach Prechtun als Streckenbaumeister für die Nechalline Schlodau-Reinfeld und Ahlmeyer von Danzig nach Brechtunmeister * Personalveränderungen bei der Juftisverwaltung

Streckendaumeister für die Kenbautinie Schlochau-Keinfeld und Ahlmeyer von Danzig nach Bublits als Streckenbaumeister sir die Neubaulinte Bublits-Pollnow, Bureau-Assissent Stoud von Stolp nach Obrischau, Güterexpedient Stemund von Danzig nach Gydtkuhnen zur Verwaltung der Güterabsertigung, die eintionsverwalter Kothe von Garnsee nach Laskowits, Schood von Kulm nach Danzig und Tollsten von Golub (Direktionsbezirk Bromberg) nach Hohenkein Weitpr. zur Verwaltung des Bahnhoses, die Stations-Assissen und Dirichau und Dietrich von Lauenburg i. Komm. nach Vanzig, Kising von Dt. Cylau nach Dirschau, Menzel von Dirischau anch Garnsee als Stationsvervoolker und Strep von Danzig anch Garnsee als Stationsvervoolker und Strep von Danzig Danzig, Kifing von Dt. Gylau nach Dirigau, Menzel von Dirigau nach Garnsee als Stationsverwalter und Strey von Danzig nach Bublitz als Stationsverwalter, die Sienbahnpraktikanten Dams von Harbenberg nach Wogilno (Direktionsbezirk Bromberg), Grieger von Berent nach Lauenburg i. Pom. und Kirstein von Oliva nach Altselbe, die Stations-Distare Kadlubowsti von Warienwerder nach Czerwinsk, Steinke von Czerwinsk nach Kilstalen (Dir.-Bez. Königsberg) und Weibner von Diristau nach Laskowiy, Bahnmeister Münsted von Berent nach Carthaus, Telegraphenmeister-Distar Scherler von Bromberg nach Graudenz, Packmeister Zimmermann von Stolp nach Danzig, die Waarenweiter Zimmermann von Stolp nach Danzig, die Waarenwister Zimmermann von Stolp nach Danzig, die Wageenmeister Zummermann von Stolp nach Danzig, die Wageenmeister Buczkowski von Elbing nach Dirschau und Minge von Dirschau nach Elbing, die gepr. Lokomotivheizer Buschmann von Bromberg nach Dirschau, Jung von Diterode nach Danzig, Kolozsinski und Kothe von kandsberg a. W. nach Neustettin bezw. Stolp und Schaffner Konrad von Danzig nach Reistelle. Die Verwaltung der Oberförstelle Lindenberg im Regierungsbezirk Marienwerder ist vom 1. April d. Js. ab dem Oberförster hätterott übertragen worden.

* Einsegnung. In der Garnisonkirche von St. Elisabeth wurden gestern die Konstrmanden des Herrn Militär-oberpfarrers Konsistorialrath Witting und heute die Konfirmanden des Herrn Divisionspfarrers Bluth ein-

Naturforidenbe Gefellichaft. In früheren Borträgen hat uns unfer Landsmann, der in den weitesten Gelehrtenfreisen wohlbekannte Forschungs-reisende, herr Dr. Beld in die Geschichte des uralren

om Waler Grefen Hards Wolfelen Minner Die Protiken Sprace der von einer diefet, auf dien gefrichten Schwarze Die Kordinken Verlagen.

Rasmuffen die Grand Wolfe mit der von einer diefet, auf dien gefrichten Minner Die Antichten Die Kordinken Die Chronik der von einer diefet, auf dien gefrichten Minner Die Antichten Die Kordinken Die Chronik der von einer die Kordinken Verlagen.

Sondingstruck der von einer diefet, auf dien gefrichten Antick der der die Gefrands der einer abergabeitäteten der Westellichen Kontrol der von einer die Kordinken Verlagen.

Sondingstruck der die kordinken Verlagen der Ve seicht desentende Keiultate gehabt. Dr. Beick konnte keinkellen, daß die Ureinwohner Kappadociens turanischen Stammes daß die Ureinwohner Kappadociens turanischen Stammes daß die Ureinwohner Kappadociens turanischen Stammes daß die Ureingen des Königsreichs Ban sehr ihre Kultur derzenigen des Königsreichs Ban sehr ich über abgaben und Borliebe für Arbeiten im wunderbare Begadung und Borliebe für Arbeiten im selftgen Gestein, so die Uehnlichseit geht soweit, daß man ähnlich wie in den Felsen det Ban zeweidenmacher-Innung überbrachte dem Jubilar ein geweisen auf geweisen gestehnen kaben wieder sinden, die auch giere disweilen zum Ornament außgeartet sind, indem Trepven an Felswänden angebracht sind, zu denen weder ein Zugang noch ein Abgang vorhanden ist. Bon einer erstaunlichen Technik zeugen die Königsgräber dei Amgsia am Fris, die daburch charafteristisch sind, das dei thmen gewaltige Felsbichse aus dem Gesteln berausgearbeitet worden sind, in denen die Künig sind durch in den großartigen Besespieles worden sind, in denen die Künig sind und in den großartigen Besespieles worden. Gesteller ist die fen t am pf un d Fr au en b ew eg un g'' gestellt find find auch in den großartigen Besespieles pennt, die Amassa, die man die Burgen des Mishridatos pennt, die Tunnels, die im Innern der Fessen zum Basser Arbeiters Emil Kolzin, welcher am 31. December

Beiden der Könige ihre Audeltäte grunden haben. Sein vonnen der vodertrag findet morpen Sonnabend Neuer von der avodertrag eichtigen kauf der genaten der Ausgeschaft der kind der gestelligungsanlagen bei Windische genut, die der inn die Vollegen der Gestelligungsanlagen der Ausgeschaft der kind der Gestelligungsanlagen der Gestelligungsanlagen

Kin kleiner Unfall.
Rom, 21. März. (Privat-Tel.) Bet einer Spazierfahrt bet Mentone stürzte die Equipage des Hürsten gewesen sich auch nicht einmal annähernd schäften serdinand von Busgarien um. Der Hürst wurde herausgeschlendert, blieb aber unverletzt. Der Unfall gab ipäter Beranlassung zu einem Serücht von einem anarchistischen Attentat.

In der Heiner Unfall.

Dann wird man vielleicht auch erfahren, wer die Bewohner einer rächselhaften Felsengrotten gewesen sind deren Unschlieben Auch der und der derhült man auch darüber Unsschlieben der Hilber derficht nach der die Behauptung stichbaltige Gründe an. Ind führte ihr seine Behauptung stichbaltige Gründe an. Ind führte ihr seine Behauptung stichbaltige Gründe an. Indischlichen Beweiß sichen Einer vonsischlichen Beweiß sichen. Sie der Auch der wissen der Kreiken Bestehr der den gewesen sieher Auch der wirden der der Gisenbahuunglück,

welche an diesem Freitag vor der Straffammer in Kaderborn

Welche diese darch darch einer Challen geweisen sich und der derhült dauch nicht einmal annähern schlichen werden der Konsten und der derhült dauch nicht einmal annähern schlieben Lieben und darüber Unsschlieben werden der Gründe an. Hille darch der Gründe an. Sossen sich der Gründe an. Sossen sich der Gründe an. Sossen sich darch der Gründe an. Sossen sich darch der Gründer der

* Vierundzwanzigstes Symphonie - Konzert im Schützenhaus. Es ift ein Hauptverdienst Schumanns, mit der Energie und ber bewußten Kraft bes Genies ür die Symphonie, die sich ins Phantastische zu verlieren drohte, den Weg schöner, poefiereicher Natürlichkeit gefunden und eingelchlagen zu haben, ja — die Gegen-läge berühren sich im zeitlichen Zusammentreffen auch hier — sogar zu einer gewissen Naivität. Und das hat Schunann mit einer Freiheit und Kühnheit in der Form gethan, die noch heute bemerkenswerth ist. Gerade die gerian, die nich gente ventettensiertig in. Geriale die O-moll-Symphonie Nr. 4 op. 120 giebt, neben der ersten, einen Belag dasür. Richt nur, daß ihre vier Säze äußerlich mit großer Wirfung in einen einzigen großen Satz zusammengezogen sind; der enge Zusammenhang besteht auch innertich in ungewöhnlichem Naße, es geht ein gemeinsamer geistiger Zug durch das Ganze, der sich in sormalen Anklängen wiederholt ausspricht. In über-aus hochstehender Bollkommenheit kamen diese Züge in der gestrigen meisterhaften Wiedergabe der Symphonie durch unfere vorzügliche Thei l'iche Kapelle zur Geltung wie innig fprach ber zweite Sat mit feinen unvergleichlich schönen Gedanken zum Gemüth, wie zündete der träftige humor des Scherzo, wie fesselten die beiden innerlich eng gusammenhängenden Außensätze in folder geistigen Durcharbeitung! So fam der erfrischende Born Schumann'icher Genialität zur vollsten Wirfung Bur Einleitung brachte bas Ronzert ein Stud jungft Musit: Wassentanz aus "Sudrum" von Klughardt; sie erregte lebhaftes Interesse. Mit zarter, pricelnder Delitatesse wurden die beiden Balletbruchstücke von Delibes gespielt, mit lebhaftem Lokalkolorit die svanischen Tänze von Moszkowski. Das ganze Konzert war wieder so reich an Anregung und Genuß, daß man vielsachem Bedauern barüber begegnen konnte, daß nunmehr der Wechsel der Jahreszeit bald eine längere Bause in diesen Symphonie-Konzerten erzwingen wird.

* Im Dauziger Bürgerberein von 1870 hielt gestern Abend Herr Overlehrer Boldt einen Bortrag über Danziger Theaterverhältnisse bis 1730. Die ersten dramatischen Aussührungen, die zu Ende des 14. Jahrhunderts gelegentlich ftattsanden, — so führte Redner aus — waren religiöser Katur, erst pater gesellten sich weltliche Stücke hinzu. standen zumeist aus stattlichen Aufzügen und Tänzen, die von den Brüderschaften gepstegt und während der Fastnachtszeit veranstaltet wurden. Daneben gingen im späteren Laufe der Zeiten Aufführungen von Schülern, ungen Handwerkern und endlich von fremden Berufs omobianten. Der Vortragende entwarf von diesen drei Gruppen und Epochen in der Entwickelungsgeschichte der Danziger Theaterverhältnisse ein lebendiges Bild und ab manche bemerkenswerthen Einzelheiten gum Beften, die ihm den Beifall der aufmerksamen Zuhörer brachten. Nach dem Bortrag vereinigten sich die Mit-glieder und Freunde des Bereins mit ihren Damen gum Tanz. Der Ertrag des Abends ist für die Suppen-

uche bestimmt. Der Westpreußische Reiter-Berein erläßt einen Nachtrag zu seinen Danziger Propositionen. Zunächst find einige Distanzen geändert, deren ursprüngliche Angabe theilweise nur auf Druckebler beruht haben kann, so 1500 Meter im Lebewohl-Hürden-Nennen und 2000 Meter im Herbste-Jagd - Rennen. Fernerhin hat der Berein das Niehrgewicht von sieben Pjund, für auß-ländsitche Pjerde eingesührt, das neden der bisherigen Erlaubnig von drei Kilo für inländische Salbblüter einhergeht. Schließlich ist zu erwähnen, daß Frau Schrader in dem nach ihrem verstorbenen Gatten genannten Rennen einen Chrenpreis für den Reiter des Siegers gestiftet hat.

Rirchenkonzert in Oliva. In ber evangelischen Kirche in Oliva findet am Palmfonntag Abends 6 Uhr zum Besten eines Gemeindehauses ein

Rottlau zu ermöglichen. Während dieser Zeit wird der Juhgungerverkehr über die Nothbrücke unter-

* Geschäfts Tubilänm. herr Emil Klötty, Inhaber bes bekannten Friscurgeschäfts in der Ketterbagergasse, begeht heute sein 25 jähriges Gesichäftsjubiläum. Die Firma ist hauptsächlich durch das von ihr vertriebene "Universal Ropswasser" weithin bekannt geworden. Zahlreiche Glückwünsche in brieflicher und telegraphischer Form liesen heute von nah und sernieren. Der Borstand der Bardier, Friseurs und Kerrstenmocher-Knuung überbrachte dem Aubilar ein

Dann mird man vielleicht auch erfahren, wer die Bewohner Die Auktion, über beren erften Theil wir geftern icon turz berichteten, fand anfangs in der einen für diesen Zwed besonders ausgestatteten Biehhalle ftatt, mußte aber später auf allgemeinen Wunsch, wegen ber großen Site und der engen Räumlichkeiten, im Freien gesetzt werden. So nahm denn das Auftions-Komitee auf einem rasch an eine Hausecke herangesahrenen Taselwagen Plats, unbequem war das zwar, aber es ging. Neber eine Berladerampe wurden die Thiere, natürlich um großen Theil Prachtexemplare, herangetrieben, und aft bei jedem entwickelte fich lebhaftes Bieten. Halb ängstlich neugierig, halb verächtlich schauten die jugend-lichen Bullen auf die Kauflustigen herab. Aus langer Weile versuchten sich wohl hier und da auch zwei im Kampf der breiten Schädel und Hörner; freilich wurde ihnen der Spaß immer fehr bald verdorben.

Her nun noch Einiges über das Keinliat der Auftion: In Klasse I., Bullen über 18 Monate alt, waren 9 Bullen zum Verkauf gestellt. 8 wurden verkauft, 1 blieb unverkauft. Die 8 Bullen brachten einen Ge-sammterlös von 4875 Mt., durchschnitzlich 546,90 Mt. Den höchsten Preis zahlte in dieser Klasse die Land-wirthschafiskammer, die im Ganzen 102 Bullen kaufte. Für einen Bullen des Herrn Robert Erunwald in Wengeln bei Hohenwalde zahlte die Kammer 1000 MK. Ju Klasse II., Bullen über 12 bis 18 Monate alt, waren 204 Bullen zum Berfauf gestellt, 2 blieben unver-tauft. Die 202 Bullen brachten einen Gesammterlös von 76 005 Mt., durchschnittlich 376,25 Mt. pro Bulle. Die .02 Bullen, die die mestpreugische Landwirthichaftsammer gefauft hat, brachten 35 625 Mt., burchschnittlich 349,25 Mt. Die höchsten Preise, die in Klaffe 2 gezahlt wurden, waren 810 Mf. für den Bullen "Zigeuner" des Herrn Grunau-Krebsfelde, 815 Mf. für den Bullen "Jahrwohl" des Herrn Schults-Notsendorf, 820 Mf. ür ben Bullen "Gevatter" beffelben Herrn und 860 Mt. ür ben Bullen "Siegfried" bes Berrn Sorftmann -Wollenthal.

Begreiflicher Weise intereffirten fich die auswärtigen Besucher auch sehr für die trefflichen Einrichtungen unseres Schlacht- und Biehhofes, und nicht minder fand in den behaglichen Räumen des Gafthofes das vorzügiche Konzert der Schierhorn'schen Kapelle am Borabend, wie am Auftionstage felbst ein sehr zahlreiches, dankbares Publikum, welches auch der leiftungsiähigen Küche und dem Keller des Herrn Böhnte die vollste Ehre angedeihen ließ.

* Das Kanonenboot "Banther", bas auf ber hiefigen faiferlichen Werft ausgeriftet wirb, hat, wie ins heute aus Berlin telegraphisch gemelbet wird, ben Befehl erhalten, seine Ausrüftung noch dis Ausgang dieser Woche zu beenben. Rach ber hierfür erlassenen Kabinetsordre tritt bas Schiff während der Rahrt auf bem Rhein unter den direften Befehl des Reichs-Marine-Amts.

* Bom Bau ber Technischen Sochichule. Bei ber Dachkonstruttionen Keubau ber Technischen Pochschule von etwa 422½ To. war von 21. Angeboten die niedrigste von Gustav Allzeit in Königsberg mit 76 937 Mt. eingereicht worden. Die zweitbilligste Offerte war die der Bereinigten Königs und Laurahütte mit 81 402 Mt. Die Gutehoff nungshütte-Oberhausen inverte 102575 Mt. Der Luicklan ift nach nichterslate forderte 102 575 Mt. Der Zuschlag ift noch nicht erfolgt.

* Der Rame "Wrefchen" wird nun fogar von ber polnischen Agitation als Hetztitel für eine Zeitschrift verwendet. In Posen soll vom 1. April eine Wochen-schrift unter dem Titel "Wrzesnia" herausgegeben werden; mit welcher Tendenz, sagt schon der Titel zur Genüge. Hier wäre die Anwendung des Paragraphen vom "Groben Unfug" einmal in vollstem Mage am

Vortrag in ber freien religiöfen Gemeinde. Eifrigst wird in unseren Tagen in religiösen Kreisen wieder die Frage erörtert: "Wer war Jesus von Nazareth, der Stifter der christlichen Religion?" Eine Untwort auf diese prinzipielle Frage will der Prediger Dr. Schieler aus Konigsberg in einem Bortrage über das Beiden Jesu von Nazareth geben. Der Bortrag findet Sonntag, den 28. März, Bormittags 10 Uhr, in der Scherler'ichen Aula statt. Zutritt Jedem frei.

* Bum Beften bes Rinberhortes murbe am Mittwoch Abend im Gewerbehause von Schülerinnen ber Konzert statt, zu welchem Fräulein Rucktinath Bendt'schen Töchterschule eine Wohlthätigkeits-(Wezzosopran), Herr Dr. Kresin (Geige) und Herr Aufführung veranstaltet. Die vierhändig gespielte Otto Krieschen (Orgel) ihre Mitwirkung freundlichst Lustspiel-Ouverture von Kéler-Béla eröffnete den Abend, zugesagt haben. Der Eintrittspreis ist auf 50 Pfennig Ein Prolog leitete zu den Deklamationen über, welche Aufführung veranstaltet. Die vierhändig gespielte Lustspiele-Onverture von Kéler-Béla eröffnete den Abend, Gin Frolog leitete zu den Deflamationen über, welche von Schülerinnen der VII. dis I. Klasse in deutscher, bemessen.

* Die Nothbrücke am Anhthor wird einer polizeis englischer, französischer Sprache gesprochen wurden. lichen Bekanntmachung im beutigen amtlichen "Intelligenz- Daran schlossen sich Aufsührungen von heiteren Scherz- Blatt" zusolge in diesen Kächten zeitweise geöfnet jeenen, ebenfalls inverschiedenen Sprachen. Die Leichtigkeit, werden, um ein Abschwimmen der Eisschollen aus der mit welcher die Kinder die fremden Sprachen hieser Zeit wird der zeugte von tresslichen Können. Die Märchendichtung

Forbon + .138, Eulm + 1,20, Graudenz + 1,66, Kurze-brack + 1,98, Pieckel + 1,84, Dirschau + 2,06, Ein-lage + 2,28, Schiemenhorst + 2,34, Marienburg + 3,82, Wolfsbors + 2,64 Weter. In der Nogat von km 189,5 (Marienburg) bis zur Mündung und im Hoff Giskond

Mündung und im Saff Eisstand. Das Nogateis ist an manchen Stellen durch eisfreie

Streden von 5 bis 7 km Länge unterbrochen. Mus Culm wird uns telegraphirt: Der Beichfeltrajekt Culm verkehrt regelmäßig mit fliegender Fähre

Tag und Nacht.

* Kind verschwunden. Seit gestern Mittag ist der achtjährige Sohn Felix des Beichenstellers Manikowski, Ohra,
Boltengang 11 d wohnhaft, verschwunden. Der Knabe besuchte

Kommandeur der 71. Infanterie-Brigade, hat einen bis jum 4. April mährenden Urlaub angetreten.

* Herr Major Schulze vom 1. Leibhusaren-Regt. Nr. 1 ift vom Kaiser zur Theilnahme an einer Orientreise des Rorddeutschen Lloyd eingeladen und wird die Reife bemnachft antreten. Befanntlich werden

wird die Reise bemnächst antreten. Befanntlich werden unserm Kaiser bei jeder vom Lloyd veranstalteten Orientreise eine Anzahl Plätze zur Versügung gestellt. * Ordensberleihungen. Dem Postsetretär a. D. Fischer zu Elding und dem Ober-Tetegraphen-Alsiskent a. D. Gwert zu Langsuhr bei Danzig ist der Königliche Kronenovden 4. Klasse und dem Postichasser a. D. Johann Pottake wit zu Warienburg (Bestor.) das allgemeine Chrenzeichen verlieben. — Dem Korvettenkapitän Dich, Kommandanten S. M. S. "Gagen", ist die Erlaubnis zur Anlegung des ihm verliebenen Komthurkrenzes des Kaiserlich Deserveichsichen Franz Joseph-Ordens errheits vorden.

* Eine Stadtberordneten-Versammlung sindet am

Desterreichtichen Franz Joseph-Ordens ertheits worden.

* Gine Stadtverordneten-Versammlung findet am Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, statt mit folgender Tagesordnung:
A. Deffentliche Sixung: Dankschreiben des Theaterdirectors. Jahresbericht über das städtiche Symnastum pro 1901/2. Jahresbericht über das kralgymnasium pro 1901/2. Jahresbericht über das Nealgymnasium des Johann pro 1901/02. Wahl eines Witgliedes dum Leihamtskuratorium. Ersahwahl von Schuldverseles dum Leihamtskuratorium. Ersahwahl von Schuldverseles dum Ersahusen füblich des Hohen Thores. Versauf von Jestungsgelände süblich des Hohen Thores. Versauf einer Baustelle am Hauptbahnhof. Kluchilmien und Erenzregulirung am Jäichtenthalermeg. Künstige Vegulirung des Heumarkes. Uebernahme von Bürgersteigen längs der Provinzialitraße in Bangsufr. Verenzregulirung am Schönfelderweg. Berpachtung der dum 2. Jächsenthal gehörigen Biese. Berpachtung zweier Parzellen des Trutenaner Hervenlandes. Verpachtung einer Biesenparzelle von Altschottland. Uebertragung des Kacht-Biesenparzelle von Altschottland. Uebertragung des Pachtverkätinisses bezüglich des Chmielnoer Mühlengrundstück. Bewilligung von Mitteln zur Kohrlegung für Wasserleitung und Kanalisation in Neuschottland. Beleuchtung eines Theiles der Langenbrücke und Bewilligung der Ausführungskosten. Bewilligung von Bertretungskosten für erkrankte Oberlehrer. Bewilligung von Sertretungskotten sür erfrankfe Oberlehrer. Regelung der Besugnisse der Verwaltungs. Deputationen des Magifrats Dauzig. Erste Lesung des Stats des Ordinactums des Kämmereisonds, des Clestrizitätswerkes, des Schuletats neht Etat für die Handels- und Gewerheschule, des Bauetats, Etats des Gemeindesteuersonds, der Algemeinen Verwaltung sowie des Hauptetats der Kämmereitasse pro 1902. Ermächtigung zu Jahlungsleistungen nach Maßgabe der Etatseutwürfe pro 1902.

B. 6 ehe im e Sikung Anstellung eines Lahrark für

entmure pro 1902.

B. Geheime Sihung. Anstellung eines Fahrers sür die flädische Feuerwehr. Anstellung eines Kassenassischen Eines Gektrotechniters, Anstellung eines technischen Alstellung eines technischen Alstellung eines technischen Alstellung eines eines Armenvslegers. Babt eines Armenvslegers. Babt eines Armenvssischen und eines Bezirksvorsehren. Babt eines Armenvssischen Armenpsgern und 5 Armenpsiegerinnen nehst bezürlichen Vertretern sür Hochstrieß. Baht von Bezirksarmentommissionsvorsehern zu, für Jigantenberg. Baht eines Bezirksvorsehers für den 6. Stadibezirk und eines Borstehers und Baisenrathes für die 8. (9.) Armensommission.

Armenfommission.

* Armenpsteger-Versammlung. Hente Freitag Abend 8 Uhr sindet im Gewerbehaus, wie schon anitgetheilt, die Jahresversammlung der rendant Wollermann und Superintendent Alapp. städtischen Armen pfleger und Armen Gloing, 18. März. Dem Jahresbericht der städtispe pflegerinnen statt. Die Betheisigten werden auch ichen Oberrealschule pro 1901/2 entwehmen wir Folgendes: am dieser Stelle hiermit nochmals darauf ausmerksam des Realemmerksichen Dieses Schulzahres ist die Um wandlung

* Königl. Symnafinm. Aus bem Jahresbericht für das Schuljahr Oftern 1901 bis Oftern 1902 entnehmen wir, daß die Anstalt im Sommer 1901 von 550 mäßigte sich bis zum 1. Februar b. J. auf 258 bezw. und im Winter von 524 Schülern besucht worden ist. 71. Es scheint dieses Herabgehen der Frequenz im nehmen wir, daß die Anstalt im Sommer 1901 von 550 und im Binter von 524 Schülern besucht worden ist. Aus der Chronik der Anstalt ist hervorzuheben, daß am 28. September 1901 das 25 jährige Jubiläum des Gymnasiums geseiert werden konnte. Wir haben s. 3. über die Feier berichtet und tragen noch nach, daß von ehemaligen Schülern der Anstalt eine Stiftung von 2500 Mt. überreicht worden ist. Seit dem Bestehen der Schule haben sich dis jetzt 386 Schüler das Zeugniß der Meise erworden. Zu Nichaelis 1901 bestanden 11 und zu Ostern 1902 9 Oberprimaner das Abiturientenerumen. Das neue Schülsahr beginnt am 8. April cr.

* Ausstellung von Schülerinnen-Alrbeiten. Wie

* Ausstellung von Schilerinnen-Arbeiten. Bie alljährlich, so fand auch in diesem Jahre in ben Räumen der Bendt'ichen Töchterichule eine Ausstellung von Arbeiten der Schülerinnen statt. Hat und Strick-arbeiten, Leinenarbeiten wie gestickte Kissen, Tischläufer u. s. w. zeigten sauberste Aussührung. Auch die Arbeiten in Point de laco, Holzmalereien, Zeichnungen waren beachtenswerth.

* Der Pianift Lamond, welcher auf Beranlassung unseres Orchestervereins vor furzem hier konzertirte und schon vorher mit seinen Beethoven-Abenden in Berlin berechtigtes Auffehen erregt hat, veranstaltet jest auch in Hamburg eine Reihe von Beethoven-Abende beren fünftlerische Bedeutung von der dortigen Fackfritt einmüthig rühmend anerkannt wird. Der als geistvoller Schriftsteller und Komponist bekannte Musikreserent des "Hamburg. Fremdenbl.", Emil Krause, schreibt: Es ist eine unbestrittene Thatsache, daß der in dieser Saison für die Beethoven-Abende gewählte Saal nicht der ge-eignete Ort für die intime Bermittelung der Klaviermuste Beethovens ist, trozdem war der Eindruck, den die Plastik Lamonds hervorries, auch gestern wieder außerordentlich. Das Programm des diesjährigen Cyslus, welches insgesammt nicht weniger als 21 Sonaten und neun verschiedene andere Naviermerte verzeichnete, brachte gestern die Sonaten A-dur, op. 101, D-moll, op. 31 Nr. 2, Fis-dur, op. 18, G-dur, op. 31 Nr. 1 und F-moll, op. 57 Appassionata, die 32 Bariationen C-moll und das Andants savon F-dur. 32 Bariationen C-moll und das Andanis favort r-aur.
Und dann zum Schluß: "Es gewährte wieder großen Genuß, Lamond in seiner objektiv gehaltenen Wiedergabe zu solgen, die, mag man auch manches in derselben beanstanden, in ihrem Umfange als phänomenal bezeichnet werden muß. Aber nicht nur Beethovene, auch Liste, Chopin-, Schumann-Abende hat dieser berusene Interpret der Klaviermann-Abende hat dieser berusene Interpret der Klaviermannmusik mit gleichen Erfolgen in anderen Städten veranstaltet. Hoffentlich haben wir die große Freude, in der nächsten Saison Lamond auch auf anderen Gebieten der Klavier-Litteratur zu begrüßen."

* Ferienanfang. Mit morgen beginnen an fammtlichen hiefigen Schulen die Osterferien. Während an den höheren Schulen schon heute Schulschluß ist und morgen die Bertheilung der Zeugniffe erfolgt, findet das Ende bes Schuljahres an den anderen Schulen morgen

Musstellung. Im Schaufenster des Juweliers D. Aron ist seit gestern ein kostdarer, silberner Taset, ausgestellt, den der oftpreußische landwirthichaft. liche Zentralverein seinem langjährigen Hauptworsteher Derrn Geheimrath Reich Meysen aus Anlaß seiner goldenen Hochzeit zum Geschent gemacht hat. Die werth volle Gabe ftammt aus der Wertftatte bes herrn Aron

und gereicht dem Berfertiger zur hohen Ehre.
* Sonderzüge für den Ofterverkehr. Zur Be-wältigung des diedjährigen Ofterverkehrs wird die Eisenbahnverwaltung folgende Sonderzüge zur

Ablassung bringen:

Am Mittwoch, der 26. März: Vorzüge vor den um 7 thr Abends und in umgefehrter Richtung Borzüge von Mariensburg gehenden Zügen und in umgefehrter Richtung Borzüge von Mariensburg gehenden Zügen und in umgefehrter Richtung Borzügen Brienb. And. I den den um 7.19 Abends und um 10.38 Abends von Mariensburg nach Danzig gehenden Zügen;

am Donn erstag, den 27. März: außer den Borzügen um die bereits am 26. März gehen noch Borzüge zu den um 11.00 Borm. von Danzig nach Dirschau, um 8.00 Borm. von Danzig nach Dirschau, um 8.00 Borm. von Danzig nach Dirschau und zu dem um 4.44 Kachm und 11.52 Borm. von Dirschau nach Danzig und um 1.50 Kachn.

Von Inferedurg nach Danzig gehenden Zügen;

am Freitag, den 28. März: Borzug zu dem um 5.00 Borm. von Dauzig nach Marienburg und zu dem um 5.00 Borm. von Dauzig nach Marienburg und zu dem um 5.15 Borm. von Marienburg nach Dauzig abgehenden Zuge; am So n n a be n d, den 29. März: Borzüge zu dem um 5.00 Borm. von Marienburg nach Dauzige zu dem größeren Romans "Der Arbeit Lohn" aus der Feder des beliebten Schriftstellers D. Elster beginnen, Der Koman, spannend und interessant geschrieben, wird, wie wir hossen, den Beisall unserer Leser sinden.

* Herr Generalmajor Graf v. Kirchbach, der Kommandeur der 71. Insanterie-Brigade, hat einen bis

Freitag

* Bom Fischmarkt. Heute Vormittag herrschie von dem schönen Frühlingswetter begünstigt am brausenden Wasser ein lebhaftes Treiben. Die Kauflust war sehr Die Preise waren für Male 1,20 Mt. pro Pfund Zander 70 Pfg., Karpfen 90 Pfg., kleinere 70 Pfg. Sehr billig und in großen Quantitäten wurden ge-ichlagene Butterfische angeboten. Man bezahlte für das Bjund 20 Pfg.

* Die Westpreußische Missionstonferenz wird ihre diesjährige hauptversammlung und ihr Jahresfest am 8. und 9. September in Dirschau halten. Den hauptwird dabei Miffionsdireftor Genfichen Berlin halten, der im vorigen Herbst von einer zwe fahre mährenden Bisitationereise in Gud- und Oftafrito urudgetehrt ift. Die Konferenz entsendet auch in diesem Jahre zwei Geiftliche aus Westpreußen zu einem Missions lehrturfus nach Barmen sowie brei Boltsschullehrer gu einem folchen nach Berlin.

au einem solchen nach Berlin.

* Nachweis der Bevölkerungsvorgänge von Sonntag, den 9. März dis Sonnabend, den 15. März 1902. Lebendgeborene der (der Berichtswoche) vorangegangenen Boche 43 männliche, 49 meibliche, 92 inägefammt. Todigeborene der (der Berichtswoche) vorangegangenen Woche 1 männliche, 3 weibliche, 4 inägefammt. Geforbene (anäsichtischich Todigeborene) 31 männliche, 19 weibliche, 50 inägefammt, darunter Kinder im Alter von 0 bis 1 Jahr 5 efelich, 6 außereßeilch geborene. Todesursachen: Pocken —. Wasern und Kötchen —. Scharlach —. Diphtherie und Eroup 2. Unterleibärpphus inkl. gakuliches und Kervensieber 1 Fleckuphus —. Cholora asiatioa —. Atute Darmkrankheiten einich. Verechduchfall 4, darunter Brechdurchfall a) allei Alterskl. 3, b) Brechdurchfall von Kindern bis zu 1 Jahr 3. Lindert: (Kuerperal-) Fieber —. Lungenschwindluch 3. Alute Erkrankungen der Uthmungsorgane 5. Alle übrigen Krankheiten 34, darunter Kreöß 2. Gewaltsamer Tod: a) Berunglüchung oder nicht näher festgeselte gewaltsame Einwirkung 1, b) Selbsimord —, c) Todichlag —.

Provinz.

m. Zoppot, 20. März. Unter Borsitz des Herrn Pfarrer Bowien fand gestern Abend im Kurhaus eine Sizung des letzthin für die Erbauung eines evan gelischen Gemeindehauses gebildeten Aftionsfomitees statt. Herr Pfarrer Bowien konnte zunächst sessifielen, das die angeregte Jdee, auch außerhalb der Rirche einen Sammelpuntt für die evangelischen Be wohner des Dries zu beitzen, in Zoppot und darüber hinaus freudigst begrüßt worden ist; der Versammlung wird von mehreren eingegangenen Offerten, betreffend die kausliche Abgabe eines Plages, Kenntniß gegeben. Die für die Erwerbung eines Plages nothwendigen Berathungen und Berhandlungen werden einer Kommission über-tragen. In dieselbe werden gewählt die Herren Oberst-leumant Burruder, Kausmann Fc, Eerichtskassen

es Realgymnafiums in eine Oberrealschule beendei Die Schülerzahl, welche am 1. Februar 1901 in ber Oberrealicule 267 und in ber Borichule 75 betrug, er-Busammenhange zu stehen mit der Erhöhung des Schul-geldes auf die Säße in dem Königlichen Gymnastum. Mit Schluß des Schulsahres tritt Herr Prosessor Dr. Dorr in den Ruhestand. Herr Dorr ist Schiler der Anstalt und hat volle 40 Jahre an derselben als

Lehrer gewirkt.

* Pr. Stargard, 20. März. Die hiesige Ortsgruppe des Deutschen Dit marten Bereins veranstaltet Bismard an beffen Geburistag, 1. April, Abends einen Feft fommers in der Turnhalle. Das Rabere bem Injeratentheil vorliegender Nummer

k. Thorn, 18. Marg. Um einer weiteren Steigerung Bafferverbrauchs Rechnung zu tragen, haben die städtischen Behörden die Anlegung ieuen Spftems von Sammelbrunnen auf dem Gelande er Besitzer Munsch und Blod-Schönwalde beschlossen. Durch Bohrversuche wurde bort ein neuer 400 Meter breiter und 9 Meter mächtiger Grundwasserftrom ermittelt. Die hier projektirten neuen Brunnen follen mit den alten zusammen täglich 5000 Kubikmeter Wasser, liefern. Die Koften der Antage hat Herr Stadtrath Megger-Bromberg einschließlich des Geländeerwerbs auf

auf ca. 100 Mt.

Tekte Kondelauadrichten.

Sente	Sin	HUE	T 3n tf ff ft	CIH	1441	-
25	Berlin	er 23ö	rjen-Depe	fche.		
	20.	21.		110000	20.	21.
Weizen per Mai	1167.75	1187 75	I Gofer nor	Mai	1155 75	
" " Ruli	166.75	167.—	Suler her	Okariff.	100.00	100
" " Aug.	-		Mais per	Mai .	118	118
Roggen per Mai	146.75	146.75				118.
" Juli	145.50	145.25	Rüböl per	Mai .	54.70	
o o Aug.				Oftbr.	52.90	53.
	1	-	Spirit. 70	er loco	34	34.
		21.		10 10	20.	21
31/2% Rch.=21. 1905	101.70	101.90	Oftpr. Gili	66.=2CEt.	78.25	71.
31/20/0 /	101.70	101.75	Unat. II. I			190
			gänzung		100.80	
31,0/ Br. 6.11.1905	101.70	101.60	Brl. Hndls	g.=Ant.	155.90	155.
31/20/0 " "Bidbr.	101.70	101.70	Darmftädt.			
3% " "451000.	92.40	92.38	Dang. Prit	1.=Bank	113	113.
31/20/0 Pom. Pfdbr.	99	98.75	Deutsch.Ba	nt-urt.	214.10	214.
31/20/0 Wpr. "	98.75	98.75	Disc. Com	i.=Willin.	195.50	194.
5/2/0 11	00 00	00.07	Dresd. Ba	nt=urt.	104.50	136.
neulandich.	98.30	98,20	Nrd.Crd.=2	unit.=21.	210	210
30 o Wpr. Pfandbr. ritterschaftl. I.	90.60	90.00	Dest. Crd-2 Ditdeursch.	man and	109 50	101
41/2°/0 Chin.A.1898	98 90	80	Allgem.Ele	Bantu.	187	185
The second of the second	FROO DO	100 00	Danzig.De	lossittile	101.	TOU
Bolost a Wiff Sh	64.80	100,00	St. Aft.	rmenter	9.50	9.
50/0 Jul. steme . 50/0 Yt.g. Eifo. Db. 50/0 Wer. conv. Anl. 40/0 Defter. Goldr. 40/0 Hum. Golbr.	100 -	100 -	" " St.	Miriny.	71.20	
o Defter Ginlar	101 10	103.10	Gr.Berl. 2	ferneh.	205	
4% Rum. Golbr.	202120	200120	Gelfenfirch	A State of the Sta	164	
			Harpener		164	164
F IO MILL INSORTE SY	1100 001	100.70	Sibernio	100 N	161.40	162,6
· 10 wall [177 17 5]] 12 [Laurahütte	P. C.	199.50	199.7
00H 1894	00 00	96.70	Varz. Pavi	erfabr.	193.80	193.8
10 - LL - CLUITT - DI sel	101 10	100 80 1	Wechia. Lor	id.fura	20.455	20.44
e 10 orugur. Odia.	101 10	101 1	ment on	Lang	20.305	20.30
San. Gifenb. = 2ret	115	11170	Millochi a so	ntang 6	THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.	

Defterreich. Noten

Privatdistont

Cifend.= St.=Pr. 117.— Nrth.Pac.pref.At. ——

und die neuen Aogienustiglunge fat das nachte July für eigelmäßiger Beise vollendeten. Von Bahnen Dorfmund: Gronaner auf 8½ Krozent Dividende höher, ofipreußische Südbahn weiter nachgebend. Sonstiges unbeachtet. In zweiter Börsenstunde waren die Amsätze angevordenklich beschränkt.

Getreidemartt. (Tel. ber "Dang. Reuefte Rachr.")

In den Depeschen aus Nordamerika kommt eine etwas bessere Stimmung zum Ausdruck, die troiz des präcktigen Frühlingswetters die Haltung auch hier ein wenig befestigte, den Bertehr jedoch nicht belebte. Weigen zeigt gevingen Fortichritt, Noggen ist voll pretshattend. Safer hat sich gleichfalls im Werthe bebauptet. Nivoll läht keine wesentliche Veränderung erkennen. Hir 7der Spiritus loko ohne Jak ist Ine wieder bezahlt, auch bessere Umjah erzielt worden, nämlich 24000 Liter.

Rohaucker-Bericht.

von Paul Schröder. Danzig, 21. März. Mohzuder. Tendenz: ftetig. Erftprodukt Bafis 88. Rendement 6,20 Gb. inkl. Sad, transito, franko Renfahrwasser. Mengdeburg. Tendens; stettg. Termine: März Mt. 6,271/2, April Vit. 6,301/3, Mai Mt. 6,40, August Mt. 6,70, Oftober-Dezemb. Mt. 7,05. Gemablener Melis I Mt. 27,70, Hamburg. Tendens: stetig. Termine: Wärz Mt. 6,30, April Mt. 6,321/2, Mai Mt. 6,45, Juni Mt. 6,521/2, Juli 6,60.

Danziger Produkten-Börfe.

20. März. Bericht von D. v. Morftein. Wetter: fcon. Temperatur: Plus 11º M. Bind; G. Weigen unverändert. Gehandelt ift inländifcher hellbunt Gr. Mt. 176, ruffifcher jum Transit weiß 740 Gr.

766 Gr. Mt. 176, ruppger dum Transt weiß 740 Gr. Mt. 1361/2 p. To.
Roggen unverändert. Bedahlt ist russischer dum Transit
744 Gr. Mt. 108, 711 Gr. Mt. 110. Aus per 714 Gr. p. To.
Gerfte unverändert. Gehandelt ist intändische große
644 Gr. Mt. 1251/2, 632 Gr. Mt. 126, hell 650, 656, 680 und
709 Gr. Mt. 127, 680 Gr. Mt. 128, Chevalier 674 Gr. Mt. 128,
709 Gr. Mt. 183 per Tonne.
Hafer unverändert. Bedahlt ist intändischer hell, Mt. 148,
Mt. 149, weiß Mt. 150 und 151, verbrüht Mt. 142 und 146

Veinsent polnisches Mt. 210 u. 245 per Tonne gehandelt. Aricken russische zum Transit Mt. 142 per Tonne bezahlt. Arizentleie grobe Mt. 4,70 und 4,771/2, mittel Mt. 4,45, 4,50, 4,65 per 50 Kilo gehandelt.

Spezialdienst für Drahtnadzichten.

Bon ber Seehandlung.

J. Berlin, 21. Märg. (Privat-Tel.) Für eine Erhöhung des Kapitals ber Seehandlung wird in ben "Berl. polit. Nachrichten" eingetreten. Die Verhältnisse bes privaten Bantwefens hatten fich feit einiger Beit grundlich geanbert. Man muffe mit Bantinftituten mit einem Kapital von 34 Millionen Mark stark ins Hinter treffen gelangt. Es unterliegt baber feinem Zweifel, daß, wenn die Seehandlung auch als Staatsinstitut mit Erfolg ihre Aufgabe löfen will, eine Bermehrung bes Aftien-Kapitals die unerlähliche Voraussetzung bildet

Bülow und die Frauenfrage.

empfing eine Deputation des Bereins für Frauen widelungen für die Türkei voraussehe. stimmrecht. Fraulein Dr. Anita Augspurg überreichte eine Abreffe, worin namens der deutschen Frauen um die Vorlage eines Reichsgesetzes gebeten wird, lautend: "Die vereinsrechtlichen Beschränkungen ber Frauen sind in aller deutschen Bunbesftaaten aufgehoben." In der Abreffe wird ferner gebeten, daß burch Reichsgefetz bestimmt werbe, daß das weibliche Geschlecht gleiche Rechte auf die 3 mmatritulirung an Soch. fculen habe wie die Männer. Reichstanzler Graf nach Teheran ertheilt. Bulow versicherte, er werde den Bundesrath und Reichstag in für die Beftrebungen der Deputation gunftiger Beife zu beeinfluffen fuchen und wolle fich ber Ungelegenheit bes Bereins ernftlich annehmen.

Der Entwurf bes neuen Berficherungsrechtes.

J. Berlin, 21. März. (Privat-Tel.) Der neue Entswelches Borfäure enthält.

J. Berlin, 21. März. (Privat-Tel.) Der neue Entswelches Borfäure enthält.

J. Berlin, 21. März. (Privat-Tel.) Der neue Entswelches Borfäure enthält.

murf für das Bersicherungsrecht ist im Keichsjustizamt tx. Riesenburg, 17. März. Gestern Abend hielt nahezu sertigestellt. Er umfaßt im wesentlichen die Hinchen, 21. März. (W. T.-B.) Die "München, 21. März. (W. T.-B.) Die "München, 21. März. (W. T.-B.) Die "München, 22. März. (W. T.-B.) Die "München, 23. März. (W. T.-B.) Die "München, 24. März. (W. T.-B.) Die "München, 25. März. (W. T.-B.) Die "München, 26. März. (W. T.-B.) Die "München die März. (W. T.-B.) Die M nächst wird en sind gestern nächst wird der Entwurf einer Berathung mit Sachver- germanischen Museums in Nürnberg, eine zusagende Kacht aus der hiesigen Provinzialbesserungsanstalt acht ständigen aus dem ganzen Reiche unterworsen werden. Untwort ertheilt.

Härforge-Zöglinge. Die Flucht sollen die Ausreißer An der Hand der Ergebnisse dieser Berathungen son zusammengebundenen Bettlaken eine nochmalige Kenisson des erten Entwurfes parces hat sich infolge der benuruhigenden Rachischen über den Regierungen gur Begutachtung überfandt werden wird. Neuwied begeben.

Eine alberne Interpellation.

Sozialift Breiter hat im Abgeordnetenhaus eine Inter- eingestellt werben. pellation eingebracht, in welcher die Regierung angefragt fculen fich nicht veranlagt fabe, auch die Reichs- Die Militärschule in Totio einzutreten. deutschen Studenten von öfterreichischen Universitäten

Das Schickfal von Dänisch-Westindien.

L. Ropenhagen, 21. Marg. (Brivat-Tel.) Die Agitation gegen ben Berkauf von Dänisch-Bestindien hat fich bedeutend verschärft. Die Gegner des Bertaufs hielten geftern eine Berfammlung ab, in der tonftatirt wurde, daß etwa 1 Million gur Ginrichtung einer

216.15 und fagt, die Mitglieder der Opposition würden, menn immer sie auch die Regierung anfragten bezüglich des Rrieges, "pro Boers" und "Freunde der auf den heute beiliegenden reichillustrirten Prospekt Feinde des Landes" genannt; derartige verwiesen.

Tendend: Mangels Anregung zeigte die Börse auch beite nicht mehr Geschäftsluft als in den vorhergehenden dungen. Die Kurse stellten sich auf dem Baukenmarkt eiwas schwächer. Dagegen lagen Kohlenaktien zum Theil einwas besser und zittet Bannerman's Redensart "bösweit man sitt das Kohleniyndikat von dem Beitritt einzelner außenstehender Gewerke eine wesenkliche Stärkung erwarket dieser Ausdruck sei und den vollenabschillisse für das nächste Jahr sich in regelmäßiger Beise vollendeten. Ban Bahren Partmund. meift fobann auf ben Brief Bilonels an De Bet bin, worin es beift, die mabren Feinde des Bandes feien biejenigen, die einen hoffnungslofen Rampf fortfeten.

Dillon ruft, Bilonel ift ein Berrather: er verräth das Land.

Chamberlain erwidert, bas ehrenwerthe Mitglied ift ein guter Richter über die Berrather. (Beifall bei ben Minifteriellen. Wiberfpruch bei ben

Dillon fragt, ob bas ein parlamentarifder Musbrud fei.

Der Sprecher erwidert, das ehrenwerthe Ditglied unterbrach fich felbft burch ben Ausruf, Die Solbaten, die unter britticher Fahne dienen, find Berräther, er (ber Sprecher) migbillige biefe Unterbrechungen und Bemerkungen ausbrücklich.

Dillon bemertt, gu Chamberlain gewendet : "Ich wünfche gu bemerten, baff Gie ein febr ehrenwerther Gentleman und ein verdammter Lügner finb."

Der Sprecher ruft Dillon, ber fich weigert, den Ausbrud zurudzunehmen, zur Ordnung. Balfour beantragt, Dillon für eine Woche auszuschließen. Der Antrag wird angenommen. Dillon verlägt unter ben Beifallsrufen der Iren das Haus.

Die Debatte trug auch weiter einen fehr erregten Charafter. Lloyd George verwies darauf, daß England im Rriege 18 Rieberlagen erlitten hat, schlimmer als die bei Majuba. Euiscu (Konf.) rief, barüber feien ja die Boerenfreunde froh.

Balter leitete bann die Debatte auf bas dinefifche Gebiet hinüber, worauf der Unterstaatssetretar Eran = horne antwortet, Tientfin werbe geräumt werden, sobald die Vorkehrungen für die militärische Besetzung Petichilis weiter fortgeschritten feien, mas längstens in zwei Jahren erreicht fein werde. Das Unterhaus nahm ichlieflich mit 240 gegen 49 Stimmen die Appropriations-

Der türkifch-frangösische Zwischenfall.

Paris, 21. Marg. (BB. T.B.) In der heutigen Rammerfitzung wird ein Gelbbuch über ben jungften frangöfiich-türfifchen Zwischenfall vertheilt werben. Der "Rigaro" veröffentlicht mehrere bierauf bezügliche Schriftftude gum Beweife, baf entgegen ben Be-100 bis 150 Millionen Mart Aftienkapital rechnen tämpfungen bes fozialen Deputirten Gembat Rufg-Diefer Entwidelung gegenüber fei bie Seehandlung mit land die Aftion Frankreichs in diefer Angelegenheit entichieben unterftugt habe; unter ben Schriftftuden befindet fich folgende Depesche des frangofischen Geschaftsträgers in Petersburg vom 6. November 1901: Graf Lamsborff telegraphirte an ben ruffifchen Botichafter in Ronftantinopel barauf gu befteben, bag ber Gultan unverzüglich das die Entscheibung ber Pforte fanttionierende Frade unterzeichne. Graf Lamsborff fügte J. Berlin, 21. Marz. (B. T.B.) Graf Bulow hingu, daß er im entgegengefetten Falle ichwere Ber-

Ruftlands Fortschritte in Perfien.

London, 21. Marg. (23. T.B.) "Times" theilt mit, gestern sei in wohlunterrichteten hiesigen Kreisen ein Telegramm aus Teheran eingegangen, bemaufolge bie persische Regierung mit Rugland ein Abkommen abgeichloffen habe, wonach Perfien ein neues Darlegen von 10 Millionen Rubel erhielt und Rugland eine Ron-Beffion für ben Bau einer neuen Strafe von Tanbris

Repressalien gegen Dentschland?

Washington, 21. März. (B. T.B.) Das Aderbau-Departement fteht im Begriff, eine Lifte von Ginfuhrartikeln aufzustellen, in benen man bas Borhandenfein von Borfaure und anderen Sauren annimmt. Diefes ift der erfte Schritt zu Repressalien gegen bas

einen Bortrag über den Krieg in Südafrifa. Der Ertrag Bersicherungsanstalt auferlegt werden dürsen, deren Raiser in hatten auf die Einladung des Pringdes Abends, der für die Boeren bestimmt ift, belief sich Index Balicen einverleibt zu werden pflegte. Bu- regenten gur Theilnahme an der Einweihung des Inhalt ben Policen einverleibt zu werden pflegte. Zu- regenten gur Theilnahme an der Einweihung bes

eine nochmalige Revision des ersten Entwurfes vorge- hat fich infolge der beunruhigenden Nochrichten über den nommen werden, worauf diefer dann den einzelnen Gefundheitszuftand ihrer Mutter gestern Abend nach

Madrid, 21. März. (B. T.B.) Die Regierung richtete an bie Prafetten ein Rundichreiben, burch # Wien, 21. Marg. (Brivat-Tel.) Der bohmifche welches bie Magregeln gegen die Congregationen

London, 21. März. (B. T.-B.) "Times" melbet wird, ob diefelbe mit Rudfict auf die Ausweisung der aus Peting: 50 auserwählte chinefische Studenten flavifchen Studenten von beutschen Soch - find von Baotingfu nach Japan aufgebrochen, um in

Chefredakteur: Gustav Fuchs.
Berantwortlich für Politik und Fenilleton: Kurb Hertell; für sen lokalen Theil, sowie ben Gerichtsaal: Alfred Ropp; für Provinzielles: Walter Krankl, für den Jnierateutheil: Albin Michael. — Druck und Berlag "Danziger Reueke Rachrichen" Fuchsu. Cie.

Extrabeilage.

In allergrößtem Format, bem Titel entsprechend, erscheint die im Berlage von John Henry Schwerin bireften Dampferlinie nach Westindien und zum Ankauf "Große Modenwelt" mit bunter Hächervignette von Zuderplantagen schon gezeichnet sei unter der Boraussetzung, daß der Keichstag die Katisisation des Abtreitungsvertrages verweigern werde. Ferner lag ein Borschlag zur Erweiterung des Projetts durch eine nationale Aktienzeichnung vor.

Sturmszenen im englischen Unterhaus.
London, 21. März. (W. T.-B.) Bei Berathung der Appropriationsbill begehrt Campbell Banner.

Annerste aus Faris" mit zahlreichen Jüllstrationen, die das Entzüsen der Damenwelt erregen. Man verstange Gratis-Probenummern bei allen Buchhandlungen man Auskunft über die Lage in Süda frifa oder dem Berlagesohn Henry Schwerin, BerlinW85. Berlin, in ca. 1/4 Millionen Exemplaren herausgegebene man Mustunft über die Lage in Subafrita oderbem BerlageJohn Henry Schwerin, BerlinW35. Bei Beftellungen achte man genau auf den Titel "Grofe

/ergnügungs-Anzeiger

Freitag, 21. Märs 1902, Abends 7 Uhr: Abonnements-Borffellung. Paffevartout A

Alt Heidelberg. Schauspiel in funf Aufzügen von Bilhelm Deger-Förfter. Regie: Eugen Siegwart. Personen:

Alexander Efert

Hermann Merz Fritz Hande

Eugen Siegwart Adolf Gärtner Eduard Pötter

Robert Matthias Alexander Calliani

Rudolf Scheurmann

Max Büttner

Karl Heinrich, Erbpring von Sachsen-Karlsburg
Stadisminifer von Haugt, Cycellenz
Hofmarschall Freiherr von Passarge,
Cycellenz Kammerherr von Breitenberg . Kammerherr Baron von Metzing .

Dr. phil. Jüttner.
Lut, Kammerdiener
Graf von Afterberg
Karl Bilz
vom Korp3 Kurt Engelbrecht von Wedell, Saxo-Borussia Rüder, Gastwirth frau Dörffel, deren Tante

Franz Birrenkoven Erich Weingärtner Bruno Galleiste Laura Gerwink Filom. Staudinger Joseph Arast Welly Sachs Franz Saffe Max Preißler Schölermann Lafaien Ferdinand Nerb Theodor Dietrich

Mitglieder der Seidelberger Korps Vandalia, Sayo-Borussia, Sayonia, Guesiphalia, Ahenania, Suevia. Kammerherren, Offiziere, Musikanten, Lakaien. Bwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre. Gewöhnliche Preise. Gine Stunde nach Beginn der Borstellung Schnittbillets für Stehparterre a 50 A. — Ende nach 10 Uhr.

Sonnabend. Abonnements-Borfiellung. P. P. B. Bei ermäßigten Preisen. Faust. (l. Theil.)
Sonntag Nachmittags I'/2 Uhr. Bei ermäßigten Preisen. Jeder Ermachiene hat das Recht, ein Kind frei einzuführen. Oharley's Tante. Schwank.
Sonntag Abends 71/2 Uhr. Anger Abonnement. P. P. C. Der Trompeter von Säkkingen. Oper.

vorgeführt durch den Biomatographen.

Stapellauf der Kaiseryacht "Meteor". Nidpeliall (of Adlyelyacil "Melelf". Sonnabend, den 22. d. M., Abends 81, Uhr, meliga Seinrich und Präsident Roosevelt im Festigale d. Danziger Hoses. Gefolge gehen zum Galadiner an 4118)

Bord der "Hohenzollern".

Das amerikanische Kriegsschiff "New-York"
Hierzu das brillante März-Programm.

Rach beenbeter Borstellung Doppel-Freikonzert.

O'Mürzthaler (Hans Godez).

Theaterkapelle.

Evangelische Kirdje in Oliva. Kirchen-Konzert am Palmsonntagi Abends 6 Uhr,

zum Beften eines Gemeindehaufes. Eintritt 50 Pfg.

Mitwirfende: Mezzofopran Fráulein **Ruckstinath**, Geige Herr **Dr. Kresin**, Orgel Herr **Otto Krieschen**, der evangelij**ge** Kirchenchor. (4212

Deutscher Oftmarken-Berein

Ortsgruppe Pr. Stargard. Bur Erinnerung an den verewigten Altreichskangler Bürsten v. Bismarck

findet an feinem Geburtstage, am

1. April er., Abends Punkt 8 Uhr, in der Turnhalle, unter Mitwirkung der hiefigen Artilleriefapelle und des hiefigen Männergefangvereins ein 3966

Festkommers

flatt, zu welchem alle Mitglieder unserer Ortsgruppe, sowie alle national gesinnten deutschen Männer ohne Unterschied des Standes und Beruss hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur. Abtheilung Danzig.

Sonnabend, den 22. März, Abends 8 Uhr, in der Scherler'ichen Aula, Poggenpfuhl Nr. 16,

Portrag des Herrn Dr. F. W. Förster aus Zürich über Weltpolitit, Alaffentampf u. Frauenbewegung. Der Vorstand.

Berein für Naturheilkunde

gegr. 1893. Sonnabend, den 22. März 1902, Abends 81/, Uhr, im Apollo-Saal Oeffentlicher Vortrag

des Herrn Georg Wagner-Dranienburg über das Thema: "Die Zukunft der Natur-Heilkunde und beren Vertreter". (4030

Mitglieder freier Einkritt gegen Einladungskarte. Billets im Borverkauf 3 Stück jür 1 Wik. bei Herrn Franz Kuhnerk. Okahranschegasse 10. Abends an der Kasse pro Person 0,50 Wik.

Verein für Knaben-Handarbeit. Deffentliche

Musstellung der Schüler-Arbeiten im grossen Saale des Franziskaner-Klosiers. Sonntag, den 23. März, Vorm. 12 bis 2 Uhr, Montag, den 24. März, Nachm. 3 bis 5 Uhr, Dienstag, den 25. März, Nachm. 3 bis 5 Uhr, zu deren Besichtigung freundlichst eingeladen wird. (71736 Der Vorstand. Ehlers. Dr. Friedländer. Kahle. Münsterberg.

Oskar Beyer's Restaurant u. Konzert-Saal,

Am brausenden Wasser 5. Damenkapelle "Charlotte". Entree frei. Oskar Beyer. Meu!

Meu!

Hotel Restaurant und Konzert-Saal. Windegger

Tyroler Sänger, Instrumental- und Schuh-plattler-Truppe. 4 Damen. 3 Herren. Täglich: Großes Doppel = Konzert.

Anfang 7 Uhr. Entree frei. M. Nitschl.

Ctablissement Jäschkenthal. Sonntag, den 23. März 1902:

Grosses Militär-Konzert

Restaurant zum Doppeladler, Tobiasgasse 17/18.

Erlaube mir meinen werthen Freunden und Be-kannten mein neu renor. Lokal in freundt. Erinnerung zu bringen. Empfehle außerdem meinen reichhaltigen Frühltücksisch sowie st. Liqueure und fremde Biere. Warme Speisen zu jeder Tageskeit.

Ciegenhöfer Bran Heute Abend: Wurstessen. Eigenes Fabrifat.

Austich von dunklem Bier à la Münchener. (419 Ein Vereinslokal with einige Tage frei Hunde affe Nex.

Wickbolder Bräu. Vereine



Stiftungsfest

Der Vorstand.

- I Seeschiller - Armenkasse Generalversammlung Sonnabend, 29. März er., Vormittags 11½ Uhr

Langenmarkt No. 7. Waldemar Sieg, 3. 3. Borffeher.

Aranken= und Sterbe= Unterstützungsbund "Friede und Ginigfeit" Sountag, den 23. März Nachmittags 2 Uhr, im Rofale Tischiergasse No. 49

Raffentag. Aufnahme neuer Mitglieder m Alter von 16—60 Jahren. Der Borstand.

H. Panzer, Im. Vermischte Anzeig Für

Zahnleidende Schmerzl. Zahnziehn, fünstl. Zahnersatz, Plombieren 2c., ipec. schonendste Behandlung von Damen und Kindern. ion Damen und Kindern. Mäßige Preise, Theilzahlung

Olga Wodaege, langgaffe Nr. 51, 1. Etage.

Hausfrauen: unterstüst den Rabatt-Spar-u. Bau-Berein "Volkswohl" (E.G.m. b.H.) beim Einkauf von Waaren durch Absorbern seiner Rabattmarken in den in seiner gelben Rabattmarken-Sammel üchernaufgeführtenGeschäften. Die Genoffenschaft zahlt für

Mit. 5.— Rabatiwerth (2691 Mit. 4.— baar und behält den Rest von Mt. 1 jum Ban v. Mittel: u. Arbeiterwohnungen. — Näheres im Bureau, Schäferet 20, part. Der Vorstand.



Glacé - Damen-Handschuhe Distingué | 1,90
Littlepug | 1,90
Werth 3,50 and 3 Mk.
Eleganteste Handschuhe.

A. Hornmann Nachf V. Grylewicz.

– 51. Langgasse 51.

Rechtshilfe

n allen Prozeh: u. and. Sachen, Schreiben aller Art fachgem. u. billig. Kuoblanch, Rechtsanw Bur.=Vorft., Baumgarticheg. 32

Verein Lehrerinnen-Feierabendhaus für Weffprenfen. General-Versammlung.

Mittwoch, den 2. April er., Vormittags 101/9, Uffr, in der Aula der Scherler'ichen Schule, Dangig, Poggenpfuh(16.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Berichtung über Ein-richtung anderer Feierabendhäuser. Der Borstand.

Baar-Einlagen

verzinsen wir bom Sage ber Ginzahlung bis auf Weiteres mit:

200 p. a. ohne Kündigung, 21/20 o p.a. mit einmonatlicher Kündigung,

o p. a. mit breimonatlicher Ründigung 31 0 p. a. mit fechemonatl. Kündigung.

Meyer & Gelhorn,

Bankgeschäft, Langenmarkt No. 38. (3306



Eine Uhr reinigen 1.M., eine Feber 1.M., ein Glas 15.A., Beiger10.A., Kapfel 15.A. Für jede gekaufte oder reparirte Uhr leiste I Jahr ceelle ichriftliche Garantie. (207)

Garantirt reinen, nur aus Roggen und Malz estellten, abgelagerten

Stralfunder Doppelforn Am brausenden Wasser 5.

| Consider the first of the firs W. Röhl, Stralfund,

Dampfmühle und Getreidebrennerei.

Eleganteste praktische Herren- 6 Handschuhe. Echte Offizier-Nappa Mk. 3,— "Bülcw"-Stepper Mk. 3,— Unübertroffen! (4157

A. Hornmann Nachf. V. Grylewicz.

– 51. Langgasse 51. –

Um meine äußerst preis werthen und schmackhaften gerösteten Kassees noch in weitere Kreije einzuführen, gebe ich bis Ostern jedem Einsender resp. Vorzeiger dieser Anbilligen Ladenpreife noch einen

Extra-Rabatt von 10 Pfg. p. Pfd. Ein Versuch meiner beliebten

Volks-Mischung, rein im Geschmad p.Psid. 80 & Consum-Mischung,

gut und fräftig p. Pfb. 90 A ff. Haushalt-Mischung, fehr gut u.träftig Pfd. 1,00 M. feinere u. feinste Guatemala-, .ava- und Mocca-Mischungen

von . . . 1,20-1,80 M. vird zur dauernden Kundschaft

Sämmtliche Sorten find bezüglich Geschmack und Aroma achmännisch geprüft und mittels modernster elektrischer Röftanlage im Großbetrie

hundegaffe 119. Fernsprecher 707.

Prämiirt 1901. Silb. Medaille.

Osterhasen, Ostereier, Chokoladen, Gebr. Kaffees usd. Ebner'ichen Kaffeeröftere empfiehlt billigft H. Eltester, Langfuhr, Hauptstraße 88.

Mit heutigem Tage habe ich meine Filiale in Zoppot, am Markt, Herrn Gustav Schwartz für eigene Rechnung übergeben, der das dort befindliche Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft

Gustav Schwartz vormals Filiale A. Fast

weiterführen wird.

Indem ich für das mir stets in so reichem Maasse entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

A. Fast, Danzig.

Bezugnehmend auf obige Annonce, habe ich mit dem heutigen Tage die Filiale der Firma A. Fast in Danzlg am hiesigen Platze für eigene Rechnung übernommen, und werde dieselbe unter der Firma

Gustav Schwartz vormals Filiale A. Fast

in gleicher Weise weiterführen. Durch meine langjährige Thätigkeit bei obengenannter Firma hoffe ich im Stande zu sein, allen an mich herantretenden Anforderungen genügen zu können, und wird es mein stetes Bestreben sein, mir durch strengste Reellität und pünktlichste Bedienung die Zufriedenheit des

geehrten Publikums von Zoppot und Umgegend zu erwerben. Mit der Bitte, das der bisherigen Firma stets entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

4175)

Gustav Schwartz. Zoppot, am Markt.

Wegen Umzuges

nach der Langgasse 43, gegenüber dem Rathhause, soll mein grosses Waarenlager

zu jedem annehmbaren Preise vollständig ausverkauft werden.

Es bietet sich dem geehrten Publikum eine nie wiederkehrende Gelegenheit, den Bedarf an anerkannt vorzüglichen Schuhwaaren auf längere Zeit zu decken. Anfertigung nach Maass bei tadellosem Sitz auf Wunsch in kürzester Zeit.

Fr. Maiser, 20 Jopengasse 20.

Die Parterre-Gelegenheit, 120' tief, ist v.1. April zu vm.

Posten elegante Herren-Anzüge . . . 10, 12, 15 Mt. Posten elegante Sommer-

Paletots . . . 8, 10, 12 Mt. Posten elegante Prüfungs-Anzüge 7, 9, 10 Mt. Posten elegante Ginsegnung

Anzüge 8, 10 12 Mt. Posten eleg. Knaben Mnzüge, alle Farben . . 3, 4, 5 Mt. Posten elegante helle Hosen 4, 5, 6 Mt.

für Maassbestellung, liefere unter Garantie für gute u. elegante Berarbeitung.

2 Zuschneider im Hause.

Kohlenmarkt 14/16. Ecke Passage.

(3330

Musverfauf



Passage Hut- und Schirm-Lager Laden Mr. 4.

Jackets Kragen Golf - Câpes Regen - Mänteln

Prohl & Bouvain

Langgaffe Mr. 63.

H. Wandel, Danzig, Franengasse 39, empfiehlt Kohlen und Holz

Ca. 1000 Zentner prima a Ctr. 3,25 Mt. franto Danzig hat abzugeben (4091 du den billigsten Tagespreisen. Dam. Maczkan b. Ohra.

Ginem geehrten Publikum Danzigs und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich mein

Kolonialwaaren-Geschäft vom Säkerthor, vormals Am braufenben Waffer Mr. 4 nach

Langgarten Ur. 51

Indem ich für das mir bisher erwiesene Wohlwollen bestens banke, bitte ich, mich auch in

meinem neuen Geschäft gütigft gu unterftüten.

indem ich versichere, ftets nur gute Waare zu

mäßigen Preisen zu verabfolgen.

Hochachtungsvoll Paul Ed. Schulz.

NB. Sonntage bleibt mein Gefchäft gefchloffen.

Proving.

Boppoter Stadtverordneten-Versammlung.

? Zoppot, 20. März. Die Stadtverordneten sind fast vollzählig anwesend, während der Magistrat zu Beginn der Sitzung nur durch den Bürgermeister ver-

treten ist.

Bor Singang in die Tagesordnung richtet Stadtu.
Sullen folgende Fnterpellation an den Magistrat:
Ist es Thatsache, daß eine zweite Apotheke in Zoppot durch die Kegierung konzessionitt werden soll? Ist die Zeitungsnotiz richtig, daß als geeigneter Platz sür diese Apotheke die mittlere Südstraße der Kegierung in Borschlag gebracht werden soll?
Bürgermeister Dr. v. Wurmb erklärt sich zur sostorigen Beantwortung der Interpellation bereit. Danach ist thatsächlich von der Behörde die Nothwendigkeit einer ameiten Anntheke sür Zonnat guerfaunt morden und

zweiten Apotheke für Zoppot anerkannt worden und hat sich der Gemeindevorstand, welcher bis zum 1. April der Regierung gegenüber verpflichtet sei, dasür entschieden, die Südstraße als geeignet sür die zweite Apotheke vorzuschlagen.

Apotheke vorzuichlagen.
Stadtt. Su lien führt aus: Die Frage, ob die Gradfluk, wie ih die Erlangung bes Erlangung Freienungsgengnises in sich skie Erlangung Breimungsgengnises in sich skie Erlangung bes Enightung Freienungsgengnises in sich skie Erlangung Breimungsgengnises in sich skie Erlangung Breimungsgengnises in sich skie Erlangung Freimungsgengnises in sich skie Erlangung Breimungsgengnises entspreche auf wielsaak gemissen Bünighen entspreche die Gradfluk, wie ihn die Erlangung em Isch skie Erlangung Breimungsgengnises entspreche die interentingengengnises in sich skie erlangung Breimung Breimung Breimung Breimung Breimung Breimung von vornherein zum Hungertode verurtheilt. Der Hin-weis, daß durch die Auswahl der Südstraße den und Vereits den Stadtbaumeister beauftragt habe, Pläne weis, daß durch die Auswahl der Südstraße den und Kostenanschläge für ein entsprechendes Schulgebäude Bewohnern des Borortes Schmierau eine gewisse auszurbeiten (Bravo! auf allen Seiten.) Bevor ein Konzession gemacht werden soll, sei vollständig gegen-schnitzer Beschluß gesaßt werde, müßten aber erst die standslos; denn die Schmierauer häten thatsächlich einen Wegen und bevordern standslos; denn die Schmierauer hätten thatsächlich einen wiel näheren und bequemeren Beg nach der alten Apotheke, welche an der Ede Sees und Kommersche Straße liegt. Die neue Apotheke wäre am zwedmäßigsten in der Sees und Ede Nordstraße untergebracht.
— Stadtv. A. Erünholz beiürwortet als geeigneten Platz der Mitte der Seestraße, in der Nähe der me in dev orst and hie wurde beschlossen, beschildelmstraße.

Plag die Mitte der Seftraße, in der Aäls der Willelmung der Sichescheffellung einiger abgeänderter Schieben. Schröfelung einiger abgeänderter Dafürhalten es eine weientliche Beschräftlung der Bieberhersfellung einiger abgeänderter Wären Schieben Schieben der Flag für die eine Meientlichen Freiheit des neuen Apochefeninhabers wäre, wenn ihn von vornherein der Plag für die eine Apochefe beschiemt festgelegt werden solke. Bürgermeister Dr. v. V. u. u. v. v. der ernöbert hieraufdat die de finitive Ansäch des Plages der Aegierung auflehe, dies Körperichast, d. h. die eindvoertreung, seinur und kluben von des Geschieben von Krach in der Geschieben einste Leigeng von diesbegäglichen Bünichen beigut. Kan und die Beriterten der Schieben ber Anglich der Vervoduseienwersammlung Beichfuß gesaßt werden solken Vervoduseienwersammlung Beichfuß gesaßt werden solk. Nan tritt danach in die Zweite Teilung der Geschieben der Erstellung der Kerkenbung der Geschieben der Erstellung der Geschieben der Konklaussellen der Geschieben der Erstellung der Geschieben de

staddo. Da a ei fe n spilesk lich biefen Ausjührungen in volkem Uminange an.

Der Sieddowerdensenschefer erlätzt, diese Bemertung der Herrer D. sindemann um hön dauseign au na faist en proze de gelangt am 8. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 3. April d. 38.

* Thorn, 20. März. Der Thorn um 4.

* Thorn um 4.

Generaldebatte wird vorwiegend die Frage erörtert, ob es opportun sei, die Steuern zu erhöhen oder nicht. Bürgermeister Dr. v. Wur und macht die Mittheilung, daß bei Festhalten der bisherigen Finanz-Verwaltungs-grundsäte jedensalls in nicht zu serner Zeit die Gemeindeskrundsäte jedensalls in nicht zu serner Zeit die Gemeindeskrundsüte von der und der Krust Vageboter. Königl. Forstänsennendant Martinus Ernst Lev Kodert Zensting zu Stangenwalde und Margareiha die evan gelische Krust des Stangenwalde und Margareiha die evan gelische Krust der Stangenwalde und Margareiha die van gelische Krust der Steinfalls die Steuern dem nächst er Arbeiter Arbeiter Friedrich Schlifte und Kosalie Therese nied rie en. es opportun sei, die Steuern zu erhöhen oder nicht. Bürgermeister Dr. v. Wurmb macht die Mittheilung, daß bei Festhalten der bisherigen Finanz-Verwaltungsgrundsätz jedenfalls in nicht zu ferner Zeit die Gemeindeniedrigen.

Es folgt die Spezialberathung der Etats. Aus den weiteren Verhandlungen ist die Erörterung ber Frage betreffend die Ausgestaltung der vorhandenen höheren Knabenschule als it abrische Reformsichule als it abrische Reformsichule als it abrische Reformsichule estembligen: Zenguisses bewerkenswerth.
Schulrath Witt bezeichnet es als im Interesse der

Arbeiter Albert Friedrich Schliste und Kosalie Therese Komm, beide hier.

Todesfälle: T. des Schmiedegesellen Gustav Schönsee, 4 M. — S. des Zimmergesellen Rifolaus Klint, 2 J. 6 M. — Chemaltger Grenadier der 3. Konny. Grenadier: Regiments König Friedrich I. Paul Karl Hermann Schwuchow, 24 J. — T. des Tagelöhners Foieph Liedite, iodiged. — T. des Tichlergesellen Heinrich Behring, 7 J. 2 M. — Werstinwalde Julius Kloschinski, 79 J. — T. des Arbeiters August Lewandowski, 10 M. — T. des Arbeiters Heinrich Malenke, 3 B. — Frau Marie Hedwig Klara K adolnigeb. Schiemann, 58 J. — Wittwe Katharina Wolski geb. Sikowski, 85 J. 6 M.

Schiffs-Rapport.

Angekommen: "Stadt Lübed," SD., Kapt. Klingenberg von Lübed mit Gütern. "Carlod," SD., Kapt. Witt, von Sunderland mit Kohlen. Gefenett.

Gefegelt: "Unterweser 12," SD., Kapt. Schoon, nach Aalborg, ichteppend: "Unterweser 17," Kapt. Gereles, nach Nalborg leer. "Alsen," SD., Kapt. Stuhr, nach Liban leer. "Ernst," SD., Kapt. Hage, nach Wilhelmshaven mit Holz. Ginlager Schleufe, 19. Marz

Die Schifffahrt burch die hiefige Schleufe ift hente Ale Schiffinger oneig die hiefige Schienze is genie aufgenommen. Stromauf: 2 Kähne mit Kohlen, 1 Kahn mit Weizen, 1 mit Quebrachoholz. D. "Bromberg", Kapt. Kloh, von Danzig mit div. Gittern an Kiefflin, Thorn. D. "Warichau", Kapt. Lipinski, von Danzig mit div. Gütern an R. Ajch, Thorn.

Betterbericht ber Hamburger Seewarte v. 21. Marg. Drig. Telegr, ber Dang, Renefte Rachrichten.

- 1	Stationen.	Bar. Milt.	Wind	Wind- ftärke	Better.	Tem Celi	0 57
1)=1	Stornoway Blackod Shields Scilly Jsle d'Aix Baris	733,9 787,2 737,8 745,0 752,1	WNW SW	frisch stürm. leicht frisch frisch	Regen wolfig wolfig wolfig wolfig	3,3 6,1 2,2 7,2 11,0	
	Vilifingen velder Ehrifiaufund Studesnaes Stagen kopenhagen karlftad Studebolm Wishu danaranda Vortum keitum damburg Swinemünde Nilgenwaldermünde Meigahrwaffer Weinel	747,4 745,9 736,6 736,8 741,5 744,9 744,6 744,5 756,7 745,3 741,2 747,2 748,5 748,4	en en en en en en en en en en en en en e	idwad idwad idwad mößig ftart idwad mößig teidt mößig teidt feidt mößig feidt feidt mößig feidt idwad idwad feidt idwad idwad teidt idwad teidt i. Leidt	bedeckt halbbedeckt wolfig halbbedeckt Dunft Negen bedeckt Negen balbbedeckt wolfenlos bedeckt bedeckt bedeckt wolfig	5,7 5,4 12,1 3,1 3,8 5,4 1,7 -5,0 3,4 -25,8 5,0 4.0 6,9 8,5 8,6 6,0	u a g
The state of the s	Miniter Wests. Hannover Berlin Ehemnih Breslau Wes Franklurt (Main) Karlsruhe Minchen Hinchen Holybead Bodö Niga	748,3 747,4	SSE SE SE SE SE SE SE SE SE SE SE SE SE	idiwach mäßig f. leicht idiwach finrt ichwach leicht mäßig firrt i. leicht	bededt wolfig halbbededt heiter wolfig wolfig heiter bededt	7,2 6,4 10,9 4,3 9,2 8,4 11,8 12,2 6,2 4,4 —12,4 3,8	u

Je	der "Danziger Neue	ste Nachrichten".	Freitag, 21.	März 1902
nd zu er= tv. at: oot	ift, beibehalten. Im Uebrigen wird die Geschäftsordnu nach den Beschlüssen der ersten Lesung angenommen. Es ersolgt die Etats. Berathung sieweb Kechnungsjahr 1902. Bürgermeister Dr. v. Burmb begründet it kuzen Borten den Etat. Derselbe schließt in Enahme und Außgabe mit je 512500 Mt. ab. In Weneraldebatte wird vorwiegend die Frage ervirert, es opportum sei, die Steuern zu erhöhen oder nie Bürgermeister Dr. v. Burmb macht die Mittheilundaß bei Festhalten der bisherigen Finanz-Berwaltungrundsätze jedensalls in nicht zu serner Zeit die Gemeinisteuern werden ernied rigt werden können. Ar die evangelische Kirche, sowie auch der Kremürken iedersalls die Steuern dem nächt der Mremürken iedersalls die Steuern dem nächt kernen	Präsident von Waldow mit mehreren um über die zwecknäßigsten hilfsmaßicherung der Dünen zu berathen. Im Lieber die Stnrmfluten wieder vielen Schaben angebet. Schlösergeselle Ferdinand Wet schles F. Egeselle Karl Augustin, T. — Arbeiter Paul Geselle Karl Augustin, T. — Arbeiter Paul Geselle Karl Kong. — Geichstählbrer Albert Sach J. T. Ausgebote: Königl. Forstänsenrendan M	Käthen hier, keit der Weizenmärke Beigenmärke berichte nachgeben. Schlieberichten Rew Vork, 19/3. End h. S. — Schniedes be. Herferr. Preferr. Preferr. Preferr. Betroleum refined. 8.83 b. Greb. Bal. at Olik. Eith	und ungfinslige europäische Marktik schwach; 5/8 bis 7/8 niedriger. 0. März, Abends 6 Uhr. (Brivat-Tel.) 19/3. 20/3 15/4 K affee per März 5.15 5.30 15/4 ber Mai 5.25 5.30 100 Beizen 5.15 5.50 115 per Mai 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80

per September ! 74% | 74% | Port ver März . 15.2742 | 16.35 |
Gifen, 20. März. Nach dem in der ZechenbestizerVerlammlung des Kohlen = Syndikats erstatiefen
Vorstandsbericht betrug, der "Mh.-West. Zig." zufolge, die
Minderförderung im Februar d. Js. 21.45 Prozent (im Borjahr
8,30 Prozent. im Vormonat 19,90 Prozent.) Der arbeitstägliche
Versand an Koslen, Koss, Briquets betrug im selben Wonat
14 025 Doppelwagen (im Borjahr 15300, im Bormonat 13763). Die Versammlung setzte die Köndereinschränklung für das
zweite Duartal 1902 auf 24 Prozent iansangs waren 25 Prozent in Unssicht genommen) gegen 20 Prozent im ersten
Duartal 1902 sest.

Thorner Weichfel-Schiffe-Napport. Thorn, 20. Mais Bafferfand: 1.30 Veter über Rull. Bind Sübwesten. Wetter: Heiter. Barometerstand: Regen und Wind.

AND DESCRIPTION OF THE PERSON	and the last of th	OUTPRINGS TO SHARE THE PARTY OF	THE RESIDENCE PROPERTY OF THE PERSONS ASSESSMENT OF THE PERSONS ASSESS	DESCRIPTION OF STREET
Name des Schiffers oder Kapitäns	Fahrzeug	Badung	Bon	Rac
Görgens —		Schleppdampfer with leer Kähnen	Bromberg Thorn	Thorn Rußland

Ans der Geschäftswelt.

Die neueste Nummer der beliebten Modenzeitung "Elegante Mode" enthält eine Fille von Frühjahrs-fleidern, Mänteln zo. für Damen und Kinder mit Schnitt-nustern. Die geschmacvollen Toiletten nach den neuesten Bariser Moden zeichnen sich durch einsache Eleganz aus. Hirtlet Arboen Feighen für butti erfacht ettgung aus-ein Abonnement auf die "Elegante Mode" empfiehlt fich ichon allein der Vergünftigung wegen, die den Abonnenten durch Frankolieserung ausgeschnittener, gebrauchssertiger Schnittmuster für 30 Pfg. pro Stück gewährt wird. Alle Postauskalten und Buchhandlungen nehmen jegt Abonnenents auf das 2. Quartal für 18/4 Mt. an.

Zur Behebung nervöser Störungen

und der daraus resultirenden Leiden jeder Art, wird auf eine in 35. Auflage gedruckte Abhandlung ausmerksame gemacht, die kostenlos von (324)

R. Selckmann, Glbing, Briedrich Wilhelmplan 15.

erhältlich ist. Es wird darin von Kranken aller Gesellschaftsklassen konstattet, wie auf sehr einsachen, sast koltenslosen und absolut unschäblichem Wege durch äußerre Einwirkung auf das Nervenspstem, in oft verzweiselten und allen Prozeduren tropenden Fällen, überraschenden Einschaftschaft und Angeleichen und allen Prozeduren tropenden Fällen, überraschen ist Erfolge erreicht werden können. Das Verfahren ist vieljähriger Erfahrung entwachsen, kein Geheimmittel, und felbst von der medizinischen Presse befürwortet.

TROPON





Mein Maassgeschäft bleibt unverändert fortbestehen.

Vollständiger



Herren- und Knaben-Garderoben.

In Folge Umgestaltung meines Geschäftes muss das vorhandene Lager in fertiger Herren- und Knaben-Garderobe vollständig ausverkauft werden. Um dies binnen kurzer Zeit zu ermöglichen, sind die Preise derartig niedrig gestellt, dass dieser reelle Ausverkauf eine selten gunstige Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf bietet. Am Lager befinden sich in sehr grosser Auswahl:

Jacket-Anzüge, Rock-Anzüge, Paletots, Reise-Mäntel, Raglans, Ulster, Gummi-Mäntel, Beinkleider, Anzüge, Paletots und Mäntel für Knaben und junge Leute.

Deutsche Herren-Moden

Inh.: Ewald Exiner. Kohlenmarkt 22, gegenüber der Hauptwache.

freie religiöse Gemeinde.

Sonntag, ben 23. März cr., Vormittags 10 Uhr, präc., Scherler'sche Aula, Bortrag bes Herrn Prediger Dr. Schieler, Königsberg.

Thema: Zesus von Nazareth in seinem Leiden

zeigt une, wer er war. Butritt Jedem frei.

Die richtige, sparsame Verwendung von zum Würzen von schwacher Bouillon Suppen, Gemüsen, Saucen u. s. w. wird durch den jedem

u. s. w. wird durch den jedem Originalfläschehen beigege-benen Würzesparer ermöglicht. Bestens empfohlen von Kehr. Gramatzki, Hamburger Kaffee-Lagerei, Danzig, Milchkannengasse 31, Oscar Fröhlich, Inh. Georg Woedtke, Oliva, Pelonkerstrasse 1a. — Ebenso empfehlenswerth sind Maggi's Bouillon-Kapseln zur augenblick-lichen Herstellung vorzügl, Kraft- od. Fleischbrühe. (3036)

aus Kunftmarmor in allen Größen, buntel- u. hellfarbig, mit Ginlagen von Ernftall und verschied. Steinarten, hochfein polirt,

anerkannt bestes Sabrikat auf diefem Gebiet

Grabdenkmäler= u. Marmorwaaren=Fabrik W. Dreyling,

DANZIG, Milchkannengasse 28/29, Bum Alleinverkauf übertragen.

C. Matthias,

Baugewerks- und Steinmegmeifter, Runftsteinfabrit mit Dampfbetrieb in ELBING, Schleusendamm.

Amtliche Bekanntmachungen

Allgemeine gewerbliche Mädchen-Fortbildungsschule.

Der Unterrcht für das diesjährige Sommerhalbjahr beginnt Dienstag, den S. April 1902, Nachmittags 2 Uhr, in der Dr. Scherler'ichen höheren Mädchenichule, Poggenpinklis, und erfireckt sich auf: 1. Deutsch, Briefstil, 2. Kaufmänntsches. Rechnen, 3. Buchführung, 4. Kalligraphie, 5. Schreibmaschinen-Unterricht, 6. Körperzeichnen und Ornamentiren, 7. Katurkunde, 8. Handelsgeographie, 9. Stenographie und 10. Turnen. Und besonderen Bunsch wird auch nach Unterricht in der französischen und englischen Sprache ertheilt.

Die Leilerin der Schule, Frl. Helene Farr, Landgrude 23, 1, ist zur Aufnahme von Schülerinnen täalich in ihrer Bahnung.

ift zur Aufnahme von Schülerinnen täglich in ihrer Wohnung, während der Ferien in den Stunden von 3—5 Uhr, sonft Vormittags von 11—12 Uhr bereit. mittags von 11—12 Unr veren. Das letzte Schulzeugniß ist mitzubringen. **Das Kuratorium,**

Neubau der Technischen Hochschule zu Danzig.

Die Lieserung von 11/4 Willion Wittelbrandsteinen und 3/4 Willion Sartbrandsteinen soll in öffentlicher Ausschreibung verdungen werden. Theil-

augebote gestattet.

Zur Entgegennahme und Eröffnung der mit entsprechender Ausschrift zu versehenden, kostenfrei einzureichenden Angebote wird Termin auf

Sonnabend, den 29. März, mittags 12 Uhr, im Amiszimmer des unterzeichneten Landbauinspektors, Jangsuhr, Hauptstraße 147 a, 1, anberaumt, von wo auch die Angebotsformulare nebst Bedingungen gegen post- und bestell-geldreie Einsendung von 1,50 Mt. (Vriesmarken ausgeschlossen) bezogen werden können.

A. Carsten,
Landbauminspector.

Die Verkaufsbedingungen werden im Verkaufstermin bekannt gegeben werden. Dangig, den 18. März 1902. Berwaltungs-Reffort ber Raiferlichen Werft.

Familien-Nachrichten

Gestern Abend 111/4 Uhr entschlief sanst nach 6-jährigem schweremLeiden meine geliebteFrau, unsere gute Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Brigitta John

geb. Strössel im 75. Lebensjahre. Dieses zeigt hierdurch statt jeder besonderen Meldung tiesbetrübt an

Danzig, ben 20. März 1902 E. John.

Oas Requiem findet Sonnabend, Morgens 8 Uhr, die Beerdigung 10 Uhr vom Trauerhause auf dem St. Joseph-Kirchhose statt.

Danksagung.

Für die aufrichtigen Beweise inniger Theil-nahme, sowie für die vielen Kranzspenden bei der Be-Spors für die troffreichen Worte am Grabe, sowie der Bau - Junung, dem kath. Gesellen-Verein zu Danzig, dem St. Cäcilien-Berein von St. Brigitten, em Arbeiter = Rerein au deufahrwafferunfern tief-

Reufahrwaffer, den 20. März 1902. Auguste Jurczyk nebjt Kinbern.

Donnerstag früh 61/2Uhr Schwager, Schwieger- und Großvater, der Zimmer-

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinter-bliebenen

und Kinder. Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 2Uhr von der Bartholomäi-Leichen-

ialle, Schiffeldamm, au dem St. Katharinen-Kirch= hof ftatt.

Das Artilleriedepot Danzig verkauft öffentlich meiftbietent gegenBaarzahlung am Montag den 24. d. Wits., Vormittags 10 Uhr im großen Zeughaufa ausgeionderie Gegenfände Metalle, Leberahfülde, Tau und Erriftverf Strickwerk und eina 280 kulvertonnen und am Diens ing, ben 25.. Vormittags 10 11h im Wagenhauje Wolff am Lege thor-Bahnhof etwa 50. Prop fasten und 500 Pulvertonnen

U westerly

Hene Hynnagge.
Greitesbienst.
Freitag, den 21. März,
Abends 6 uhr.
Sonnabend, den 22. März,
Worgens 91/, uhr. Purimfest

Furimfest
Sonnabend, den 22. März
Abendd 6 thr.
Predigt 6 1/2 Uhr.
Sonntag, den 23. März,
Morgend 7 thr.
An den Wochentagen Abendd
6 thr. Morgend 7 thr.

Auctionen Auftion,

Heumarkt No. 4, "Hotel zum Stern".

Włoniag, 24. März cr., Vorm. 10 Uhr, werde am an-gegebenen Orte im Bege der Imagsvollstreckung, solgende doort untergebrachte Gegen-fräude und anner tände, und zwar:

1 Pianino, 1 nufb. Herrensdreibtisch,

üffentlich meistbietend geger gleich baare Zahlung versteig Janisch, Gerichtsvollzieher in

Auktion mit einem großen Nachlaß. Sonnabend. 22. März cr. Vorm. 10 Uhr, werde ich im Auftionslof., Altst. Grab. 54, Anthonsioc., Atrix. Grad. 544. im Auftrage folg. Waar. öffentl. meifdiet.geg. Baarzahl.verfietg. 1 gr. Partie Bolle u. Wollwaar., Seid.= u. Sammetfüdt. u. 1 gr. Partie Kurzwaar., Herren= u. Damenkleid., verfalted. Möbel., odnientetets, berger 4 hochf. Regulatore, ferner fehr Leg. Herr.- u. Damenfußzeug, 1. fehr viele andere Waaren, wo-

S. Woinborg, vereidigter Auftionator und Taxator. Außerdem empfehle ich mid Abhaltung von Auftioner

Veffentl. Versteigerung. Connabend, 22. März cr. Vorm. 10 Uhr, werde ich in Langfuhr, Sauptitraffe 114, im Auttionslotal, (4228

l or.eis.Geldschrank,1Bücherschrank, 1 bunt. Plüschsopha ffentlich meiftbietend gegen daarzahlung zwangsweise ver

Hellwig, Gerichtsvollzieher, Frauengasse 49.

Auktion Paradiesgasse 4 Sonnabend, 22. März cr., Vorm. 11 Uhr werde ich da-felbst die dort untergebrachten

10 Bücher (Buch der Erfindung) im Wege der Zwangsvoll ftredung öffentlich meistbieteni

gegen gleich baare Zahlung versteigern. (416 Noumann,

Gerichtsvollzieher in Danzig

in einer Nachlaffache: [4132]
2 Wäscheschränke, Ikleiderschränk, Stühle, 1 Sopha,
1 Schreibtisch, 1 Sophatisch,
1 Bettgestell, I Spiegel,
1 Regulator, 1 Nähtisch,
1 Rauchtisch, 1 Uhr u. s. w.
öffentlich meiftbietend gegen
Baarzahlung versteigern.
Danzig, den 20. Närz 1902.
Urbanski,
Gerichtsunliziehen Neitzusfess.
In die Expedit. d. Bl.
1 eisenwe Gartenbant nebst Tich
mud 1 Waitlich wir gefaust
must der Geseb
Gerran. Serrentseider, Jußzeug
werden gefaust Altst. Graden 56.
Gut erhaltenes Vianiun,
voller Ton, zu fausen gestucht.

Awangsversteigerung Sonnabend, 22. März cr. Vorm. 10 Uhr. werde ich in Auktionslokale, Tijchlergasse49 11 halbe Hänte Sohlenleder öffentlich meistbietend geger Baarzahlung versteigern.

Danzig, ben 20. März 1902 **Urbanski.** (413) Verichtsvollzieher, Breitgaffess

Schiffs-Auktion.

Montag, den 24. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr, foll das wischen Frauen- und Heilige deistthor liegende Schiff Lootsenstation) daselbst an den Meistbietenden gegen Baar-zahlung versteigert werden.

Zwangsversteigerung. Sonnabend, den 22. d. Mis., Vormittags 10 Uhr, werde ich im Anttionslotale Tijchler-gaise Nr. 49 (4210

1 Zentrifuge öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Danzig, den 21. März 1902

Urbanski, Gerichtsvollzieher. **Zwangsversteigerung** Sonnabend, den 22. März, Vorm. 10 Uhr, werde ich im Auktionstof. Tijdlergasse 49 17 Bände Meyer's

Konversations-Lexikon öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. (4134 Danzig, den 20. März 1902. Urbanski, Gerichtsvollzieh., Breitgasse 88.

Kaufgesuche

zu kaufen gesucht. L. Haurwitz & Co., G. m. b. H., Danzig, Hopfengasse 63/64. (75866

Wein-, Liquene-, Butiger: u. Baherifch-Bierflaschen (Patent) werden auch in größer Posten gefauft Tobiasg. 17-18 Damm'sche Klavierschule au f gefucht. Off.unt. B 798 and. Exp Sportwagen zu kaufen gesucht. Off. u. B 806 an die Exped. d. Bl Ca. 300 vier: u. achtkantige 1/2 Liter Flaschen zu kaufen gesucht Peterfiltengasse 19.

Pianino, gut erhalten, zu Offerten u. B 828 an die Exped. Alte Danziger Chronik wird gekauft Fleischergasse 47a, 2 Tr

Mafulatur (große Zeitungen) kauft jebes Sunntum B. Sprockhoff & Co.

Den höchften Preis zahlt für Möbel, Betten, Kleiber, Wäsche sowie gauze Wirthsch. 2c. I. Stegmann, Altstädtischer Graben 64. (7810b

Wegen Ankaufs von Zuchtbullen aus aefunder nachweislich milch.

treicher Herde bittet um Off. **Dom. Chottschow**, bei Zelasen i. Pom. (4124

ff. Tafelbutter und Gutsbutter

Tischlergasse No. 49

Betfattlittig werden im Freifligten und Materialien in öffentliche Versleigerung an werden.

Die Versleigerungen werden im Parforder im Specification under Achtleigen und Materialien u wöchentlich einige Bentner.

Orbanski, voller Tou, zu faufen gesucht. Gerichtsvollzieher, Breitgassess. Off. unt. B 814 an die Exped.

Grosse Gemälde-Auktion Hintergasse Nr. 16, im Bilbungsvereinshaufe.

Sonnabend, den 22. März, Vorm. 10 Uhr, offen die aus einer Streitsache herrührenden

24 Gemälde

worunter werthvolle Piecen find und hervorragend gerahm öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden. (7587) Besichtigung Freitag Vormittag von 10—1 uhr.

J. Michelsohn,

Auftionator und vereidigter Gerichtstagator. Anktion in Nassenhuben per Ohra.

Auktion in Anpril 1902, Vormittags 10 thr.
Freitag, den 4. April 1902, Vormittags 10 thr.
werde ich im Auftrage des Hosseisers Herrn Schwichtenberg
wegen Aufgabe der Wirthickaft und Verkaufs des Grundstüss
an den Meistbietenden vertausen: 8 Kühe und Stärken,
erstere hochtigd., 5 gute Arbeitspierde, 2 Kälber, 1 eleg.
Selbstährer, 1 Kartolwagen, 2 Kastenwagen auf Federn,
1 Spaziere, 1 Kastenz, 1 Arbeitsschlitten, Spaziere und Arbeitsgeschirre und Jubehör, 1 Belzdecke, 1 Getreider
reinigungsen. 1 Höckselmaichine, 1 Kapörillmaichine, 1 Kibenzichneiden. 1 Pferderechen, mehrere Pfüge, 1 Erstitrpator,
uckere, Wiesensen. schott. Eggen, 1 neue eif. Pumpe, 1 Krantstade, 1 Schweinetransportsasten, 1 Kahn, Hischerigeräthe,
1 Butterkneter, 1 Drehbuttersch, 1 Decimalwaage, Maaße,
avose Thomrohre, Tröge, Karren, Schirrholz, Bretter,
1 Mangel, Kässer, Sütten, Eimer, Kasten, einige Möbel,
Gesindebetten, Hauss und Wirthichastögeräthe und 1 Quantum
Den und Siroh.

Den mir bekannten Käusern gewähre ich einen zweimonaklichen Kredit. Undefannte zahlen sogleich.

A. Klau, Auktsonator.

Danzig, Franengasse 18. Fernsprecher 1009.

Frischer Aferdedung .fauf. gef. 2.Neugarten 3. (7604) 0—50 Liter frische Milch vom .April gef. Korn, Fleischerg.88. Pianino, gut exhalten, zu Off. unt. B 824 an die Cyp. d. Bl.

Seit. roth. Mabattın. zu kauf. gef. äkergaffe 4, 2, Eing. Priefterg. Betroleum-Appar., 1Tafelwg. 0 kg Tragt., 3 Nestaurations-ische, 6 Stühle f. a. zu kauf. ges. Off. unt. B 815 an die Exped. d. Vl.

Verpachtungen

Gutgeb. Materialw.-Geschäft ift von sosort zu verpachten, üchere Kapitalanlage, passend ür Ansänger. Anz. 2—2500 M ür Anfänger. Anz. 2—2500 M. Offerten unt. B 822 an die Exp.

Brombergerstraße 86,

st eingetretener Umstände wegen mit voller Einrichtung ofortzuverpachten. Zur Ueber nahme gehören 2000 MK. (7657)

Pachtgesuch

Suche

Filiale gleichviel welcher Bäckerei od. Kondit. Kaut. vorh Sine geschäftskund. Dame mi groß. Bekanntenkreise wünsch

Grundstücks - Verkehr. Verkauf.

Gartengröft.inHeubude, m. etw Uder, b.z. vf. Off.u.A606 an d.S 64956

Grundstüd großes in der Fleischergasse, mit herr-icastel. Wohnungen, ein. Seiten-hause nach d. Nebenstr. zu verk, od. mit e. gut gel. kl. Wohns, du vertausch. Oss. u. 8739 a. d. Exp (75116

Schön geleg. kleine VillaWester platte zu verk. Offert. unt. **B**796 dein Grundstc. vorzgl. Geleg. eit v. Selbstverfäns. preiswtf u verkf. Off. B 828 an d. Exp

Grundstück, Pfeffersindt, mit Mittelwohn., günstig zu verk. Anzahl. nach Uebereint. Hypoth. w.t. Zahl. gen. Offert. unt. B 847 an die Exped. Meine

Geschäfts-Grundstücke in Ciegenort Wpr. Mr. 26/27,

in benen seit vielen Jahren ein Maunfaktur-, Kurz-, Beist-, Schuh-, Material-wanren- sowie Saaten-Gemarens jowie Santen. Ge-ichäft mit gutem Erfolg be-trieben wird, direkt an der Chausse mid in großem Kirch-dorfe gelegen, stelle unter günstigen Bedingungen anderer Unternehmungen halber zum Verkauf. (4213 Berkauf. (4213 Käufer können sich jederzeit

C. Philipsen.

Gin fehr gutes Gafthaus, hari an der Chauffee u. Bahnhof, mit

Abeggstift, Gr. Allee, wird ein Haus zu tauf. gesucht. Offerten unt. B 802 an die Exp.

Verkäufe:

Zigarrengeschäft, f. rentab Lage, fofort zu verkaufen. Off.u B 829 an die Erp. d. Bl. (75931

Bruteier

on meinen mit 1. Preis präm. schwarzen Minorka a Stiid 25 Pfg. und Kreuzungshühnern 15 Pfg. gebe ab. (7466b Rosansky, Langgarten 70, 1 Treppe.

Gin Wolfsspis ist billig zu verkausen Voggen-pfuhl 11, 2 Treppen. (7590b Jagdhündin, 1 Jahr alt, preißw. 31 verf. Zu erfrag. bei **Korsch,** Lantine der technisch. Hochschule. Ein wachsamer Hofhund ift zu ertf. Stadtgebiet Nr. 26.

Ein Stamm 1,2 Enten Aplesbury) zu vt. Röperg.23,p. Sine hochtr.Anh steht z.Verkan dei **Johst**, Groß Plehnendorf Kleiner Hund, 3 Monate alt, 11 verk. Manjegaffe 12, 2 Tr.

Aelteres Reitpferd, Rappsinte, billig du verkausen, Gauptmann v. Hofmann, Bieischergasse 65, 1 Tr. (4201 2 elegante 31/2" Rappen,

ein= und zweispännig gefahren, verfaust jür 1300 Wtf. (4219 Gr. Jablau b. Pr. Stargard. Zerlegbarer Kleiderschrank illig zu verkauf. Langgarten 51 Begen Fortz. 2 Sophas, 6 birk

fertige Jünglings-Anzüge 3n aufferordentlich billigen Preifen. _____ (3140 Ertmann & Perlewitz,

Sehr gut erhaltener Frack bill u verkaufen Faulgraben 14, frühj.-Umh., jówzw. karr.,z.vk kangf.,Hauptstr. 1470,8.Händl.v Das Restaurant Jackets, f. schl. Mittelfig. p., 3. uver. Borst. Grab. 54,2, du bes. v. 10-221 ein gebrauchter Geldschrank

Mehrere Sommeritberzieher owie Jaquetanzüge find zu ver-aufen Tobiasgasse 1, 2 Tr., 1 Sommerüberz., gr.Fig., Kinder: wagen u. Schreibpult zu verk Langfuhr, Hauptstr. 87, 1 Tr. [sehrgut erh. Sommerüberzieh. Anzug f. mittlere Herrenfigu dillig zu verk. Frauengasse 43, 2

Kleider, 2 Blusen, 3 Jaquets dillig zu verk. Langgasse 27, 2 Damenfleider- und Jacker zu verk. Frauengasse 42, 1 Tr Nussbaum Konzert-Pianino

mit reicher Schnitzerei sof. Caffa billig zu verk. Lastadie 22, part Pianino billig an vert. Poggen-pfuhl 16, 1, Brm. 10-1. Pianino, starfer Ton, gu rhalten, 150 Mf., auch Theiligh vet. Fäschtenthalerw. 26. (7602) 1 Schlaffopha, 1 birk. anifter Schrank, 1 eichengestrichener Aleiderschranku. 1Sophaspiegel mit Goldrahmen billig an verkanfen Handthor Ar. 6. 1 Tr.

Bevor Sie ein (4122 Pianino

faufen verl. Sie gr. u. frank.JU. Preißl. Fabrik **M. Lipczinsky,** Danzig, Fopengasse Kr. 7.

Ein neues Symphonion, Tafelformat,wegen Trauerfalls billig zu verkaufen. Offerten unter B 716 an die Exped. (74996 Betten 2 u. 1-perf. fehr billig Unterbett 13, Oberbett 16 Mf.zv rt. Jäschkenthalerw. 26, pt. (7651) 5.Bettgest.b.z.vk.Poggenpf.39,1 Sof. zu verk.: 1Plüschgar. 100*M.* Soph.,1Speiset., 1Paradebettg 40.M., verfc. Stüfte, loben u.unt. derleg. Albricht., verfc. Spieg. u. Küchenmöb. Elifabethwalle, Lad. (73946

Bettell 2St.gr.rothe34M.,gr.2-v. Bettell 38M., g. Gefindebett.17M. eleg.Ausstenerbett. fow. Dannen u. Federn sehrbillig zu verk.weg. Aufg. Brodbänkeng. 38, 2. (7316b Tehr preiswerth sofort zu verkaufen: 1 hocheleg. Plüschen garnitur, 1 Aleiderschrank nebst Bertikon, 1 Paneelsopha, 1 Sophatisch, 1 Spiegel, 6 Stiffle, 1 eleg. Plüschigopha, 1 Auszieht., 1 Auszieht., 1 Auszieht. 1 Buffet, 2 Bettftellen, Teppiche, Bilder, Regulator, Rippesfach, Küchenger., Garderoben Mich-fanneng.14,1.Händl.verb. (71766 6 hocheleg. Tafelstähle preisw.zu verkauf. Sandgrube 59. (7554b

Möbel (75786

nuiß, birk, ficht., mehr. Sophas in Plüjch und Nips, Kronpring-Garntinr, Spiegel, Kückenfckr., Stühle, Kinderwagen, Schränke für Kutschr und Bodenschrank jehr billig zu vk. Häkergasse 10. **2 neue Wäschespinde** billig zu verkaufen Scharfenort 18. (7520b Bettgeftell,Kommode u. Waschst villig zu vt. Wiefeng. 10, 1. Kriger Altes Sopha, Bettgestell bill. zu verk. Fleischergasse 41 parterre. Sph., Sopht., Sthl. Washt. Wid. : ipd. Amde., Kidt., Bank, Kl. Tritt, Deck., Läuf., kl. Badew., mah. Ser-viert., Spielf. Zimmklof. Vild., Kleiderft. vkf. Breitgasse 1111, 2. 1 neues Bettgestell mit Matrage veränderungshalber billig zu verkaufen Röpergaffe 15, 2 Tr Sopha fehr b. zu verk., Preis

8 Wif., Faulengasse 5, Th. 2.

In der Tischlerei Nittersgaffe 17 find gut gearbeit. birk. Möbel

zuganz. Ausfieuern15.Proz.bill. wie b. Händl. zu verkauf. (7592b Umaugshalb.auve. leleg.Plüsch= Umzigshalb.zuve. 1eleg.Pillig-garin.95, 2 Paradebetift. m.Watr. 1842...d., 1 mod. Pilijchjopha 43...d., 1Trumean m. Sinje, 1. Ripsjopha 25...d., 1Pjeilerspiegell3, 1Schlaft jopha Francingaffe 93, 1 Tr. Die Otöbel findganzneu.Händl.verk Birk.Kleidrichr.u.Fahrrad b.3.v Betershag., Keinkesgasse1, 2Tr nußb. Aleiberichrant, ganz erlegbar, 1 bito Bertitom erf. Johannisgasse 20, 1. Kldrich.10, Achich.3W., Stühlezc umzugsh.zu vf. Breitgasse 108,3

Ringb. feine Wibbel - fü Zimmer, dabei Plüschgarnit ocheleg. Vertikow, Schränke Ernmeaux, Sopha, Bettgestell Breitg. 19/20, 1, r., 10—4 1thr 2 Aleiberichränke, 2 Bettgeft 2 Arther Addenick, 2 Betigett, 1 gelber Küchenickt, 1 Kreilerip. 11 gelber Küchenickt, 1 Echantelpi, 1 getigeft. mit Watr., 1 Schantelpi, 1 pluisch, 1 Mips, 23 A., jehr bill. 311 verk. Altstädt. Graben 38, pt. Gut erh.kl.Sopha, gr.Reißbrett, f.n.Bandmaßz.vk.Lauggart.31,1

1 Plüschgarnitur nen, bill.zu verk. Neugarten 350 part., Eingang Schühengang Stühle, eich. Schreibtisch, gestr. part., Eingang Schützengang. Gine fleine sauber arbeitende Schränkthen, eis. Bettgest., Tisch billig zu vrk. Hundegasse 36, 3. Verkensportschaft ist preiswerth zu verkausen. Off. u. 1883 a. d. Exp.

Ed-Sophas tehen billig zum Verkauf und

MS Zu den Einsegnungen

schwarze, weisse und crême Kleiderstoffe,

wird zu kaufen gesucht Hunde-gasse 112, parterre. leteg.Plüjchgarnit.,1Sophatijc lPfeilersp.m.Kj.,1nußb.Klbschr lditoVertit.,6Nohrlehnst.,f.neu illig zu verk. 3. Damm 13, 1 Tr

Ein Paneelsopha nußb.,mit Tafchen,fehr bill. fow. 1 g. **Schlafsopha** zu verk. Reu-garten 350, Eing. Schützengang. Kommode z. vk. Breitgaffe 35, 1 Kleiderschrank, 1 Regul., Tische Bilder, Spiegel u. and. Gegenst. zu vrk. Altes Roß 6, parterre

Ein gr. Sopha billig zu verfaufen Zapfengasse 11, 1 Tr. Sopha mit 2Sesseln verfauf. sür 30 Wtf. Zoppot, Wäldchenstr. 9. Schreibsekr., Aldrip., Pfeilersp. Lisch zu verk. Tobiasgasse 6, pe ethür.birk., 2thür. ficht.Klbrichr Echglsfchr. b. z.v.1.Priefterg. 6,4 Tehr preiswerth wegen Fort, zu verk. Garnitur mit Plüjd hezug 90Mk. Aleiderichr., Ber Sophatisch, Spiegel, Bettgeftell mit Watr. Frauengasse 44, 2 T **Plüschyarnitur,** Plüsch-u.Rips ophas,Schlaff.in Plüschu.Nips Chaifelongue, Bettgest. m.Mat Sophatisch, neu, dauerh. gearb., ill. z. vt. Vorst. Grab. 17. (76426

Ein Differenzial-Plaschenzug, 40 bis 50 Zentner maximale Belastung, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Paradies-gasse 22, parterre. (75586 20 Stück noch sehr gute Doppel-Fenster (75876

werden verkauft wegen Ab-bruchs Hakelwerk 2, **Groos.** Nene Jaydwagen, Phaëton jowie gut erhaltene gebrauchte Jaydwagen sind billig an verfausen. Foth, Vorstädt. Graben Nr. 3. (75676 Alte gute Hobelbank and Sopha billig au verfausen Ohra, Neue Welt Nr. 49, lints, an der Mahkanichenbrücke.

Ca.200 Ztr.Futterrüben au vi Ohra, Schönfelderweg Nr 1 2Satz sowie einz. Billardbälle 7Restaurationstische 1Firmen schild, 1{Strassenlaterne, div. Gasarme fow.1alt.Bierapparat billig zu vf.Kaff.Markt 1e,i.Reft Bücher gut exh. für d. 2 n. 3. Al. der St. Kathar.-Wittelsch. bill. zu verkf. **Professorgasse No. 1.** Sin Kremfer z. Spazier= oder Vejchäftswag. f. Bäcker, Fleisch

mit dicht.abnehmb.Verded zu vf R. Gnizeit Langf., Herthaftr. 2 **Kuhdung** ift zu haben Schiblitz, Oberftraße 110.

Kalbfleisch.

Berkaufe Sonnabend Vormit vertunge Sommoens Sormin wieder Kalbsseig in den Fleisch-bänken Heilige Geiftgasse (Kaiserhos). Vorderviertel 30 A, Heinerviertel 40 A. Georg Krüger, Fleischermeister. Krüger, Fleischermeister.

1 ff. möbl. Zimmer, nicht Altst., wird v. anst. Dame z. 1. April aef.

4Did Desservesser u. 4D Thes. Did. Deffertmeffer u.4D. The öffel, neu, b.z.v.Johannisg.61, 1

Marmorplatte.

Länge 3,50, Breite 0,59, Stärke 0,2 Meter, 4 Fleischklöte zu ver kaufen Fleischergasse 22, Schloss 2-rädrig. Handwagen und eine Geige 311 verf. Zoppot, Meierei, Pommeriche Straße 32. (4198 gn verk.Büttelhof 1. Das. sucht e Dieustmädch. v. 16 J. Stellung.

6 Fach Fenster billig zu verk. Breitgaffe 32, pt 1 sehr gutes Fahrrad, Trinmph, fast neu, billig zu verkaufen Frauengasse 29, 1 Tr.

Enllfeich. Berfanje Sonnabend Bormitt. wieder Ralbsleijd inden Fleiftgbänten Heilige Geiftgasse

bänken Seilige Geiftg (Kaiferhof), Vorderviertel I Sinterviertel 40 A. I Alter, Fleischermeister. ersos: Gesucht zum Oktober Silbrfranz z.v.Mildfanng.13,4

3 Gloria-Bliklampen aut erhalt. billig zu verkaufen Hohe Seigen No. 4. But erhaltener Teppich zu ver-laufen Johannisgaffe 40, part

Ein Rollwagen, ein Tafelwagen, 50 3tr. Tragfähigteit, sowie einige andere Wagen sosort vertäuslich. J. Hoppe, Vorst. Graben 9. (4206

3=zöll.Arbeitswagen fast neu und ein zweizöll. billig zu verkauf. Langfuhr, Hauptstraße82.(76486 Waschtisch m. M., bl. Klapptisch zu verkausen Ketterhagerg. 9, 2. Zwei fast neue Ladenlampen ganz billig zu ver-kaufen. Off. u. B 855 an die Grp.

Habe 31 Schock gehanene und geräucherte (4203

Felgen

abzug. **H.Kowitz**, Bef.,Schwarz-hütte b.Pollenfchin,Kr.Karthaus Ca. 93 m Gartenzaun

aus Schmiedeeisen, auch getheilt steht billig zum Berkauf 1207) Langgarten 60. Fahrrad, sehr gut erh., bill. zu verk. Hundegaffe 73, Laben. Glaskaften zu Lederwaaren, Ansichtskarten 2c. pass. billig zu verk. **Fabian**, Kassub. Warktilb. Kinderwagen & Ionk.
Kinderwagen & Tonk.
Kinderwagen & 5 Wt., Huppenwagen & 3 Wt., Zimmerflofets
& 3 Wt., alses Bettgestell 3 Wt.,
Schanfelpserb 5 Wt., Losse
bettgestelle & 5 Wt., 2 Sesse
10 Wt., Eisschraft 5 Wt. umzugshalber. Offerten unter 4218
an die Cypedition ds. BI. (4218

Wohnungsgesuche

4 Jimmer u. Zubeh., 1 Tr., mit fep. Eing., zum Bermieth.geeig., z. 1.Apr. gefucht. Pr.500-550Mf. Offerten unter B 846 an die Crp. Eine Mohnung, best. aus od. Sinde, Cabinetund Zubehör, wird von einer Schneiderin zum 1. Mai zu miethen gesucht. Off.u.B 831 an die Cyped. (76256 Sine alte Dame v. Lande fucht 3. April eine Bohn., Sande jugi f. April eine Bohn., Sandgrube., Neugart. ob. Langfuhr., 1Treppe, Isimmer, Kabin., Entree, reichf. Zub. n. kl. Garten z. Selbstbearb. Pr. 600-700Mk. Näh. L. Damm9. 1. 2 Wohnungen, je 1 Zimmer, Tabinet, Küche, Boden u. Keller zum 1. April gesucht. Off. mit Preisang.u. B 848 a.d.Exp.d.Bl.

Herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Rähe Langgaffe, August oder September zu miethen gesucht. Offerten unter B 845 an die Exped. dieses M.

Zimmergesuche

Kellnerin fucht fl. möbl. Zimm. oder in Familie zu wohnen. Offerten unt. B 827 an die Exp. Gut möbl. Wohn-u. Schlafzimm. Nähe Markiplatzin miethen gez. Off.m.Pro.2c. u. B 818 an d. Exp. Suche ein möblirtes Zimmer per 1. April auf der Nieder-fladt mit auch ohne Penfion. Offert.mit Preisang.b. 3.24.d.M., unt. B 821 an die Eyp. d.Bl. erb.

Symnafiallehrer fucht 3.1.April Zaufammenhäng.möbl.Zimmer n d.Nähedes ftädt.Mufeums od. anderw. in freier ruhiger Lage Off. unter B 826 an die Exped

Zwei junge Tente juden vom 1. April ein einfach möbl. feparat, geleg. Jimmer. Preis 20 Mt. Offert, unter B 887 an die Exped. d. Blatt. Ein möblirtes Zimmer wird von einem jungen Manne zu miethen gesucht. Offert. mit Miethsang. u. B 852 andie Cxp.

Pensionsgesuch

Nuswärtige junge Damen juch, während der Pfüngliferien bill. Penfion in gutom Saufe. Dif.m.Preisang.u.B805 a.d. Erp.

Gine Jahres-Benfion a 350M., im Forst-, Lehrer- oder Gasthause auf dem Lande gesucht Bescheidene Ansprüche. Offert. unter B 807 an die Exped. d. Bl Pension (76286

inDanzigfür einenObertertian., Gymnafiaft, 15 Jahre und ein Mädchen,13Jahrealt,mit vollem familienanschluß, wo männliche Aufsicht ist gesucht. Offerten mit Preisforderung unt. Nr. 100 postlagernd Dirichan erbeten Div. Miethgesuche

Bureau, Sange-Etage, 3 Zimmer und Wohnung, 1. ober 2. Siage, 5 Zimmer und Zubehör. Off-u. B 772 an die Exp. d.B1. (75816 Garten inlangfuhr gefucht. Offert. an **R. Dahl,** Langfuhr, Brunshöfw.47.(75736

Suche kl. Jaden n. Wohn. Offerien unt. B 833 an die Exp. Wohnungen

Innere Stadt Rohlenmarkt II frol. Wohn. 33imm., Balt., Bub.

zur Besicht, das. im Lad. (73856 Langgasse 54

Langyusse or ift eine Wohnung, bestehend aus 2.Zimmern, Kücke, Boden, Kell. 3.mm 1. April zu vermiethen. Käheres daselbst im Laden. (3189

erdigung meines lieben Mannes, unferes guten Baters fprechenwir Allen, namentlich Herrn Pfarrer gefühlten Dank aus.

tarbnach langem schweren Zeiden mein lieber Mann, unser guterBater, Bruder,

Heinrich Reiteleit

Danzig, 20. März 1902. Maria Reiteleit geb. Gohr

von 6 Wark on follen ichnellitens geräumt werben; ebenfo Herren- und Knaben-Garderoben ungemein billig.

M. Lövinsohn & Co.,

Sangenmarkt 2, 1. Etage, im Rudolphy'iden Geidaftshaufe.

2 herrschaftliche Zimmer, 1 2 Kabineis, Ent., jchöneküche u. Zub. find fof.ob. 1.April zu vrm. nah. 11—2 Uhr Brodbankengaffe Mr. 44, 3 Tr. (7488)

Herrschaftliche Wohnung 1. Etage,

elegant renovirt, von Simmern und fämmtlichem Aubehör, mit Gaseinrichtung, per fogleich ob träter zu vermiethen. Käheres später zu vermiethen. Näheres 11—1 und 3—5 Uhr Weiden gasse 29, Komtoir. (74496 Holzraum 6,

(im neuen Haufe.) 1 Wohnung 4 Räume und Ju-behör fogleich zu verm. (6867b Janggarten 11, 3. Etage, herrschaftl. Wohnung 53 immer u. reichl. Zubehör zu vm. (7494f

fleischergasse 62/63, d. Gartenanlagen d. Franzisk. Mosters gogenüb., ift e. herrich. Bohn. v. 7 zimm., meift, große Mäume, Badez., Beranda 2c., mit Earten jof. vo. 1. April zu v. (7498b **Carton** 101.00.1.42006., 3u vm. 2 Zimmer, Zub., 24Wf., 3u vm. (Gr.Bädrg.12,13. N.b.Vizewirth. (74806

Herrschaftl. Wohnung v. 4 Jim., Badeft. n. f. Jubefi. v 1.April 311 vermieth. **Langgarter** Nr. 78, 1. refp. 2. Etg. Mäh daf. 2. Etg. od. Pfefferft. 38-39, 2

Holdgaife, fl. Manf.-Wohn. 3. 11 Näh. Fleischerg. 56 59,p.L. (7277)

Preisw. renov. Wohnung, 1. Lt. best.aus 2 gr. u. 2 kl. 3., gl. od. sp. zu vm. N. Fleischerg. 59, pt. l. (7282b Steindamm 12 ift eine flein Wohnung zu vermieth. (72916 Wohn. m. eig. Thür, Boden, voi 12-16 Mf., fl. Wohn., 7 Mf., fü eine Pers. zu vm. Hühnergasse 5 (70176

Leegethorbahnhof, Holdichneideg. 5, 1, versetzungsh. eine feine Wohnung, 4 Zm. u. Nr. 6 ift die große Parterre-Bohnung auch zu vermiethen Zum Fleischgesch. sehr pass. (8770

Milchkannengasse 27 Babeeinrichtung 2c., günzlich renovirt, per gleich ob. später an vermiethen. Besichtigung zu jeder Zeit. (36 R. Deutschendorf.

Kleine Wohnungen für 276 un 312 Mf. Langgarten 73 zu ver mieth. Käh. daf. imLaden. (7866 Herrschaftliche Wohnung Lastadie 35D, 5 Jimm., Badest. Mädchenstnbe, per 1. Oftober zu verm. Käß. bei Schwartz zu verm. Nä Lastadie 36B.

Holzschneidegasse 8, nächfte Nähe d.Wiebenkaferne u b.höh.Schul.,ifte.frbl.Wohn.,ner befor.,4 3m.,Balk.u.all. Bub., fof. zu vm. Näh.daj.i. Sonterr. (7450b reicht. Zubehör ift preisw. zu vm. Zu erfr. 2. Damm. 1, 1 Tr. (78526 Jopengaffe 20, 1. Etage, 4 Zimmer, geeignet auch für Bureau und Komtoir, zum 1. April zu vermiethen. (4048

3 große Zimmer mit reicht. Zubehör für 450 Mt. Peterk hagen h. d. K. Nr. 9. (7359 Minchengasse 12, pt. Oberwohnung für 30 MR. mon. zu vermiehhen. (7462b

Herrsch. Wohnung 4 Zimmer, Mädchenzimmer, gr. Entree, Küche, Keller, Stall, Baschfüche, Trodenboben zu vrm. Hundegasse 102, 3. (75396

Engl. Damm 6, 1 Cr., eine herrschaftl. Wohnung von 3 Zimmern 3.1.April zu v. Näl bei**miz & Lück**, dortselbst. (7464

Eine kl. Wohnung 31 perm. Strohbeich 7. (7465) 1-2 Bimm. im f. Haufe gu vm Spaete, Mattenbuden 9,pt. (3498 Herrich.Wohnung nen defor. 1.Ct., 4-5 3m, m. reichl. 3ub.3.r. Spacte, Mattenbuden 9 pt. (349 Mauergang 1, 1, ift frdl. Wohn. für 23 Mt. man., z. 1. April zu vrm. Junkerg. 5, **Müller.** (4093

Bischofsgaffe 7|9 Bohn., 2 Stub., Entr., Küche, viel Zub., mil. 29 M. N. daf. b.H. Röhr u.Poggenpfuhll, b. Radike. (4074

Poggenpfuhl 1 tst die 3. Stage für 650 Mt. zu verm. N. im Laben. (4075 Wohnung von 2 Zimmern und Lüche zum 1. April zu vermieth. Schüffeldamm 56. **Dyck.** (74446 Wohnungenfür monatt. 15Mf.v 1, April cr. n. 1 Stube f. mtl. 8 Mf du verm.N.Langgarten63.(7548) Johannisgasse, Al. Wohnung zu verm. Näh. 2. Damm 17. (4135

ist die herrschaftliche hell Wohnung bestehend aus 4 groß Zimmern, Entree, Gas-Pade-einrichtung und Inbehör per 1. Juli eventl. später zu ver-miethen. Näh. im Laden. (4166 Pielierstadt 44, Hofwohn., Stb. Cab., K., B., K. zu vermiethen

Hirschyasse 8, frdl.Hofw., Stb. Kg.,Bod.,Kell.für 15*M*. zu verm (7617b

St.Katharinenkirchensteig 13-14, kl.Wohn.f.12,50.Av.April zu vm. koggenpf. 9, kl.Hofwohn. fof.z.v. Töpfergaffe 4, 2, Wohn., Stube Küche, Entree, Boben, zu verm

Jopengasse 51 st die Saal-Etage, passend für Rechtsauw., Arzt ob. gr. Komt., v. 1. Apr. z. v. Zn erfr. pt. (7607b Um Holzraum 4, 1. Et., herrsch Wohnung 3Zimmer, f.Zub. v. gl. z.v.Nh.Schichaug.21, v.Malotky.

Biegengasse 2, frndt. helle Wohnung von 2 Stuben, Kabin. u. Jubeh. 1. April du vermiethen. (7431b Stube, K. u. Küche nebst Zubeh. zu vm. Gr. Schwalbengasse 10,1.

Freundl.Wohnung, 21 Mt., zu erfragen Langgarten 9, Hof. Kleine freundl. Wohnung zu vermiethen Salvatorgasse 6. Sofwohn.Barthol.-Kircheng. 18. Nitterg. Wohn., Stb., Kd., K.an &L.L.z.v.Z.ef.Goldfcmiedg.30, 1 d fl. Wohnung. J. Reiterg. 6 zu vm. Räh. Kajerneng. 5, J. Schweda. Hirichgasse 18 fl. Wohnung z. vm. Wohn. oh.Ach.,Strandg. z.vm.A. Mittelg. 2, **Stenzel**, Schuhmach. 5.Wohn., St., K., h.Küche, r.Zul . 18 Mit zu vm. Jakobsneng. 19 Wohning von 8 Zimmern reicht. Zub., 1. Ct. per 1. April oder 1. Juli zu verm. Weidengasse 47, Pegel.

Baumgartscheg. 32/83 ift e. Wohnung für 14 Mf. und eine für 10 Mf. zu vm. Näheres daf. Stube ohne Küche Tagnetergasse 5, 1, zu vermietl Wallplatz 4 ist e. Wohnung von gr. St. und Kl. St., Monat 17.M. mi init tunge seme za betm Molzgasse 11, 1Tr.,2gr.,1fl.St Vod.,Kd.,Entru.K.,all. hell.,a.a Bur.paff.,2Tr.2gr.St.,Cab.,Bd. Kd.,Gntr.u.Kell. fof. zu v. (7601) Kleine Wohnung zum 1. Aprizu verm. Jungferngaffe 25, 2

Kleine Wohnung zu verm Voldschmiedegasse 24. Näh.part Tischlergasse 52 Vorderwohnung, 2 Zimmer, zu verm. Näher. Tifchlergasse 51. Borftädtischer Graben iff Asdrinoringer Sentien in die 1. Stage von 6 Jimmern, Bakkon, Badeeinrichung und allem Jubehör zum 1. April zu vermieth.Näheres Langgaffe 19.

Eine kleine Wohnung f. 17 Mtf. ift zu verm. Gr. Bäckerg. 10. Herrschaftl. Wohnung Mitfiadt. Grab. 79 ift die 3. Etg. besteh. aus 2 Zimmern, Küche, Fester. and 2 Zimmern, Küche, Keiler, Entree z. 1. April an finderl. Herrikasten zu verm. Pres. 400 M. Käh. dai. 1. Etg. 3. 1. 2Bett.u. Küchanth. z.vm. Langgart. 123, Fr. Wöhler.

Breitgaffe 34, 2 Tr., Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. z.1.April zu verm. (7521) Frndl. Wohnung, 4 zusammer iegende Zimm. und Garten, i von fof. zn vermiethen. Näher Sandgrube Nr. 53. Sanogrude ver. 33. (7999) Herrichaftl. Wohnung, 4 Zimm Balkon, Bad, heizh. Müdchenft.

lektr. Licht und Zub. von gleich u vermieth. Kohlenmarkt 8,

Hundegasse 119, die 3. Etage 4 Zimmer, Küche Entree für 750 MF. zu vern Käheres im Laden. (7530 Gr.Sinhe, 98. Breitg. 106, 1. (746)

Mattenbuden 29 ist eine rdl. Bohn., Siube, Kab., Kück undkell., 20.M., zum 1. April z. vm Tobiasgasse 29 fl. Hoswohnung für 13 Mff. per 1. April zu verm Al. Wohn., Stube, Küche, Kamm., zu vm. Hundeg.77. Zu erfr. part.

1 Stube und Küche an ruhige und finderloje Sinwohner at vrm. Altst Graben 21 a, pt. (750) Niedere Seigen 5 fleine Ho wohnung f.11 Mf. zu vm. (7549 Schleusengasse 13 v. s. zu vern Stube, Kab., Kch. u. reicht. Zuk Zu erfr. Vizew. **Reinke.** (7544 Wohn., Stube, Küche, Zb. z. 1. A. pr zu v. Pr. 12. A. Neujchottt. 5. (7527) Br. Wollwebergaffe 1, 1, Zimm. Rab. u. Küche an ält. Chepaar o alt. alleinft. Dame zu v. Räh. da 3m.9-12, Nachm. 3-6zu bef. (752 Zimm., Kab., h. K. 1 Tr., 3 April 3n vmiethen. Räh. 2Tr Barterre-Wohnung Gr. Gaffe

Zimmer, Küche, Hof, h. Stall, Boden zu verm. Å. Brabank 12, Lreppen, Ecke Wallg., **Greuz**. Nammbau 38 eine Part.-Wohi zu vm. N.Gr.Bäcerg.14,imLai Hofwohnung zu v. Töpferg.21, 2 Wohnungen zu 15 u. 18 Mt. . April zu verm. Tischlerg. Beutlerg.13,1,2Stuben, fl.Kück Bod., Kell. f. 25*M*. zu verm.(392

Eine Hoftvohnung ist vom 1. April zu vermiethen Schichaugasse Rr. 20.

Freitag

Langgarten 78 herrschaftl. Wohnung 1—5 Zimmer, Badestube 2c. 7 1. April zu vm. Näh. das. 2. G der Pfefferstadt 38/39, 2. (7649) Jungstädtsche Gasse 2 frdf. Bohn., In.23imm., Jub., all.hell 311 verm. Käh. **Mehring,** 1 Tr Kl. Hofwohn.,Stb.,h.Ach., Amm an ord.Lt.3.v.N.Heil.Geiftg.61,1 **Vorstädt.Graben 33.3.** 2 Stuben, Küche, Keller, Boben zum 1. April zu vermiethen. Holzg.10, Sib.,K.n.Bodfm.z.vm. Zu erfr. I Tr. b. Wirth. (76526 Stube u. Küche ist Goldschmiede gasse 21, 2 vom 1. April zu vern Eine WohnungStube, Kab.,Kch B. z. 1. zu v. Rammbau 49, 1 2frdl. Wohn. 2 u. 33m. n. 3ub.25 u. 38 Mt. Johannisg. 41 a. Th Sandweg 35, frdl. Wohn. v. gr. Stube, Kd. u. Kam. fof. zu vm. Wohnung v. 3 Zimm. u. Zub. v. 1.April zu vm.Brodbfg. 11,1 Tr

Gine Porderwohnung von Stube, Kabinet und Rüche und eine fleine Hofwohnung ju vermiethen Langgarten 59.

Lajtadic 23 eine Wohnung tach vorne, 1St.,Kab.u. 36.,mon 3 Mk. z. vrm. Nh. 2. Et. (76376 Laftadie 23 eine Wohnung Sinben u. Zub., mon. 30 Mf u verm. Näh. 2. Etg. (76861 Laftabie 28 eine Wohnung Stube und Küche, zu vermieth mon. 13 Mt. Näh. 2. Etg. (7635) frdl. Stube u.Rüche für 15 Mt u verm. Fleischerg, 47a. (7640k Giue Wohn. an ordents. Lente zu verm. Schüffeldamm 25, 1Tr

Gine helle frdl. Wohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Kabinet nebst Zubeh. an ruh. Einwohn. zu verm. Ziegengasse 2. (76296 1 Zimmer n. Küche 16 Wtt. zu verm. Näh. 2. Danm 2, Laden. Hinterg.pt.,2St.,Ach.,Km.,j.,Hit. a.z.and.Geich. z. v. N. Hundeg. 24. Hundeg.24230hn.12,16,18Wif.3.v Bohn., 2 frdl. Zimm., h. Küche n. M. Zub. zum 1. Apr. zu vm. Näh. Schwarzes Weer 21, 2. (76216

Wohnung für 10 Marf zu verm. Jungferngaffe 1, 1 Trp. Wohn., St., Cab., Küche. Bob. z 1. Apr. z. verm. Breitgasse 77, 1 Sine frol. Whn.v. 2St.u.Ab., h.A n.reichl. 36.3.vm. Heil. Geiftg.98 Bohn., 2Zimmer, Entree, Küche fämmtl. Zubehör, 1. April zu vm Käh. an der großen Mühle 16, pt Drehergasse 3 ist eine kleine Wohnung vom 1. April zu vrm. Jungferng.26, frdl. Wohn.,Stb. Cb.,Kch.,Zb. z. vm. Näh. Deftillat

Gine freundliche Wohnung Kneipab No. 34. Stube,Kab.,Rüche,Zub.Langgth 311 verm. Näh. Brandg. 12, prt.l Kleine Wohnung zu ver miethen. Häfergasse 24, 1 3 Wohn., Stube, Kd., Zb. a 15 A 3. Apr. zu vm. Altst. Graben 63 Paradiesgasse 36, 1, ift e. Wohnung, 6 helle Zimmer, Mädchenft., Lüche, Boden, Kell. in der Nähe des Hauptbahnhofs

om 1. April zu verm. (7596 Poggenpfuhl 39, 1 Tr., ift eine Wohnung zu vm. Zu erfr. 3 Tr Töpfergasse 21 kleine Borber-Wohnung z. v. Näh. 3 Treppen Kl. Delmühleng. 1 Vorderwohn. f. 14 M. an ruh. Einw. April zu verm. N.Scheibenrittergasse 13. Baradiesg.11, Wohn. v. 2Stb. an findl. Leute f. 20 Mf. zu verm. Paradiesg.10,23im.,jed.fep.Eg., Wohn, a. Hptb. u. Werft f.27Mtf. vrm. Näh. Faulgraben 9a, Herrsch. Wohnung,

um Hauptbahnh. u. Werft, von 1 Zim., Mädchft., fämmtl. Zul 3. v. Zu erfr. Faulgraben 9a, 2 Schäferei 3 ift eine herrich Wohnung von 6 Zimmern bill u vermiethen.

Wohnung 8Wit.Pfefferst. 62,Hth Altft.Grab.78, St.,Cab.,Kd.,B.f. 18 Mt., St. u.Kd.f:11 Mt.zu vm

1. Damm 14

ift eine Wohnung, 2 Zimmer u Zub.z.April zu vm.Näh.i.Laden Herrschaftliche Wohnung, 3 Zimmer, Entree, Mädchenz jow. aller Zubeh. zum 1. Apr. z erm. Steindamm 10, prt. (418

Mattenbuden 15 ift eine Wohnung 3 Tr. beft. a. 4 Jimmern nebst Jub. fortzgsh. f. 25 Mk. vom 1. April zu verm. Befichtig. von 4—6 Uhr Nachm. Freundliche Wohnungen im Vorderhaus 2 Zimm. u. Zubeh Sperlingsgasse Nr. 3—4. Jungferg.21 find kleine fr. Woh .1.Apr.bill.z.vm. Näh.part.hini Bohnung im neuen Hause, best. aus Stube, Kabinet, Küche un Zubeh. zu verm. Näh. Schiefe tange 5 b, Komtoir. (7622 Portechaisengasse 7-8

Langgarten 3 ist die 1. Etage zum 1. April zu vermiethen. Preis 475 Mt. Näh. Langgarten 2. (76038 Bohnung 11 M. z. vm. Katerg. 4.

Weidengasse 42, große Sinbe, helle Rüche zu vermiethen. Große Krämergaffe 1 ift bie 1. Stage, 1 großes Zimmer und Rüche du vermiethen. Näh. bafelbst im Zigarrengefcäft.

Hofwohnung für 12 MF. zu vm Riedere Seigen 12—13, part Bohn. v.gr.Zimm.,Kab.u.Zub.f 25u.30Mf. zu vm.Heil.Geistg.99 Johannsig.38, Hofw. f. 11,50'3.v.

Peterfilieng. 11, gr. Stube nebf Zub., fl.Sib.m.Küch.v.1.Apr.z.v Tobiasgasse 31, 1 Tr., ist Stube Kab., Küche u. Zubeh. zu verm Kab., Kude u. Zuvez. o. Fortzugsh.2 Zimm.,2Kabinetts, Badeft., 34 M monatl. zu verm. Petershagen h. d. Ach. 34b, part. (74466

Melzergasse 16, 3 Tr., Wohn. v. 2 St., Alfov., Zub., ev. geth., zu verm. Näh. daf. 1 Tr. Tine Part.-Wohnung f.20Mf. ift Böttcherg. 20, an anft. ruh. Leute 3.1.Apr.zu v. Näh. bei**marschall.** Baumgarticheg.3-4 f. 2 Wohn.zu 8 u. 2 Zimm. verfetzungshalber 3u verm. Näh. beim Bizewirth. Nied. Seigen 3, fl. Hofwohn. z. v. derrich.Wohn.,1.Et.,2Rimm.mit r.Zub. u.Garteintr. w.Fortzugs zu vrm. Sandgrube 47, Näh. pt. Bohn. z. vm. Tischlerg. 11. (76436

4. Damm 5 ift die 2. Etage, 5 Jimmer, Inbehör, zum 1. April zu vermiethen. Näh. Varadiesgasse 22, pt. (7684b

Sin helles, freundlich gront.

Lorderzimmer
mit Kichenanschluß an alleinstehende Dame oder Herrn
jogleich zu vermiesthen. Näheres
Annengasse 25, Hange-Ctage.

Lannengasse 25, Hange-Ctage.

Limmer,

Lim Frdl. Wohnungen, gr. Zimmer, Kabin., Küche, Zubeh., April zu verm. Näh. Frauengaffe 10, 2, f. Pfefferft.61, Wohn., Stube, Kab Lüche, bill. zu verm. Näh. part Bohn. zu verm. Nied. Seigen 2. Meine herrschaftliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche zu vermiethen Brodbänkengasse 6, 2 Treppen.

Langfuhr, Allee, Zigankenberg, Heiligenbrunn etc.

Langtuhr, Johannisthal 19,

find brei hochherrschaftlich Wohnungen v. 6—7 Zimmern a 1650 resp. 1500 Wtt., vor fogleich od. später zu vermieth Näh. daselbst, b. Portter (1894) Brunshöferweg 26, Wohning von Sinde, Kabinet, Küche, Boden, Keller **per jofort** für monatl. 15 Wif. zu verm. Näheres dortjetbit 1 Tr. (3968

Zangfuhr, Mirchanerweg 80, Bohn.v.3 St., v.2St.,Kab.,u.v.3 St.,Kab.n. all.Zub. zu vm. (7821 ift eine Wohnung v. 3 Sinben, Mädchenkammer, Küche pp. **per** sokort zu vermiethen. Käheres dortselbst 1 Treppe. (3969

Klein Hammerweg 9 Gartenhaus), Wohn. von 3 S titche, Böden, Kell. p. fofort fü 25Mf.mon.zu verm. Näh.Haup traße 12, Gartenh. 2 Tr. (39 Am Johannisberg 19,2 Wohnung, 2 Jimmer 11. Neben gelaß, für 250 *M* per Jahr 31 vm. Meld. 6. Hrn. **Wolwe.** (891) Am Johannisberg 19, an der evang. Kirche find Wohn., 5—6 Zimmer, Balkon u. Bad zu um. Meld. b. Hrn. Wolwe. (3918 Am Johannisberg 19, Souterr., Wohn., 2 Zim. u.Zub u vm. Welb.b.Hr. **Wolwe.** (3917

Laugiuhr, Elsenstrasse 16 ift eine Wohn. von 2 Stuben 20 gum 1. April zu verm. Nähere af. od. Bahnhofftr. 22. (7440b Langfuhr, Włarienstvaße 17 2. Cłage, Entr., 4 Jimm., Küche Keller, Bod., Hosbenuhg. 105. 31 verm. 11. bezieh. Näh. daf. (7478 Langfuhr am Markt Mirchauerweg 49,eineWohnun von 2Stuben, Lüche u.Nebenge St.Michaelsw.19 f. mehr.Wol ju orm. Nh. b. Sukowski, 2 T Bangf., Ahorniveg 8, h. Whn., 43.

Bd. u.rchl. Zub.v.f.f. 525Mtf.z.vm Zangf., Brunsh.Weg37,v.f.3.vm. 2St.,Ad., 36.,Bl.,All.,Pr.19Mt

Langf, Brunsh. Weg 37, v. f. 3. vm h. Wohn. vollft. renov., 43, Entr geighl. Glasv., Wäicher., Vleiche gr. Ohfe u. Gemilieg., Pr. 600Ml lerf. Vizew. Wachowski. (752 Langfuhr, Brunshöferweg 24 ift eine Wohn., 2 Zimm., Entree Buh Kintr in den Gart. p.al.p. Upr. z. vm. N. daf. im Geschäf

Jangfuhr, Hauptstr. 8, eine Wohnung von 4-5Zimmern, großem Nebengelaß, sofort zu vermiethen. Näheres bei Hrn. Busch, daselbst.

Langfuhr, Hauptstr. 14 icone Wohn., 23imm., gr.Entr helle Küche, Laube im Gart., zun l. April zu beziehen. Alles Rüs gafelbst, bei Herrn Klink Laugfuhr am Johannisberg, Side Friedenssteg, hochherric Wohnung von 6,5 und 4 Zimm Bad und reicht. Zubehör, pren per fofort zu verm. Rähere dafelbst **Dodenhöft.** (7598 Am Walde, 2-33im., Speisc und Mädchenk. zu April, Wird Promenades, Garth., pt., l. (7506 Langfuhr 112, am Mark. ift eine **Wohnung** von 2 Zimm reichl. Zubehör, von fofort si vermieth. Näheres im Laden Bohn.v.3 Stub., Entr., Zub.25. 2 Stuben, Cob., Entr., Zub.22*M.* eine Stube, Cabinet, Zub. 14 *M.* 1.Wifrz.Mirchauerweg53 (7647b 3 Zimmer, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör sofort zu verm. Gorffäck. Graden, 7, part. (74346 vermiethen Hauptstraße 44, 3. Offiz.-Wohn, möbl., 13,, 1 Kab.n. 2 Wohnungen für Fuhrleute od Händler für 15 u. 10 M. zu vrm teuschotiland, Brösen. Weg

2 Wohnungen bestehend aus Stube, Kabinet, Küche von gleich zu vermieth. Heiligenbrunn 10, Nähe der technischen Hochschule.

Halbe Allee. Lindenstr. 20. Wohn. von 4 u. 5 gr. Zimmern mit auch ohne Balkon, Bad und Zubehör billig zu vermiethen Sennert, Melzergaffe 16, 1Tr.

Halbe Allee, Ziegelstrasse 5, a. Eing. Lindenftrage 7, eine trodene fonnige Part. Buhnung 4 Zimmer, Balkon, Kinderspiel platz, kl. Stall zu verm. (7650C Wohnung

Wohnung
vestelnen aus Caal, 6 Zimmern,
Kabinet, Bad, Mädschenstube,
2 Balkons, 2 Böden, Eintritt in
großen Garten, Keller, Stall,
Walchfiche, Rollfammer vom
1.April oder später zu vermieth.
Habe Allee. Näheres Komtoir
HandGrundbesitzer-Verein

Leer. Z., jep., an einz.Perf.z.vm Halbeallee,Bergftr.1,Bbh.,1Tr

Neufahrwasser, Ohra, Schidlitz,

Schidlitz, Oberstraße 45 billig Wohnung zu vermieth. (7529 Wohn, a. paff. z. Putzgefch. z.vrm, Schiblity, Carthäuferstr. 99. Nh. Fijchmarkt 18. Prs. 14 *M.*.(75386 Reufahrwaffer,Withelmftr.13d find v. 1. April mehr.kl. Wohn.zu vm. Räh. daj. bei **Werner**.(7474b Neufahrwaff.,Fifchmeisterw., kl. Wohn.sof. z. v.Näh.VillaMartha Stadtgebiet 66,67, Wurstmachg. St., Cab., Std)., Zub., part., 3. vm (7611b

Ohra am Bahnhof f. noch Wohn.v. 12-16Mf. per April zu vermieth Räheres a. d. Oftbahn 8, part Ohra a. d.Ostb. 9 ist e. sch.Wohn. mit Garteneintr. u. eig.Laube u. e. Kl. Wohn. billig zu vm. (7639b Freundliche Wohnung. Stube, Kiiche, Stall u. Keller für Mt. monatl. zu vm. Emaus 28

> Zoppot, Oliva, Westerplatte,

Brösen, Heubude Zoppot, Schwedenhofftr. 7 hrfch Winterwohn mit gr. Balkourch! Zubehör f. 340 M. Sommerhalbj illiger. Zu erfr. v. 9—311., 1.E derrich. Winterwohn., 2 Stub dab. nebst allem Zub., herrsch Sommerwohn., 2 od. 4 Stuben ab. nebst allem Zub. zu vrm. zoppot, Behrendstr. 7. (76126

Brösen, Villa Margarethe jochherrschaftlich, zum Allein dewohnen, Pfervest., Remise 20. direkt an der elektrischen Bahn fofort oder fpäter billig 31 vermiethen. Näheres dajelbf oder Töpfergaffe 24, 1 Treppe

Zimmer. Pfefferstadt 30, 2 Tr., gu möbl. Zimmer zu verm. (7441) Beibengaffe 14 ift ein fein möbl Zimmer n. Kabinet u. Burichen jelaß zu verm. Näh. part. (7309 Gut möbl. Zimmer, 1. Et. fini in jederPreislage billig zuverm. Jopengasse 24, 2, zu erfr. (78286 Langenmarkt 25, 2, ist e. möbl. Borberzimm. zu verm. (7389 Ein freundl. gut möbl. Zimmer ift an einen Serrn zu vermieth. Poggenpfuhl 7, 1 Tr. (7486 Beutlergassels,1, ist e. gut möbl. 3imm. zu v. Zu erfr.part.(7491b fleischergaffe 36, pt., rechts, ift e. Zimmer u. Kab., evtl. Burschen-gelaß zu verm. Näh. daf. (74906 Boggenpfuhl 92, 3, Ece Borft Brb., fl.möbl.Vordz.b.z.v.(74831

Jopengasse 10 dom 1. April zu vermiethen Käheres daselbst 2 Tr. (406 Junkergaffe 5, 1,

elegant möbl. Borderzimmer per sofort zu vermiethen. Näh, im Laden. Müller. (3632 Jopengasse 51, 2 Tr., möbl Borderzimmer zu verm.(74281 Brodbänkeng. 9, 3, Eg. Küricha nöbl. 3m. a. m.Penf. z. v. (7471

root, 3m. u. m.penj. 3. v. (74/10)

2 elegant möblirte

Borderzimmer mit separatem

Gingang sind Topengasse 12,

2 Treppen, an einen Herrn

zu vermiethen. Zu besehen

von 12 bis 2 Uhr. (750/76)

z fein möbl. Zimm. mit a.o. Renf.

zu verm. Heil. Geiftg. 74, 2. (7546b) Boggenpf.85,1,frdl.möbl.Brdrz nit a.o. Penj. billig zu vrm. (7579 Offizierswohnung sof. zu verm Weidengasse 47 a, 2 Tr. (7569) Bunfera, 3, 2 find 2 mbl. Brdaim. inz. a. zusamm. zu vm. (7588 Borft.Graben16,2.mbl.Zimm.n. Kab.,Bord.-u.Hintergelegnh.z.v. (75236

Fein möbl. Borderzimmer zu verm. Heil.Geiftgaffe50,1.(75246 Kl. leer. Stübchen an anftändige Frau od. Mädchen z. L. April zu orm. Altft.Graben 101, 1. (7552b Ein bess.möbl.Zimm.mit sep.Co m.a.o.P.z.v.Vorst.Grb.7,1 (7358 Beil. Geifig. 135, 3, Ging. um die Ede, ist ein fein möbl. Zimmer nebst Kabinet an 1-2 Hrn. mit a. ohne Penf. zum 1. zu vm. (70906 M.Zim.u.Cab. 1. April zu verm. Burichengel.z.v.Rohlenmarft21

Elegant möbl. Zimmer mit Kabinet sehr billig zu vermth. Heil. Geiftgasse 106, 2. (74816

Marquisen-, Plan- u. Zeitleinen

Ertmann & Perlewitz,

Hanptgeschäft: Solzmarkt 25/26. Commandite: Solzmarkt 23.

Al. möbl. Zimmer mitPenf. fof. Langfuhr, Hauptstr. 87, 1 Tr. I. Hundeg. 50, 3, möbl. Zimmer mit Penj. à 50Mf. a. 2 anft. j. Leute z.v. Melzerg.10, 2, mbl. Vorderz. mi Monier an einen Hrn. zu verm. Stadtgraben 17, 3 Tr., am Bahnhof bei Kling, 1—3 möbl. zimmer zu vermiethen.

Mbl. Zimmer, sep. Eing. zu vm Hl. Geistg. Ede Laterneng. Putg Möbl. Zimmer Breitgaffe 11, 1.

Schüsseldamm 2,1 Tr., möbl. Jimmer zu verm. (76826 1 auch 2 gut möbl. Borderzimm find bei e. alleinsteh. ält. Dame mit auch ohne Pension zu verm Hauptstr. 93,2,1., Eg.UImenweg Heilige Geistgasse 29, 1. Etage ift ein fein möblirtes, feh freundliches Vorderzimmer fort o. später zu vermiether Zein möbl. Zimm. u. Cab , a. W. Brichgel. z. vm. Heil. Geistg. 98

Fein möblrt. Saal zum 1. April zu vermth. Heil. Geiftgasse 98. Paradiesg. 36 ift e. mbl. Zimm. v. 1. April billig zu vm. (7597b Weideng. 6, pt., Gartenf., ein g. möbl.Zimm., fep. Eing., zu verm. Gutmbl.ZimmernebstKab.a.W Burschengl.z. vm.Fraueng.32,2 Sin feinmöbl.Zimmer zu vern Reufahrwaffer, Olivaerstr. 64 BeereStube im Hinterh.a.anft.A 1.Apr.z. vm. Portechaifeng.7/8 Sut möbl.Zimmer u.Kab. 3.1.2 3u vm.Heil. Geiftgaffe 59, 1. Etg cleg.möbl.Zimmer, fep.Eing., . April zu vm.Pfefferstadt 10,: Hundeg.24 mbl.Zim.fogl.zu vm. Ffefferft.40, 2, fep. mbl. Borders

Langgarten 107, gut mbl. Zim in ruhigem Hause zu verm Altstädt. Graben 89, 2 Tr. nöbl. Borderzimmer zu vrn Tleg.möbl.Vorderzm. z. 1.Apr zu vm. Hundegasse 80, 2. (7656 Langgarten 9, 4, frdl. mbl.Bri m1-25rn.fof.o.fp. z.vm.(7646 3.Damm 3,2, gut mbl. Zimm., fer Sing. mit ober o.Peni. zu verm Stiibchen f. e. alleinft. Person ju vermieth. Schneidemühle 12.

An der grossen Mühle 1b, nnr 1 Treppe links ist ein fein möbl. Vorderzimmer, separat, zum 1. April zu vermiethen. Möblirtes Zimmer, jeparat. Eing., Wollnebergasse zu vrm. Osserten u. B 803 an die Exped. Hundeg. 77, 1 Tr., möbl. Zimm. mit auch ohne Peuston zu verm. Beideng.21, 1, frdl.elg.mbl.Zin 1. fep. Eing., 1. April z.vm. (7610 Postgasse 1 ist ein möbl.Zimme an 1—2 Herren zu vermiether Stadtgraben 17, 1 Tr., an Hauptbahnhof, ift ein elegan möbl. Zimmer zu vrm. (7609) Vorderstube f. Ging. Jungferr gasse 27, Eg. Schloßg. Lx. zu vn Tinfach möbl. Zimmer zu vrn Konnenhof 8, 1 Trpp. (7600 Poggenpfuhl 28, 1 Tr., möb Zimmer zu verm. Näh.parterr

(76065 F.mbl. Wohn= u.Schlafz. f.ein o. ? Hrn.zu vm.Steindamm 2 Heilige Geiftgasse 94, 2 ein elegant möbl. Zimmer und Kab., auf W. Burschengel., zum 1. April zu vm. Daf. e. einzelnes 1öbl. Zimm. v. gl. zu vm.(759 Jopeng. 19, 3, ift ein eleg. möb Borderzimm.an e.Herrn zu vn Borft.Graben 23, 1, eleg.mbl.g: Zimmer, sep. Ging., zu vern hischmarkt 7 möbl. Zimmer m ep. Eing.an e. Herrn. zu vern fleischerg. 46, 3, r., ift ein f. möbl Vorderzimmer au vermiether Thornscher Weg 17, 2 Tr., fro

Pfefferst.53, 3, einf.m. 3.a. H. 12.14

möbl.Zimmer, fep.Eing., 1.Ap zu verm. Bef. von 11-3. (7612 öchlafft. 3. h. Pferdetr.13, H.,1, Beilige Geiftgaffe 30, 1 Tr. ift ein gut möblirtes Zimmer vom 1. April zu vermiethen. Fein möbl. Borderz., fep. Eing., l.4. zu verm. Hirschgasse 1, p. 188.

pundeg.77,2, mbl.Bordrz. a.1bis Brodbänkengaffe 22, 2, ein fein Hrn. mit a.oh.Penf. 1.Apr.zu v. möblirtes Zimmer zu vermieth. Behagliches Zimmer, elegan eingericht., mit od. ohne Penfio u vermiethen Breitgaffe 44, 2 Leeres großes Parterrezimme Schmiedegasse 9 z.vm. Näh.2 Tr Ziegengasse 1, 3 fl. Tr., frol. möbl. Borderzimm., fep. Eing., mit auch ohne Pension, zu verm. Hundeg. 39, 1, f. möbl. Zimm. u Kab., g. Penj., an Herrn zu vm Möbl.Zimmer auch Zim. u.Kab an 1-2Hrn. zu verm. Tobiasg.11 Röpergasse 6, 2, möbt. Zimm., uch of. Buricig., fep. gel.,z.vm. Irdl. unmöbl. Vorderzimmer mit Nebengel., sep. Eingang, v. 1.April zu vrm. Fischmarkt 48,2 Brft.Graben 53, 3, mbl. Zim.fo

J. Leute f. Log. Kleine Gaffell, pt. Sin ansi.j.Mannf.g.Logis mit a ohne Beköst. Tobiasgasse 17-18 sehr anst.j.Mtann f.saub. u. sehr illig. Logis Böttchergaffe 21, 1 Jg. Leute f. Logis Gr. Gaffe 2,1 ogis zu haben.Altst. Grab. 60,1. 3g.L.finden gutes Logis b. einer Bw. Schüffeldamm 24, Hof, 2 Gin junger Mann finde.
Zogis Johannisgasse 7, 1 Tr Unft. Mädchen findet Schlaff ei aust. Wittwe Katergasse lg Mt. f. Logis Poggenpf.21,2,c Nitbewohn.gef. 1.Damm 3,1T1 Mitbewohn. f. f. m. Dreherg.7,2 Bei e. alleinft. Frau f. fich e. Mi emhn. mld. Goldschmiedeg. 17,4 Frau od. Mädch.alsMitbew.ge Ochfeng. 8, Thüre 2, 2r.Richter

ich meld. Peterfiliengaffe 3, 2

Allte Mitbewohnerin kann

Pension Oftern find. Schüler g. Penfion, evtl. Beaufficht. d. Schularb. Fr. C. Hneuninghaus, Holzichnog.

gut. Penf. z. 1.Apr. zu v. (75746 2 Knaben, Schüler höherer Lehr-auftalten, find. Liebev. Penfion. Off.unt. B 811 an die Exp. (7615b I. Pension f. e. älteren Herrn billig zuhaben Schützeng.1, Th.2 3. O. f. Schül. b. P. Langg. 97, 99, 8

Nehme ein schulpflichtiges Kind in Penfion. Off. u. B,799an d. Exp.

Div. Vermiethung Beidengasse 9 ift e. Pferdestall. Remise u. Kutscherwohnung i 1. April d. Fs. zu verm. Näher dafelbst 1. Etage ober Pfesser stadt 46 bei **Th. Holtz.** (7267)

Jopengasse 20 ist der Laden

120' tief.auflBunfch mitWohn.u. groß.Rebengel.,auch f.Burean u. Komtoir geeignet,v.1.April fehr reiswerth zu vermieth. (4047 Scladen zum Kolonialw.-G. b. u verm. Hakelwerk 5. (7485b Pferdeftall, 3Ständ., Burichenftube, reichliches Futtergelaß ift jofort zu vermiethen Schwartz, Lastadie Nr. 36 h. (7435)

Der Laden Langgasse 45 Eing.Makkauscheg., ist sof. zu r Erst. halb. Jahr Miethsentschät Näh. Langgasse 63, 2 Tr. (7308 Steindamm 12 (72901) find Pferbeställe zu vermiethen

Speicher = Räume in 1. und 3. Ctage zu vermiethen Hopfengasse Nr. 108. (7264) Laden und Wohnung Zimmer u. Zubehör paffend ur Häkerei zu vermiethen läh. Schiblitz, Neue Sorge Mr. 12. 1 Laser. (7531) Kohlengasse 8, Keller 3. Werkst passend zu vermiethen. (7534)

Stallung 3-4 Pferde nebft Burichengel Weibengaffe 21, fof. zu vm. Näl Langgart. 97,99, in d. Bierhand

Grosser heller Saal. 311 Komfoix-, Bureauzweden 2c. vorzüglich geeignet, sofort oder später zu vermiethen Offerten unter B 654. (4068

Rohlenmarkt Nev. 22. Der Eckladen nebst Lagerraum ist per 1. Juli ev (4167 früher zu vermiethen. Räheres von 2—3 Uhr, 2. Ctage bei **Entimann.**

2 helle Komtoirräume, parterre, Poggenpfuhl 36,

3 Speicherräume, 1., 2. u. 3. Etage im Speicher "Sadträger" Milchkannengasse 23, Eing. Schleifengasse, per fofort billig au vermiethen.

Ostdeutsche Kartonnagen - Fabrik Ludwig Tessmer & Co. Der Konfursvermalter Leopold Perls, Boggenpfuhl 11. (4153

u vermieth. Schneidemühle 12. Mein photographisches

Atelier beabsichtige an einen leistungs= fähigen Photograph. incl. freter Benutzung der vorhandenen Apparate n. Utenfilien nebst möbl.Empfangszimmer für nur 30 *M.* monatl. zu vermiethen. Gute Brodftelle. Hückporto erb. Ed. Kohnke, Tiegenhof. Helle Kellerstube, pass. 3. Werkst. ob. Lagerraum ift für 10 M. mtl. zu verm. Heil. Geistgasse 10, pt. Gr.h.**Lagerraum**, paff.z.Wer**t**ft daf.Pferdeftall f.4Pfrd.u.Huttrb. z.v.AmSande2,1,neb.dSchmiedg Gr.Lagerfeller 3.v. Hl. Geifig. 77.

Groß. Parterre-Jimmer hell, mit Gas zum Vereius simmer 2c. paffend, v. 1. April 3u verm. Näh. Fraueng. 10, 2, 1. Ein Lagerkeller in der Hundegasse zu vermiethen. Zu erfragen Langgasse 39, 1, Komt.

Lagerraum

groß, troden, hell, zu vermieth. Frauengasse Nr. 22, Schlosserei.

Borft. Graben ift ein Geschäfts-feller mit 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vm. Käheres Langnasse Nr. 19. Baradiesgasse 10, ist der Laden mit vielen Käumlich-teiten vom 1. April zu verm.

Laden Hausthor 3 Raben Hansthor 3
nebst kleiner Sinbe, Kell., Bod.
du jedem Geschäft vassenb, sof.
du vermiethen. Näheres Fautgraben In. 2 Treppen.

Habrikräume,

große helle, nebst groß. Dampseffel, evtl. getheilt, zu vermieth. Off. unt. B 844 an die Exped. d. Bl. Borort Danzigs find f.geeign**ete** Lofale z. Reftaurant fof.v.fv.z.v. Räh.Stadtgraben 16,1,lfz.(749**7**6

Offene Stellen

Männlich. Die Gntsschmiede

in Junkertrönlhof wird zum 1. April resp. 1. Mai 1902 frei. Geeignete tüchtige Schmiede, die auch auf dem Gute dieLokomob. An führen haben, können ihre Bewerbungen einreichen. Zur Wohnung gehört eine Schank-gerechtigkeit. (3791

Bethke, Junkertrohlhof bei Steegen, Kreis Danz. Niederung.

find. fofort dauernde u.lohnende Beschäftig. b.Gisenbahn-Neubau Reustadt Bpr.—Prüssau. Weld. hei den Schachtweist. dartselbs Julius Steinbach, (3921 Tiefbau-Geschäft.

Haussegen.

Spezial-Geschäft sucht unter benkbar besten Be-bingungen Reisenbe, Ober-Meisenden. Kafern.-Reisende Heisenden. Kafern.-Reisende Hachtente). Ausführtiche Off. an Gebr. Behrendt, Berlin NW., Putiliz-Straße 6. (2398m Sinen tüchtigen, gut ein-geführten (7585b

Stadtreisenden ür den Vertrieb von Baumat.,

Maschinenölen u. Leim suchen iosort **L. Hanrwitz & Co.**, G. m. Gärtner, der in Treibhaus-Bulturen erf. tft, findet Stell.a.d. Bute Müggau bei Danzig. (4072

Indirergehilfent fiellt fofort ein (4057 Dof-Wagenfahrit Franz Nitzschke,

Guter Tlickschneiber dur Reparatur von Herren-kleidern außerhalb des Hauses esucht Straufgasse 13, part.

Müchterne Bierfahrer inden bei hohemLohn dauernde Beschäftg. Brauerei **Richard** Fischer Neufahrwaffer(4186 Rode u. Weften-Schneiber für

einste Arbeit können sich meld. Steinwartz, Langenmarks10. Barbiergehilfen jucht von gleich od. später (4152 Alb. Loepke, Marienburg Wpr. Capeziergehilfe findet

Beschäftigung Frauengasse 33,1. Reisender

für Bäcker- und Fleischerkund-jchaft bei festem Gehalt gesucht. Off.u. B 843 an die Exped. d. Bl. Barbiergehilfe

wird zum 26. d. Mits. gesucht. A. Beeskow, Tobiasgasse 5.

Sämmtliche Reuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison To find eingetroffen.

Paul Dam, Damzig, Lamggasse 55, Tuchhandlung und Ausstattungsgeschäft für Herren.

Anfertigung eleganter Herven-Garderobe und Herren-Wäsche unter Garantie für hervorragend gutes Sitzen. Suche für mein Schuhgeschäft Ein Mädch.ord.Elt.sucht e.Stelle f.d.Borm.Kassub.Markt 13, 2Tr.

Einen älteren, tüchtigen Verkäufer

uche per 1. April für mein Manufaktur., Modewaaren. Damen- und Herren - Konfektions. Geschäft. Derjelbe nuß der polnischen Sprache vollständig mächtig fein und perfekt dekoriren können. Bei Offerten bitte Referengen fowie Gehalt ohne Station anzugeben.

Kanfhans S. Brenner, Dirschau.

Für die Spezial = Abtheilung "Derren-Ronfektion

Rock- u. Paletotschneider

Walter & Fleck.

Alte, mehr als 40 000 Mitglieder jählende

Sterbekasse (mit und ohne ärztliche Untersuchung), welche über konsturrenzlose Bedingungen versügt, sucht gegen anges (3938m

Mitarbeiter aus allen Ständen

velche die Gewinnung neuer Mitglieder als Haupt- ober Rebenbeschäftigung betreiben wollen. Bei ausschließlicher Thätigkeit erfolgt dauernde, vertragliche Anfellung. Bewerbungen unter S. L. 1066 an Kudolf Mosse

Bei holjer Provision werden noch einige gewandte, steißige

ooseverkäufer gesucht. Resektanten wollen sofort ihre Abresse unter R. T. 294 an Haasenstein & Voyler, A.-G., Maydeburg einsenden. (4136

Bon einem Import-Eine renommirte, bedentende Cig.-Fabr.Mittel-Dentschlands, Hervorragendes leist., sucht für Ost- und West-preussen einen rührligen

Vertreter,

welcher diese Provinzen regel-mässig besucht und bei der Kundschaft eingesührt ist. Gell. Offerten unter F. E. 4023 an Rudolf Mosse in Frank-furt n. M. erbeten. (4199m

Ein Barbiergehilfe fann sosort eintreten. (76556 Franz Nadolski, Dirichau.

Besserr Barbiergehilse kann v. sogl. eintreten. Brodbänkeng. 7 Hoteld., Hausd., Kutsch. f. Dangig Anechte, Jung. f. Nähe Berlin u Schlesw. (Reise fr.) f. sof. u. 1. Apr H. Glatzhöfer, Breitg. 37, Stelle

Die Stelle des Gemeindekaffen= Rendanten

foll baldmöglichst besetzt werden.
Mit der Stelle ist ein Diensteinkrungen von ikhalik 000 4 verbunden.Anherdem kann aus den dem Anterzeichneten zur Berfügung stehenden Mitteln für Nebernahme d. Registratur-geschäfte bei Gemeinde Ber-waltung und Amtsanwattschaft eine Entschädigung gewähr werden. (4200

Bewerbungen mitlebenstauf und Zeugnisabschriften sind unter Angabe, welche Sicher-heit geleistet werden kann, bis 3. April d. F. einzureichen. Carthaus Wpr., 19. März 1902. Der Gemeindevorkeher.

Suche Knifch., Hausd., Knechte f. Dag., Berl. Zebrowski, Ziegng. 1 2 tüchtige Rokarbeiter die das Schmiedehandwert er im Hause stellt sofort ein S. Gertzki, Langgasse 36

guter Bolsterer, der auch im Anbringen von Garbinen geübt sein muß, fludet dauernde

Stellung. R. Jantke, Elbing, Seil. Geiftftraße 40.

1 Holddrechsler n. 1 Lehrling f. eintr. **Gepp**, Brodbänkeng. 49. Ein flotter junger Mann für Brauerei-Ausschank melde sich im Zentral-Bureau Jopeng. 17 Frifeurgehilfe fofort od. fpater ges. Nipkow. Hotel Continental.

Ein Jehrling für die Steinein gegen wöchentl. Kofigelt Allred Winter, Langenmartt 21

Die Generalageniur einer roßen Fener-Versicherungs-

großen Fener-Versicherungsyesellschaft sucht von gleich

einen Lehrling.
Beworzugt werden solche, die
die Berechtigung jum GinfährigFreiwilligen-Dienst haben, (4183) Offerten unt. B'804 an die Exp.

Ginen Lehrling

Weiblich.

Jede Dame findet bei mir Nebenverdienst durch Handarbeiten. J. Waldthausen,

München 30, (3726m Schillerstrasse 28. Ordentl. Dienstmädden

mit guten Zeugnissen kann sid melden **Melzergasse 2, 2.** (3856 in braves achtbares Mädcher in geschiem Alter, welches mit der Weierei vertrauf und gut rechnen u. schreiben kann, wird als selbstkändig für eine kleine Villchwirthschaft mitelg. Kühen gesucht. Offerten mit Lebens-lauf unter E. K. postlagernd Oliva erveten. (75366 Tüchtige&Stubenmädchen für remdenzimmer wird zu mietl ejucht Zoppot, Seestraße 28, 1

Fabrikmädchen werden sofort eingestellt Danziger Glashütte, Legan. Eine durchaus felbstständige

Pukarbeiterin dei hohem Gehalt sucht per iofort. Zeuguifiabschriften nebst Vehaltsausprüche erbittet

Anna Conrad, Insterburg, Deutschester. 2. Junges Mädchen findet Lehr telle Kassubischer Markt 10. JungesMädchen wird für einen leicht. Dienst (1 Kind w. geht) ges Heil. Geistg. 143, 3, Ging. Holzm Anfwärterin gesucht Fisch Für meine Musikalienhandlung fuche ich eine musikalisch gebildete, junge

mit guter Handschrift, ans besserer Familie. Aur schrift-liehe Offert.erb. an Th. Eisen-hauer's Musikalien-Handlung. Johs.Kindler, Gr. Wollwebrg. 2

Suche per sofort zwei tücht. Verkäuferinnen. Branchekenntniffe nicht exfordl. L. Murzynski,

gegen monteren, muneration gesucht. Offerten unter B 864 S.f.m.kl.Haush.e.einf. ä.Dienfl-mädch.Lgf.,Jäjchfenthalw.23, 2 mädch.Lgf.,Jäjchfenthalw.23, 2

ivvvovvoi Wir suchen per 1. April für unfer Hold-, Kohlen- u. Bau-materialiengeschäft, sowie für die Ausholzhandlung (3984 u.z. Beaussichtigung eines 7jähr. Mädchens für den ganzen Tag zum 1. April gesucht. Rur schriftliche Weldungen erbittet

einen Lehrling.
Dajelbstfann auch ein junger
Mann, branchefundig, eintreten.
Schriftliche Offerten erbitten
Kretschmann & Broschki, Relene Cornicelius, Langg. 53 Eine geübte Putzarbeiterin Lastadie 34-35. Langgart. Wall kann sich melden bei

Sohn ordentl. Eltern, Selma Bong, Langgaffe 50. der Luft hat, die Fleischerei zu erlernen, kann sich melder Ketterhagergasse 13. (76191 Auftänd.jungeMädden, welche Buk oder Schneiberei erfernen wollen, fommen fosorie E. Zebrowski, Ziegengasse 1. eintreten bei EinSohn achtbarerEltern findet

Bei hohem Lohn u.fr. Neife juche Mädch. für Bert., Schlesw., Kiel, für Dandig Köch., Sind., Hand. H. Clatzköfer, Breitg. 27, Gef. B.

JungeDamen können gründlich dieGlanzplätterei e.Kl.Arämer-zafie 4, Gingang Pfarrbof. Sudje Buffetfri. f. Badeort u. falte Kliche. Hardegen Nachily. (Jablonski), Seil. Geiftg. 100. Ein redecewandtes Fräulein. m. ichriftl. Arbeiten fehr vertr. Stellen-Bermittlungs- und Ge-finde-Bureau Frau J. Dau, Heilige Geistgasse 9. 1 Tr. Tüchtige, Verkäuferin

gejucht für **Bückerei**, Thornicher Weg Nr. 7. din flinkes arbeits. Mädchen als Aufwärt. für den g. Tag gefuch Gr. Wollwebergasse 21, 4. Stg

15-16j. auft. jb. Mädch. f. d. Vm. gef. Zu meld. Heil.Geiftg.102,pt.

ig. Waschfr. gef. Brodb.=G.38,2

Junge Dame mit guter Schulbildung als Lehr-ling f. m. Pap.-, Galant.-n. Spielmaaren - Geschäft

gesucht.Kurschrift.Offert. erbeten an Kans Enderian, Langebrücke am Brods bänkenthor.

vird gezahlt. Emil Wittenberg, Slafermeist., Beutlergasse 14, p. Ber 1. April (4205 Kellner-Verein Danzig Hundegaffe 122

Lehrling mit guter Schulbildung gejucht. Waldemar Gassner, Mamfells, 1. und 2. Klasse, und Kellnerlehrlinge. Kellnerinnen find. Stellung Emilie Bascker Stellenvermittl.

Schwanen-Drogerie, Altst. Graben 19/20. Lehrling, der gewillt ist, die Gärtnerei zu erlernen, gesucht. **A. Giebeler** Bojanow bei Praust. (420: Junge Lehrmädchen gur Er

in meiner Kolonialwaarenhdig en gros u. Schmalzsiederei per

1. April cr. Stellung als (3937

Lindner, Bromberg.

Für mein Affekuranzgeschäft fuche einen

Telytling 3um l. April. **A. J. Wemberg,** Brodbäutengasse 12. (75756

2 Lehrlinge

lernen wollen, können sich meld. **G. Grönen** sich meld. Schmiedemeister, (74296 Zoppot, Pommerschestraße 32.

Ein Sohn ord. Eltern, der Luf

Lehrling bei steigender Remuneratio fürs Komtoir gesucht. Offerter unter B 842 an die Exp. d. Bl Ein fräftiger Lehrling von außerh. für meine Bäckeret gei

F.Benkmann, Thornschermeg Gin Sohn achtbarer Eltern der Luft hat, die **Konditorei** gründlich zu erlernen, kann zum 1. April eintreten als (4080

aus guter Hamilie juche ich für mein Kolonialwaaren-Geschäft dum sofortigen Sintriti Paul Machwitz, 3. Damm 7. Lehrling.

ein Lehrmädden zum sofort.Antr. gegen Kemun Isidor Lachmann, Langebrücke?

Sanberes Mädchen, 15—16 Jahre alt, für leichten festen Dienst kann sich sofort melden Breitgasse 45, 1. Etage. Sin anfränd.Mädchen von 14 bis lb Jahr, fann sich m.Schwarzes Weer 3 b, Hinterhans, 3 Tr

Zum 1. April eine durchaus werläffige jaubere, umficktige, ltere Aufwärtorin gegen ohen Lohn gesucht. Danernde Stell. Weld. Sonnabeud, 22. d.M. achmitt.4—6, Grabengasse5,1,1 F. Berlin suche Dienstmädch, all. Art bei hohem Lohn u. fr. Keise. E. Zebrowski, Ziegengasse 1. Bess. Mädchen v.18-22 Jahr. mit gut. Zeugn. gef. bei 2 Herrich, zum 1. April für leichten Dienft. Zu melden Abends zwijch. 5—7 Uhr Kiefferkladt 78, 2 r., **O. Schwidt.** sin jung. Mädchen aus anständ. familie,das das Putzgeschäfterl will, melde fich Paul Ehm Nehfl. Heilige Geiftgaffe 10.

Suche Mädchen für Berlin, Herrschaften hier, von sofort oder 1. April. Emma Kukies,

Beilige Geistgasse 102, Stellenn Gine Aufwärterin mit Zeugn kann fich meld. Langgasse 31, 3 Tht. Verkäuferin f. Konfituren. geschäft gesucht. A. P. Röhr.

Gesucht og fanberes Mädchen für Nachm Straußgaffe 7 c, 2. Reinemann. Vers.-Bureaugehilfin ges. Näh Stadtgraben 16, 2, Vorm. 8—9

Stellengesuche

Männlich.

erfte Kraft, verheirathet, finderlos, sucht Stellung unt. bescheid. Ansprüchen. Kenntniffe in d. Getreide-Branche, tücht. Gintaufer

Militaranwarter

Weiblich.

Gebild. junge Dame, (70426

eiwasmusikalisch und Ausbild im Gesang genossen, such bei bescheidenen Ansprücken Stell als Gesellschafterin u. Reisebedernung der feinen Blumen-dinderei können sich melden Schmiedegasse 16.

43ahr.auf e.Stelle n.a. als Affike werden **Sonnabend, 22.,** 14i. Niâdmen f. d. Nachm. gefucht gewef. ift, fucht ähnl. Stelle. Zu Weißmönden-Kirchengasse 1, p. erfr. Fleischerg. 43, 3. **Brügmann.** Lehrplan kostenfreis

Unterricht

Suche Land und Hotelwirthin, tüchtige Hausmädchen, Stützen M. Mielkau, Jopengasse Nr. 57. Aufwärterin f. d. Borm. bei kl. Herrich. gef. Almenweg 2, p., l.

Einsandwirth fucht beibeich. Uniprüchen irgend eine Beschäftigung. Off. unter 7502b an die Cxp. d. Bl.

50 Mark dem, der mir ohn. dauernde Beschäftigung nachweit, kaufm. Lager-Exped. nuswärtig, und hiefige langiäpr Zeugnisse, beste Kejerenzen Offerten unt. B 808 an die Exp

Tücht. Buchhalter,

n. flotter Korrespondent. Ba. Zeugu. stef. d. Verfüg. Offert. u. B 840 a. d. Cyp.d. Bl.erb.Perf.Vorfiellung f. aufWunsch soforterfolgen.

järeibgewandt, wünscht Be-igäftigung als Schreiber in einem Anwaltsbureau oder als Kastellan. Offert. u. B 849 Crpd Empf. Ruticher, Hausdiener

eiter. Off. u.B. Z. Elbing poft Birthin, ev., in Landwirthschaf zertigini ev, in antiverigiomi, federviehaufziehen, Kochen und Handarbeiten erfahren, fucht von fofort oder fpäter Stellung als Virthin od. Stüte. Offerten unter B 780 an die Exp. (75776 Innges Mädchen vom Land (moj.), welches mehrere Jahr elbst.gewirthsch.hat, wünscht sie n der feinen Lüche unentgeltlic auszub., felb. würde fich i. j.W. 1 zeig. Off.u. **J. K**. postlag.Praus dg.alleinst.Fran b.umBeschäft.f. .gand.Taggirschgasses, Hof,prt. Fine Wirthschafterin, die gu ocht, im Haushalt erfahr., sucht elbstftänd. Stellung. Auch würde elbigeKindern einezuverlässig Negerin sein. Offert. unt. 8801 **Stück-u.Monatswäsche** w.gew u. im Freien getr. Aneipab 19, 1 E.tückt.Fraus. e. Stelle 3. Wasch Schusgasse 1, Hos, Th. 1, 1, 188 Sine**Plätterin** bittet u.Beschä igung in auch auß. dem Hause Merten unter B 825 an die E lücht. Wasch- u. Reinmachsfrau empf. sich Altst. Graben 60, 2Tr Anft. Mädchen fucht Stellung, e Herrn die Wirthschaft zu führen Mert. unt. B 838 an die Exped Junge Frau dum Neinmachen empf. sich **Sehüsseldamm 18, 2**. Tücht.Plätterin bitt. u. Arb. in u. auß.d. Haufe. Altst. Grab. 83, 1Tr

Ordentliche Fran wünicht eine Aufwartestelle für 3/4 Tag. Off. u. B 850 an die Exp. d. Bl. Empfehle Landanune, Mamfells Früulein f. Schant u. Material, Kinderfrau, Plätterin f.Badevri M. Mielkau, Fopengasse Nr. 57 Siu j.anst.kath.Mädchen v.Ld., d

Klaviernuterricht i. verhältnik mäßig kurzer Zeit erfolgbring wird erth. Fischmarkt 5, 1 links Zn Ostern 1903 bereite

2 Obersekundaner für die Prima vor. Ein Drifter wäre er: wünicht. (750 M) Grunert, Vorstädt. Graben Nr. 62. Prediger, Allenburg.

FTechnikum Neustadt i. Meckl. f. Ingenieure, Techn., Werkm. Maschinenhan, Elektrotechnik,

Vorbereitung f. Sexta. Das Sommerhalbjahr beginnt den 8. April. Annahme neuer Schüler Sonnabend, 22. März, Vori

M. Roloff, Große Wollwebergasse 13, 3.

Eintritt von Schülerinner täglich. H. Scheller.

Des Engländerin ertheil Elekt. Lab. Staatl. Prüf.-Commissar 18983m Wottlanergasse 11, 2 Tr. (7368)

Mannhardt'sche Knabenschule Borbereitung für Gerta,

Poggenpfuhl No. 77. Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 8. April.** Annahme neuer Schüler Sonnabend, den 22. März von 9—1 Uhr und vom 4. April täglich von 10—1 Uhr. (3962 Agnes Lisse, Borfteherin.

Hökere Knabenschule (Unler'sche)

Ziel: Mittelschulbildung, daneben Vorbereitung für Rapital, 1. Stelle, zu vergeb Sexta dis Tertia. NB. Bom 1. April verlegt nach Winterplat 15, part. Anmelbungen nur Binterplat 15. Der Rektor. C. Reddies, Pfarrer.

Höhere Mädchenschule. Sundegaffe Mr. 54.

Das **Sommerhalbjahr** beginnt den **S. April.** Zur Annahme neuer Schülerinnen werde ich den 22. März, L. und 7. April von 10—1 Uhr im Schullokale be-Bur Aufnahme in die IX. Klasse sind Vorkenntnisse nicht ersorderlich. Dr. Weinlig.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 8. Alpril, 9 Uhr. — Anmeldungen werden entgegengenommen am 22., 24., 25. März, 5. und 7. April im Schulfaufe Altflädischen Graden 7/9, von 10—1 Uhr. (3907 Hür die neunte Klasse sind Korfenntnisse erforderlich. Das Schulgeld in der neunten Klasse ist auf 5 Mt. herabgeseht.

Hevelke.

Rath. höhere Mädchenichule, Lehrerinnenseminar, Fortbildungs-kurjus, Danzig, Vorsäbtischer Eraben 18. (4051 Das Schuljahr beginnt Dienstag, den 8. April. Auhnahme hiefiger Schülerinnen ist Sonnadend, den 22. März, 11—1 Uhr, Donnerstag, den 3. Freitag, den 4. April, 9—1 Uhr. Die Unterklasse ersordert feine Vorkenntnisse. M. Landmann.

Vorschule für höhere Lehranstalter Ankerschmiedegasse 6.

Das Sommersemester beginnt Dienstag, den 8. April, und bin ich zur Aufnahme neuer Zöglinge Vormittags bereit. O. Milinowski.

Vorbereitungsschule für Knaben und Mädchen Kaffubifcher Markt 23, parterre, (zwifchen Pfefferstadt und Bahnhof).

Das Sommerhalbjahr beginnt **Dienstag, den 8. April.** Jur Annahme neuer Schüler und Schülerinnen bin ich täglich Bormittags von 10—12 Uhr bereit. Margarete Magsig, Borsteherin.

Vorbereitungs-Schule Heumarkt 6.

Knaben für Sexia, Mädchen für die 6. Klasse einer höheren Lehransialt. Kener Kursus vom 8. April. Anmeldungen exdittet Vormittags (7456b

Elisabeth Thomas.

Vorbereitung zur Sexta. Beginn des neuen Schuljahrs **Dienstag, den 3. April**. Zur Annahme neuer Schüler werde ich am 22., 24., 25. März und am 4., 5. und 7. April von 10—1 Uhr Borm. im Unterrichtslokale**Sandgrube47** bereit fein.

Aurelie Hoch, Shulvorsteherin. Das Sommer-Halbjahr meiner Vorbereitung

beginnt Dienstag, den 8. April. Anmeldungen den 22. und 24. d. Mis. von 10 bis 1 Uhr. Anna Sievert, Johannisgasse 26 a. Fröbel'scher Kindergarten und

Kindergärtnerinnen-Bildungsanstalt Anferschmiedegasse 6. Das Sommenhalbjahr beginnt Dienstag, den 8. April. Anmeldungen nimmt in den Vormittagsstunden entgegen 4225) Augusto Senkler, Borsteherin.

Von der Königl. Regierung zn Danzig concessionirtes Handels-Lehr-Institut für Damen Hedwig Knorr, gepr. Handelslehrerin.

Altstädt. Graben 96-97, vis-à-vis der Markthalle.

Gründlichste Ausbildung zur Buchhalterin, Korre-spondentin Kontoristin, Stenotypistin. (3848) Anmeldungen neuer Schülerinnen werden Sonnakend, 22., Montag, 24., Dieustag, 25. März er. zwischen 4—6 Uhr Nachmittags entgegengenommen. (Fernsprecher 1355.

Klavierunterricht w. gut u. bill. ertheilt Fleischergasse 46, 3, r.

Verloren und Gefunde Broche, Altfilber, golf

Kopf, verloren. Geg. Finderlohi ubzugeben Stadtgraben 16. 1, 1 Ein Schafhat fich eingef. u. ift geg.Deckung d.Unkft. abzh.Ohra-Niederfold 58 bei Förster.

Capitalien. Wer Geld sucht

a.Shuldid.,Hoppoth.,Lebensv.20 ihrb.au **kölhöffel**,Berlin W.35

1000 Mark verden fofort zur ficheren Stell auf ein Grundflück gefucht. Off unt. B 650 an d.Crp.d.Bl. (5868) 500 Mit. werden zur sich. Stell nach Zoppot geg. Eintrag. ges Offerten unt. B 746 Exp. (75611

12-15 000 Mark von gleich zur 1. Stelle zu bei geben. Off. unter B 691. (7470b 16 000 Mk. dur ficheren Stell gesucht. Off. u. B 797 au die Exp Luf ein Wiesengröst. Neusahrw verd. zur 1. St. **6000** Mtf. ges Offert. unt. B 800 an die Erped Suche 6000 Mk. zur 2. gan Singe Good And have given in And 1902 gingeren Stelle zum 1. Mai 1902 auf m. Grundft. Off. u. Zo.171 an die Fil.d.D.A.A.Zopp., Seefir. 27 (4194

20000 Mf. ind auf sichere Hypothek von gleich zu vergeben. Offerter unt. B 835 an die Exped. d. Bl werden auf einem Tajelwagen fachgemäß u. billig ausgeführt. 700-1000 Mk. auf Wechsel resp hupothek. Eintr. a. 1 J. gesucht Offerten u. B 839 an die Exped 9-10000M. z.1. Stelle in Oliva fof d. April gejucht. Agenten verh. Offert. unt. B816 a. d. Exp. d. Bl 5-1600Mz.1.St.inOlivagesucht. Offert. u. B 817 a. d. Exp. d. Bl Suche2000Wik. auf e.Grundst velches 40 000 Mt. werth ift, a linter 20 000 Mt. v. Selbstdarl Oss. unt. B 856 an die Exp. d. Bl

Off. and B soo all the Cop. 1. 5.—7000 Wif. Jur Afföjung einer sich, Suprothef v. Selbstöf, gesucht. Off. u. B 836 an die Syn, 15000 Wf. w.Juri.Si.ges. Agent verb. Off. u. B859 an d. Cry. d. Aff Auf ein Hausgrundstück in Dirjdan wird nach Bankgeld eine 2. Hypothef im Betrage von 8-9000 Minnerh. 2/3 des Werths bei zeitgem. Zinsf. gefucht. Off. unter 4216 an die Exped. (4216 5-10000 Mf. suche z. 2. St. hinte Bankg. ohne B. Off. u. B 858 G 3000 Mk. werd, auf sichere Off. unt. B 854 and. Exp. (76416 Suche 10000 Wek.a. sichere Hypota. d. Nechtst. Vermittler verb Offerten u. B 857 an die Exped

/ermischte Anzeige

Warne Jedermann, auf meiner Ramen etwas zu borgen, da ich für Nichts aufkomme.(7509b **Gustav Schön,** Wetalldreher. Die dem Fleischermeister Herrn K., Praust, angesügte Beleidigung nehme ich hiermit

V. Gniot. Gin taubst. Knabe namen Felix Manikowski, 83ah.alt. if Felix Manikowski, Szah.aft. ift fetigeftern Witing verjefterning, beffeibet mar berjelbe m.jahnra. Hofen Bofen, braun. Jade, braun. Nebezieher n. blaner Wiihe n. hohen Schnüftlef. Wer üb. h. Verbleib besknaben etwas weiß. m. gebet. d. Citernerachitationum. d. last. J. Manikowski, Boltengang 11 b. in Nädeh, 43. alt. ift b. faif. 2. in Pfl. du geb. 3. erf. Tifcherg. 19.1. 3. Umd. w. Bolfermöbel b. aufgearbeitet Dreberg. 22, 2, 5trh. Cillarbeiten werden fanber, Offert, unt. B 809 an die Exped. Ber ertheilt Nath in distreten Franenangelegenheiten? Offerten n. B 819 an die Exped.

Herrensachen werden ausgebessert und ausge-bügelt Junkergasse 9, 2 Tr. Wittwer, Handw., 263.,oh.Anh. Einf. 2-2400Mf., w.Bef.e.Dani sent. 2-2400ver., w.Ber.e.Dame 3w. Heir. Berm. erw., jed. nicht Bed. Damen, d. wirkl.glückl.Che eing. woll., w. vertrauensv. Off. unt. B 851 an d.Crp.d.Bl.m.gen. Adr.jw. Berh.einr. Distr. Chrnj. w.n.reell. Photogr. erw.f.e.vorh.

Die Shirehengste decken Morgens vor 8, Aber nach 4, pro Stute 15 Wik., Dalwin, Langenau und hi Dalwin, Langenau und hier. Montû-Gr. Sadlau bei Strafchin Westpr. (1864

Arankheiten

egl.Art,wieHaut-u.Geschlechts. leiden, Bleichsucht, nervöß.Kopf chmerzen, Ansfall der Haare, Vragenleid, Rheumat. Ic., hellt ider oh. Bernisst. nach bewährt. Methode Apothefer P. Ulrich Danzig, Kohlengasse 1, 3 Tr. Answ. briefi. m.gl. Crfolg. (73276 Wernimmt Möbel während der Sommermonate in Aufbewahrung ? Off. m. Preis-angabe n.B 880 a b.Exp.d.Bl.erb.

Hansschneiderin empf. sich auch answärts. Off. u. B832 a. d. Exp.

Gebrauchte Pianinos gu verkaufen od. zu vermiethen O. Heinrichsdorff,

3319) Poggenpfuhl 76. Elegante Fracks

Frack-Anzüge werden stets verließen

Breitgasse 36.

Jum Wohnungswechsel empfehle meine Werkstätte dum Kenansertigen, Ummodernisir., Aufvolkern und Bediehen von Sophas, Seffeln, Watrazen 2c. Zeichnungen und Stoffmuster zur Ansicht, sowie zur thefer-nahme von Wohn.-, Gardinen-und Deforations-Einrichtungen

i billiger Preisnotirung **B. Fast**, Tapezierer, Vorst. Graben 40. (75896 Das Möbeltrausportund Inhrgeschäft

von Bruno Przechlewski, hier, Altit.Grab. 44,Teleph.1011 empf.sich 3. prompt.Ausführung .Möbeltransporten jed.Artfür Danzig und andere Orte bei billiger Preisberechnung. (65386 Blane Speisekartoffeln,

(kleine Grandenzer) Dabersche, sehr gut, foeben eingetroffen. Hugo Wiedemann, Schüffelbamm 30. (7452b Wöbel-Umzüge

Kretschmann & Broschki. Lastadie 34-85. Telephon Nr. 244. (3889

Hür 30 Mark wird Kir 30 Viart wird nach Mass ein elegant sitzender Jacket-Anzug in modern. Fanden, edenso in schwarzem Kammgarn tadelloß angefertigt (7306b

Zur Anfertigung von

Bauprojecten Fener : und Werthtagen, Gutachten für Rathschläge inBausachen

und zur Regulierung von Brandschäden empfiehlt sich Wilhelm Werner,

Architett,

gerichtt. vereibeter Baufachver-jiändiger u. Grundstückstarator, Stadtgraben Nr. 6. Sprechstunden von 10—12 Ugr. Wer liefert Pitsch-Pine?

Offert. u. B 853 an die Exp. d. Bl. Mein Bureau befindet fich von hente St. Barbaragasse 6c. Edmund Kirste, Bau-Geschäft. 4204

Billige Sonhwaaren. Für Damen mit II. Füßen iedrigeSchnür-u.Knopfichuhe, ehr feines Leder IME., Damen tiefel mit Gummizug a. 3 Mf. Neget und Sammizug a. Sucr., Damen-Zeugsteft mit Gummi-zug 2 Mf. Auch vieles ichon getragene Fußzeug ganz bilig M. Coug, Alft. Graven 81. (76586 Gelbstgearbeitete ichwarze Ledermarktinichen zu haben Goldschmiedegasse dtr. 9. (7645b

Jetzt îleissig legende Hühner 12 Mon. alt, belieb. Farbe, garant. ebende Ankunft, fracht-, zoll- u. emballagefrei per Nachnahwe je ein Staum 13 Stife mit Hahn M23.50 (TStamitHahn M14.50.) M. Locker, (73256 Garbone-Miviera 48 Italien.

Marquisen zelte, Sonnenrouleaux, Zalouf., Solzrouleaux liefert billigst bei chgemäßer Ansführung. Reparatur = Werkstatt

F. Ochley, Polsterer und Deforateur, Rengarten 35c.

Kaiser-Otto

Massense u. Krankenpflegerin
empfichlt fich Dienergasse 5, 1.
5austchneiderin empf. sich auch

Dienergasse 5, 1.

Daustchneiderin empf. sich auch

Deberalt vorräthig.

Hafermehl

stets gleichmässiges, mit grösster Sorgfalt herge-stelltes Fabrikat. — **Aerzilich**

Preußischer Landtag.

herrenhans.

4. Situng vom 20. März, 2 Uhr.

Arbeiterwohlfahrt. — Die polnische Arbeiterschaft im Rheinland. — Herabsetzung bes Fibeikommistempels.

Arbeiterwohlader. — Die politiche Arbeiterichaft im Rheinland. — Perahferung des Fideisommistempels. Das herrenhans nahm amächt eine Reiolution an, das Ministerium der össentlichen Arbeiten solle getrennt von den allgemeinen Fahrplänen sie Vichtansporte einen Fahrplanen für Vichtansporte einen Fahrplanen für diehtansporte einen Fahrplanen der Geseboorlage über Fideisommissen wir dichteren Lerchungen herunggliehen. Aber vor 1903 werden wir nicht ererchungen herunggliehen. Aber vor 1903 werden wir nicht ererchungen herunggliehen. Aber der keeptelige fahn nicht von der genebettet. Er sei bereit, einige Fideisommissen wir nicht erenchungen herunggliehen. Aber vor 1903 werden wir nicht eren Fahrplanen herunggliehen. Aber vor 1903 werden wir nicht eren Harver en Bergwartsgegertent werden.

Derbürgermeister Struckmann-Holdesheim, Schneiber-Wageburg, Becker-Köln spreche sich gegen den Antrag der Ermkonn-Holdesheim, Schneiber-Wageburg, Becker-Köln spreche sich gegen den Antrag der Ermkonn-Holdesheim, Schneiber-Wageburg, Becker-Köln spreche sich gegen den Antrag der Mirbach dies Lichten werden, seinen die Gerafficus der Fielen und aus den Keitlichen werden, seinen har die Belegschaften beider Artiklicher Konfessionen im Bedürzsischen einer die Franksichen werden, seinen die Franksichen der Fahrigus der Konfessionen der Keitlichen Erschen der Konfessionen der Keitlichen Konfessionen der Kei

geftellt habe.

Kultusminister Studt entgegnet, die Wünsche der Polen nach nationalpolnischen Gestlichen seien unerstülldar und wirden das immer bleiben. (Beifall.) Die Regierung trete der nationalpolnischen Bewegung mit Gnergie entgegen. Innerhalb rein deutscher Gebiete dürse keine slausiche Just geschaffen werden. Den Bedenken des katholischen Volkes werden wir natürlich in seder Weziehung Rechnung tragen. Es folgt eine Keihe kleinerer Borlagen, die en bloe angenommen werden. Kächster Gegenstand der Tagesordnung ist der Antrag des Erafen v. Wirdach die herreffend Vorlegung des Erafen v. Wirdach der ihrere kieher die gerabsehung den Geschienen mit der Edinderung, daß die Vorlegung des Entwurses "dalb de eine stehnlichs", siatt wie es im Antrage heißt, "demnächs" du erstollen hat.

folgen hat. Graf Mirbach begründet seinen Antrag, in dessen Sinne stal wertening vegeniete seinen Zutrug, in besten Sinne sich das Jaus bereits im Jahre 1895 enichieden habe und auf dessen Boden sich die Regierung bereits stellte; der gegenwärtige Finanzminister nahm aber eine entgegenstehende Stellung ein. Wollten wir auf eine organische Kesorm des Fibeitommis-Bollten wir auf eine organische Kesorm des Fibeikommiss-gesehes warten; so hieße das die Ersüllung unserer Bünsche ad ealendas Graecas vertagen. Bir bitten daher die Regierung, uns den Entwurf schleunigst vorzulegen, durch den der hohe Stempel sür Fibeikommisbildung, der er vorgesbracht, weiche nicht von allgemeinem Interesse sind. Gegen 6 Uhr vertagt das Haus die Beiterberathung auf

Finazminister Hrfr. v. Meinbaben erklärt, daß die Staaisregierung wisse, daß der Großgrundbesitz für das Be-stehen des Staates namentlich in Kücksicht auf den materiellen

Zug der Zeit und auf das Schwinden der Liebe zur Scholle von wesentlicher Bedeutung ist. (Beisall). Sie werde auf die Herabsetzung des Fideikommisstempels bedacht sein, aber die Durcharbeitung der organischen Resorm des Fideikommiss

gesches fei ungeheuer schwierig. Minister Podbielsti erklärt, er stehe unbedingt auf dem Standpunkt, daß es Ausgabe der Regierung ift, den Grund besitz zu sestigen und aus dem öffentlichen Berkehr zu ziehen,

Setundarbahn. - Lotale Gifenbahnwünfche.

Das Haus fest die Weiterberathung der Sekundar

Abg. v. Savigny (Ctr.) municht den Bau von Parallel-Alog, v. Sanigny (Etr.) winsigt ven Isan von Patrialers streden zur Entlastung der Strede Paderborn-Altenbeken. Minister v. Thielen hält diese Linte nicht für überlastet. Die von Savigny vorgeschlagene Parvallelbasn über Lippspringe würde eine Steigung von 1,40 m haben. Das genüge, um sie als Bollbasn unmöglich zu machen. Die bestehende Bahnlinie weise überhaupt die günstigsten Terrainverhältnisse

morgen Vormittag 11 Uhr.

Handel und Industrie.

Central-Rotirunge. Stelle ber Brenftifden Laubwirthichafte - Rammern. 20. März 1902.

für inländisches Gerreide ift in Mit, per To, gezahlt worder

	Weizen	Roggen	Gerste	Safet .
Bezirt Stettin	176-177	146-148	130	150
Stolp	-	-	-	
Danzig	184185	149	129-130	147-153
Thorn	180-184	153154	125-131	148-152
Königsberg t. W.	173-176	140-141	1281/2	149153
Allenstein	-	-	-	-
Breslau	163-176	141-147	124-142	143-149
Bofen	170-180	150	124	146-150
Bromberg	175-180	150	124	146-150
Biffa	-			-
	tach priva	ter Ermit	telung:	
	755 gr. p. [.]	712 gr. p. l.	573 gr. p. 1. 1	450 gr. b.1.
Berlin	174	1471/2		158
Stettin Stadt .	177	148	130	150
ednigsberg i. B.	173	141	-	153
Breslau	177	147	142	149
Bosen	180	147	132	148
Raps: Breslai	1 267	THE VENT NO.	State of the last	

Weltmarttpreife auf Grund heutiger eigener Depeichen, in Mart per Lonne, einschl. Fracht, Zoll und Spelen, aber ausschl. ber Qualitäts-Unterschiede.

-	-		TOUTHDICKE		COMPANIES OF THE PERSON	OF STREET
Bon	Made	1			20./3.	19./3.
New Dort	Berlin	Beigen	Soco	1 88 @t8.	1177.50	179
Chicago	Berlin	Beigen	Mära	725/8 Et8.	164	165 25
Siverpol	Berlin	Weigen	bo.	6 (6. 01/2 6.	176.75	176.75
Obeffa	Berlin	Weigen	Boco	87 Rop	166.25	166.25
Riga -	Berlin	Beigen	bo.	94 Rop.	171.75	171.75
Baris		Beigen	Mära	22,10 Fr.	179.75	178
Umsterbam	Röln	Beigen	bo.	- 61. ft.		
New Port	Berlin	Roggen	Boco	631/2 Ets.	146.75	148
Obeffa	Berlin	Roggen	do.	71 Rop.	145	146.50
Riga	Berlin	Roggen	bo.	82 Rop.	156	156
Umfterdam	Röln	Roggen	Mära	- gl. fl.		
New-Port	Berlin	Wais	Mai	661/2 Ets.	132.75	133 75

Berlin, 20. März. In der gestrigen Aussichtstung der Hicking der Hicking der Geschäftstung der Geschäf in Dondon und Frankfurt a. M. und die nähere Berbindung mit der Allgemeinen Deutschen Aredit "Anftalt in Leivzig. Spicago, 19. März. Weizen seize schindung mit der Allgemeinen Deutschen Aredit "Anftalt in Leivzig. Die neuen Kommanditantheise sollen von einem Konsortium wendige Regen seit eingetreten sei, im Preise noch mehr übernommen und den disherigen Kommanditisten zum Aurse von 160 Prozent dergestalt angeboten werden, daß auf je im Einklang mit New-York durchweg und schloß schwach; nom. 8400 Mt. alte Antheise ein neuer Antheis von 1200 Mt.

entfällt. Ferner murde beschloffen, einige Aenderungen der Statuten vorzuschlagen, in der Haupflache, um diese mit den thatsächlich schon bisher befolgten Vorschriften des Handels-Gesehuches vom 10. Mai 1897 in Sinklang zu bringen.

Bremen, 20. Märg Baummolle: Matt. Uppland

middl. loco 45% Pia. Paffee good average Santos ver März 30%, per Mai 31, per September 32, per December 328%. Ruhig.

Samburg, 20. März. Zudermartt. Rüben - Zuder 1. Produtt Baffs 88% frei an Bord Hamburg per März 6,27½, per April 6,30, per Mai 6,40, per August 6,67½, per Oftober 6,97½, per December 7,12½. Ruhig.

hamburg, 20. Mars Betroleum ruhig. Standard

Paris 20 März. Getreidema'rft. (Schliß). Weizen ieft, ner März 21,75, per April 22,15, per Mai-Juni 22,55, per Mai-Juni 22,40. Noggen ruhig, per März 14.75, per Mai-August 14.75. Webl fest, per März 26.80, per April 27,00, per Mai-Juni 27,50, per Mai-August 14.75. Ni böl ruhig, per März 62, per April 62, per Mai-Juni 62, per März 25³/4, per April 26¹/4, per Mai-Jungust 27¹/4, per März 25³/4, per April 26¹/4, per Mai-Jungust 27¹/4, per September-December 28¹/4. — Better: Bewölft.

per September-December 281/4. — Wetter: Bewolft.

Paris, 20. März. Rohander ruhig, 880, neue Kondit.
17 à 171/4. Beißer Zuder mehr fest, Nr. 3, für 100 Kilogr.
ver März 211/8, per April 213/8, per Mai-August 217/8, per Oftober-Januar 225/8.

Antwerden, 20. März. Petroleum Rassinires Type weiß loco 171/2 bed., Br., do. ver März 171/2 Br., do. ver April 178/4 Br. do. per Mai 178/4 Br. Fest. — Schmalz per März 118,50.

Beft. 20. März. Setreidemarkt. Beizen lofo behäuptet, do per April 9,17 Id., 9,18 Br., do. per Mai 9,15 Id., 9,16 Br., per Officher 8,19 Id., 8,20 Br. Id aggen ver April 7,39 Id., 7,41 Br., per Officher 6,77 Id., 6,79 Br. dafer per April 7,35 Id., 7,36 Br., per Officher 6,10 Id., 6,12 Br. Mais ver Mai 5,22 Id., 5,23 Br., per Juli 5,35 Id., 5,37 Br. Kohlraps per Angult 12,30 Id., 12,40 Br.

Berliner Börse vom 20. März 1902.

					THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	CR - CONTROLLES AND CAR
Dentsche Fonds. D. Reichs. Schab. r. 1904/5 4 102.10 D. Reichs. A. cd. r. d. 1905 5 12 101.70 do.	## 1896 5 57.90	Serb. Gothplandr	"	Rudufteie-Actien. 12	Breslauer Distonto Danniger Privated	## Converses of the conversion
Argentinische Anleihe 5 -	" " 500 Fres. 4 84 75 " be 1898 4 84 10 " Schahauw. 5 99 10 " 810 Wt. 5 99 10	## 4.5. unt. 1903 4 ## 6. unt. 1904 4 ## 7. unt. 1904 51/2 94.75 ## 8. unt. 1907 51/2 94.75 ## 10.11.5.ut.1907 10.75 ## 10.11.5.ut.1907 4 ## 10.12. unt. 1904 4 ## 9. 10. unt. 1904 4 ## 9. 10. unt. 1904 4 ## 11. 12. unt. 1908 4 ## 2. 3. unt. 1908 4 ## 10.	DefterrUnigar. Staatsb. 6.4 143.75 Sottharbbahn 64/s 168 00 Fial. Meridion 6.6 Fial. Wittelmeer 64/s Unatolise	" " St. 3. 5 112.25 101.70 Seft. Sübbağıı (8b) . 3 67.20 67.20 67.20	Mulehens-Loofe. Bad. Brüm Th. 100 4 146.00 Bayr. " " 100 4 158.00 Don. Begul. 5. fi. 100 5 139.00 Mein. Br. Pfb Defierr. b. 1884 5. fi. 250 4 154.40 Ulbenburger Th. 40 3 129.10 Ruff. Ster Brüm. Unteihe 5 472.00	Benbon . 1 & Strl. 8%. 20.445 New-York . 1 Doll. with with 4.19 Baris . 100 fr. 2 M. 8.2. 20.305 1 Doll. with 4.19 Boris . 100 fr. 2 M. 81.00 Bien . 100 fr. 2 M. 85.10 Wing to green 100 fr. 2 M. 85.10 100 fr. 2 M. 88. 215.75 100 fr. 8 M. 213.96 100 fr. 8 M. 213.96 100 fr. 8 M. 8 M. 213.96

Unterhaltungsbeilage der "Danziger Neueste Aadzrichten".

CARARARARARARA Die Freunde nennen sich aufrichtig, die Feinde sind es. Daher man ihren Tadel zur Selbsterkenntniss benützen sollte als eine bittere

Vergolten.

Erzählung von Reinhold Ortmann.

(Rachdrud verboten.)

Als ich in ben achtziger Jahren am Stadttheater fein ausgeklügelte Ruance; immer wußte er gang barauf verlaffen, daß ftets genau im rechten Augen-

Freilich war er sich auch in vollem Maße seines der Ersten einer unter den deutschen Minnen sein ich einigermaßen enttäuscht war, als ich statt des Werthes bewußt, und es ist jogar recht wohl möglich, würde, wenn nicht ein seindseliges Geschick hindernd traftvollen, elastischen Mannes, auf den ich mich gebaße er hier und da seinen Antheil an den Triumphen dazwischen getreten wäre. Da wir Schauspieler uns satt gemacht hatte, eine durch allerlei kosmetische und verborgenem Birfen in den Tiefen des Souffleur- gefehen hatten, als ein durch fonodes Berhangnig Rollen feiner Mitspieler hinausstrich, damit ihm allein fastens. Es ging eine dunkle Sage, daß er vor etlichen niedergehaltenes Genie. zu H. die "zweiten" Helden und Liebhaber fpielte, war standen und seinen Fuß auf den Sprossen es 3u allseitiger Zufriedenheit bis zu Hinficht bei berühmten Gasten an mancherlei gewöhnt, ich wohl keinem Menschen auf Erden zu gerieben. Und ich wohl keinem Menschen auf Erden zu größerem gehabt habe, die bis zur schwindelnden Söhe des braven, hilssbereiten Kettner plötzlich in einem ganz ichon nach Verlauf der ersten Biertelstunde gab es Danke verpflichtet, als dem wackeren Kettner keiner, unserem Königlichen Hofschauspielers und Ritters vieler Orden anderen Lichte geigen sollte und deffen Verlauf wohl auf der Bühne überall nur ergrimmte Gesichter und freundlichen, unterirdischen Schutgeift, ber mit seiner emporsuchen. Gin alterer Rollege, ber mal in graner jedem unvergeftlich geblieben ift, der ihn miterlebte. mehr oder weniger vernehmliche giftige Bemerkungen. wunderbar deutlichen, durchdringenden Flüsterstimme Borzeit mit ihm am Stadttheater zu Memel engagirt Wir hatten Hald über Kopf ein damals sehr be- Reiner von uns aber hatte so begründete Beranlassung, mich und manchen anderen, gleich lernfaulen Rollegen gewesen sein wollte, hatte das Geheimniß verrathen liebtes französischen des Grockenbleiten und des Entgleisens bewahrte. Er war ein Soufsteur damals ein Gegenstand besonderen Neides für die Abende berechnetes Gastipiel beginnen sollte. Während wie es bei der deutschen Bühne wohl nur wenige geanderen Mitglieder des Ensembles gewesen. der ersteu Proben hatte der Regissenr die Partie des unverkenndar bemüht war, auf seine "Intentionen" geben hat — ein vollendeter Künftler, ich möchte beinahe zuen männlichen Mitglieder des Enjembles geweien. Der Argigieur die Partie der Anderen männlichen Mitglieder des Enjembles geweien. Der Argigieur die Partie der Anderen männlichen Mitglieder des Enjembles geweien. Der Argigieur die Partie der Anderen männlichen Mitglieder des Enjembles geweien. Der Argigieur die Partie der Angelen Diel Talent follte er gerade nicht gehabt haben, aber Enjembles geweien. Der Argigieur die Partie der Angelen. Beil Talent follte er gerade nicht gehabt haben, aber Ersten, am Tage einzugehen. Bald war es zu wenig und bald zu viel, ein großertiges dramatisches "R" und einen Donner vor der Aufführung, erschien der große Mime in mas er dem Künftler von dem Text seiner Kolle zuschen der Rede, der das Memeler Staditheater in seinen gegener Person. Sein Ruhm war nicht von heute füsterte. Und unzählige Male gab Carl M. in den mähriges herunterlesen des Dialogs mit ihrer Aufgabe abfinden, sondern er verstand es, mit bewunderungs- Zeiten aber mußte ihm dies beneidenswerthe Himmels- Jahre zurück. Und nur in Folge eines Zerwürsnisses, darüber Ausdruck, daß man sich an einer bedeutenden würdigem Geschick schon von der ersten Bühnenprobe auf irgend welche Weise ganz und gar ab- das lange Zeit zwischen Carl M. und unserem Direktor Bühne mit einem so unfähigen Soussellen Dar- handen gekommen sein, denn seine Stimme war im bestanden, hatte es geschehen können, daß der in können. Der Kern der Sache aber war, daß der fiellers, auf die kleinen Launen jeder Darstellerin ein- gewöhnlichen Leben heifer und beinahe klanglos. Und ewiger Wanderung begriffene Bühnenstern dem Publi- Unübertreffliche offenbar fein Gedächtniß so gut wie zugehen. Wenn wir ihn unten im Kasten wußten, ichon um dieses spröden Organes willen hatte man kum der großen, kunstfreundlichen Stadt H. während vollständig verloren hatte und sich jedes Wort der fühlten wir uns sicher wie in Abrahams Schoof. nicht daran benten fonnen, ihn auch nur die aller bes letzten Jahrzehntes nicht ein einziges Mal genicht der mie uns beim GouffleurNiemals verdarb er durch überhaftetes Gezischel eine kleinste Rolle spielen zu laffen. Er selbst fprach leuchtet hatte. Um so höher gespannt waren die Erkaften berausholen mußte. Es war denn auch fein ausgeflügelte Nuance; immer wußte er ganz niemals von den Einzelheiten jener schauspielerischen wartungen, mit denen man jetzt seinem Erscheinen keineswegs bloßer Zufall, daß er jedesmal, sobald er genau, wenn er zu reden und wenn er zu reden und wenn er zu fchweigen Bergangenheit, und jenem angeblichen Memeler entgegensch. Das Theater war sur alle süng Abende die Scene betreten hatte, unbestämmert um die Abstate. Mit seelenruhiger Gewisheit konnten wir und de Berschen Kollegen, der übrigens nur kurze Zeit in Ho. blieb, ausverkauft, und das Antlitz unseres verschnten sichten der Berschneren Unordnungen ging er stets mit augenfälliger Bestiffenheit aus dem Direktors strahlte in freudiger Begeisterung, als er des Regisseurs, hart an der Rampe inmitten der

blick das rechte Wort zu uns herauftlingen würde. Und Wege. Aber im Laufe der Unterhaltung entschlich den berühmten "mmmmmmm" zur üblichen Vorstellung Bühne Ausstellung nahm, um dem Quell seiner selbst die anspruchsvollsten "Gäste", die sonst immer an ihm doch zuweilen gewisse Anspielungen, die deutlich in den auf der Bühne versammelten Kreis der eine bem Souffleur herum zu mäteln haben, waren sur den Beile gerichtet gewesen war und daß er heute damals zum ersten Male, und ich muß gestehen, daß seine Wichtigere Person im Theater gab als den

eines Künftlers oder an dem Erfolg eines neuen ihm allesammt zu Dank verpflichtet fühlten und ihn sonstige Künste ziemlich nothdürftig übertünchte und Bühnenwerkes ein wenig überschäpte. Er liebte es, überdies wegen seines allezeit freundlichen, gefälligen zusammengeflickte Menschenruine vor mir sah. Im-Arzonoi.

Schopenhauer.

Schopenhaue Ertheilung ihm in seiner bescheidenen Stellung eigent- ein bedeutsames Kopsnicken oder durch ein mit dem Mienenspiel, seinem huldvoll herablassenden Benehmen lich nicht zukam. Denn er konnte nicht vergessen, daß Brustton der Aeberzengung eingeworsenes: "Ja — ausprägte, und die göttliche Kückschichtslosigkeit, mit der er auch zu "Höherem" bestimmt gewesen war, als zu ja!" zu verstehen, daß wir nie etwas anderes in ihm er ohne Erbarmen alle dankbaren Stellen aus den alle Schlager verblieben. Wir waren ja in biejer

Neu eröffnet!

auf Theilzahlung.

1 Bettstelle mit Matrațe und Keilkissen 1 Kleiderspind 1 Tisch 2 Stühle	Nuzahlung 10 me. wöchentliche Rate 1 me.	pfehlenswerth: 1 Bettstelle mit Matrațe und Keilkissen 1 Kleiderspind 1 Tisch 2 Stühle 1 Spiegel 1 Teppich 1 Waschtoilette	Anzahlung 15 me. wöchentliche Nate 1.50 mart.
2 Bettstellen mit Matrak. und Keilkissen 1 Kleiderspind 1 Tisch 3 Stühle 1 Spiegel 1 Spiegelspind oder 1 Commode 1 Küchenspind 1 Küchenspind 1 Küchenstuhl	Anzahlung 20 ware, wöchentliche Rate 2 ware.	2 Bettstellen mit Matrak. und Keilkissen 1 Kleiderspind 1 Bertikow 6 Stühle 1 Pfeilerspiegel 1 Sopha 1 Waschtoilette 1 Regulator 1 Commode 1 Küchenspind 1 Küchenstühl	Anzahlung 30 Wart, wöchentliche Rate 3

Elegantere Ausstattungen bis zu 2000 Mark. Größte Auswahl in:

Herren- u. Knaben-Anzüge u. Ueberzieher. Damen-Kragen, Jackets u. Costüme, Kleiderstoffe, schwarz und farbig, Betten, Gardinen und Teppiche, Steppdecken, Regulateure und Kinderwagen etc. etc.

Alles zu ben geringften Anzahlungen und leichteften Zahlungsbedingungen. Mar Angahlung auf 1 Angug ober Paletot bon 5 Mit. an.

Möbel= und Waaren=Credit=Geschäft,

Brodbänkengasse 44, 1 Tr.

Neu eröffnet!

muß die Hausfrau verlangen, wenn sie die ihr bisher lieb und unentbehrlich gewordene Flammer's Ideal-Seife bekommen will. Das Wort Ideal haben die Fabrikanten der vielen, mitunter recht geringen Nachahmungen wegen fallen lassen.

Vertreter: Herr O. Heinrichs, Danzig, Jopengasse 48. Grabgitter (nen) Wöbelumzüge Damen- u. Kinderkleider werd. Wer ersteilt Kath und Silfe guti. u. billig angef. in u. außer jiehen billig zum Berkauf werden gut und billig außgef. dem Haufe Köpergasse 15, 2. Off.u. B 830 an die Erved. (76266 stehen billig gum Verkauf merben gut und billig ausgef. Fleifdergaffe Nr. 23. (7568b Große Badergaffe 10. **Hillar**.

ihr hanpiquartier für langere Zeit anfgeschlagen. Die Besitzer hatten bas, felbft wenn fie bie Elche lieften fie fich biefe Schaben noch gefallen, wenn nicht auch mitunter ein gelegentliches Menfontre mit biefen pon ber Kultur noch immerhin wenig beleckten Wold-bewohnern zu befürchten wäre, in dem letztere gewöhnlich Sieger bleiben. Bor Kurzem hört bewahnern zu befürchten ware, in dem letztere gewöhnlich Sieger bleiben. Bor Kurzem hürt ein Besitzer der Orischaft seine Hoshunde auschlagen, und als sie immer weiter Klässen, will er nach der bewohnern Urfache feben. Auf dem Sofe findet er eine Glofub, die sich mit zwei Kälbern bort gelagert hat wunderhubsches Ibna, das aber in diesen Rahmen durchaus nicht hineingehört. Er will benn auch fofort oon feinem Sausrecht Gebrauch machen, ba wendet fich bas Blatt und der rechtmäßige Besiger des Gutes muß ber Roth gehorchend nicht bem eigenen Trieb, glückliche ist za erschillich außer Stande, nur noch rückwärts konzentriren, in einen Stall hinein. Gegenseinen einzigen Satz seiner Reinen Gedäcktniß zu wärtig ist besagte Elchkuh mit ihren beiben Aleinen bei behalten."
ben Bewohnern von Derwehlschien noch immer in respektwollem Ansehen. Richt allein, daß die Schultinder eine Begegnung mit der "bofen Alten" fürchten, auch die Erwachsenen haben ein unbestreitbares Necht hierzu, zumal in der Dunkelheit. So ist es denn ge-kommen, daß in Derwehllichken mit Eintritt der Dunkelheit Alt und Jung am liebsten in feinen vier Piähler bleibt; wer aber gezwungen ist, während der Duntelhei

> Durch Fener ift, wie wir icon furg meldeten, Dienstag Racht ber Bier ber Phönir.Linie Hobofen völlig zerstört worden. Das Feuer fam einem Baumwollstapel, der auf den Dampfer "British Dueen" verladen werden sollte, zum Ausbruch. Die "British Dueen" wurde aus den Flammen herausbrannte bis auf den Wasserspiegel nieder. Das Feuer boien, den Werth der neu gebildeten Sunde-Abitgeilung griff mit großer Schnelligkeit um fich. Sin brennender Leichter zu erproben, die von der Polizei errichtet worden ift,

Borräth in Fl. à 60 u. 1,00. C. Lindenborg, Breitgasse 131,32. 1.Repar.,fert.**f**øn.u.billig,Stoffe 1. Stöde a.Lager. **B. Schlachter**, Sølvmfabr.,Holzmarft 24. (4181 Souisleur, ohne den er augenscheinlich ganz hilstos unbekummert um Mensch und Thier und was in Sicherheit. Der Dampser "Norge" von der Thingvalla- Hunderte von Menschen hatten sich mittlerweile an den gewesen wäre. Mit einer engelhaften Geduld, die ionst noch in seine Nähe kommt. Alle lebenden linke wurde aus den brennenden Baumwollmassen, die Usern angesammelt, und die Erregung war groß, bis und salt allen hemithig norfam, lieh Kettner ohne ein Besen, einschliehlich der Herren den Erde, ihn umgaben, auf den Fluß hinaus in Sicherheit gebracht. Besen, einschließlich der Herren der Erde, ihn umgaben, auf den zust hinntallumsten, die schracht gebracht. scheint er sür Lebewesen niedrigsten Grades zu halten, so Der Dampser "Maasdam" von der Holland-Amerika-wenig schenkt er ihnen Beachtung. Aber die Landwirthe Linie entkam mit genauer Noth einem Zusammenstoß des Memeldeltas sehen ihn lieber gehen als kommen. mit einem mit Jute beladenen Barkschiff, das lichterloh Jm benachbarten Derwehlischen hatten eine Anzahl Elde brannte. Eine andere Barke trieb gegen New York zu brannte. Eine andere Barte trieb gegen New-York zu und brachte den Pier der Hamburg-Amerika-Linie in Gefahr. Sie wurde jedoch noch rechtzeitig durch einen Schlepper bei Seite gebracht und trieb barauf gegen den Pier der Metropolitan Steamship Company und fette ihn in Brand. Die Flammen wurden jedoch durch Die Reuermehrboote unterdrudt. Die Bier-Anlagen find

Roggenhächel

ans beftem gesund. Roggenstroh furz geschnitten und gesiebt, à Zentner 3,85 M in Posten von 20 Zentnern und darüber sind abzugeben. Aufträge ver Post-farte werden erledigt durch Oscar Thiele, Fischmarkt 20,21 (75016

Auffallend schön und zart wird die Haut beim Gebrauch von (3640

Behtem Birkenbalsam.

schumtlich aus Holz. Der angerichtete Schaben wird auf 1 Million Dollars geschätzt. Ueber die Verluste au Meuschenleben verlautet nichts Bestimmtes. Es wird vermuthet, bas Feuer fei von der unzufriedenen Befatzung der "British Queen" angelegt worden.

in jener Danmerstunde, die man "zwischen Hund und Wolf" nennt, einen großen Schreck. Ein Rann, der etwa vierzig Jahre alt sein mochte und anständig gekleibet war, suchte aus dem Ministerium zu entweichen und machte dabei den Verfuch, über das Gitter zu klettern. Die Schildmache eilte herbei und richtete ihr Bajonett gegen den Nebelthäter. Der andere ließ sich aber gar nicht stören und seizte seine Kletterversuche fort. "Halt!" schrie der Soldat. — "Ich bin Fiuandminister Eaislaur und . ." — "Du der Minister! Mir kannst Du doch so etwas nicht erzählen . ." Und, getren der Beisung, jo etwas nicht erzählen. . "Uno, getten wollte der Posten den Mann am Bragen packen und ihn wollte der Posten den Mann am Bragen packen und ihn zu dem diensthabenden Offizier führen. Plötlich aber erschien ein Diener des Minister, der alles gehört hatte und für die Freiheit feines Herrn fürchtete, mit einem Schlüffel

er jung und ein guter Turner ift, wollte er lieber bas Gitter überklettern, als noch einmal umfehren. Gin bernugliidtes Cyperiment. Aus Paris wird "British Queen" wurde aus den Flammen heraus- berichtet: Ein Berichterstatter des "Matin" hat eine geschleppt, konnte aber nicht mehr gerettet werden und aufregende Ersahrung gemacht. Er hatte sich ange-

Die Elegante Mode

liefert ihren Abonnentinnen ausgeschnittene, genaue und gebrauchsfertige Schuittmufter zur gesammten Garberobe für Damen und Kinder nach der neuesten Parifer Mode für nur 30 Pfennig pro Stud franto. Rod- und Taillenschnitt gelten für ein Stüd.

Die Elegante Mode

ift die nühlichfte und tonangebenbe Beitung für Mobe und Banbarbeiten.

Preis vierteljährlich 13/4 Mark.

Alle 14 Tage erscheint eine reich illustrirte Rummer mit Moden und Sandarbeiten, Schnittmufterbogen, Unterhaltungstheil u. f. w. 3946m) Wonatlich ein prächtig kolorirtes Modebild.

Man abonnirt jederzeit bei allen Poftanstalten und Buchhandlungen.



Große Auswahl in langen Damen-Uhrketten in Doublé von 3,00 bis 18,00 M.
in Gold " 24,80 " 100,00 "
Rabattmarken werden auf jeden Gegenstand zugegeben.

tdauungs BLAHUNGEN UFSTOSSEN, SÄUREBILDUNA NAME GESCH

Von ärztl. Autoritäten
bestens empfohlen.
Erhältlich in allen
Aptieken i. Orig.-Schachteln

ä. Mk. 1.—.
Einz. Fabr. Dr. J. Roos
Frankfurt
a. M.

p. 1/4 Pfd. Packet 40, 45, 50, 60 Pfg. ist das feinste Fabrikat der Neuzeit. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Prob. m. Angabe nächst. Niederlage, send. Kostenlos

pr Pfd. Mk.: 1.60, 1.80, 2.00 u. 2.40

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

Nur noch 8 Tage Total-Ausverkauf

meines Sandichuhgeschäftes. Besonders empfehle:

Sommer: Sanbichuhe, Schlipfe, Regenfchirme. Konfirmanden-Handschuhe. E. Haak, Wollwebergasse 23.

Alepfel von 1 bis 1,50 Mt.

Apfelfinen Dt. 40-80 Pfg.

Citronen Did. 35 Kfg. Eschner, Fischmarkt, Butterthor, Kahn. (74786

Sonnen-u.Regenschirme, d.Be

Gin Minister auf Schleichwegen. Der "Gaulois" erzählt folgende niedliche Geschichte: Bor einigen Tagen hatte der Posten vor dem Pariser Finanzministerium um das Gitter zu öffnen. Der Kletterer war in der That der Leiter der französischen Finanzen. Bon seinem Rass-bar, dem Minister der Kotonsen, zum Essen eingeladen, wollte er sich auf dem kürzesten Wege zu seinem Gastgeber begeben. Er hatte aber den Schlösel vergessen, und da

gedeichte Gebiere über, um im Frühjahr wieder in ihre heimathlichen unwegfamen Gestloe zurüczuscheren. Mie einem heimathlichen unwegfamen Gestloe zurüczuschen ben Flex der Hintelder und seine du retten. Mie einem heimathlichen unwegfamen Gestloe zurüczuschen von Fäser der hin in Brand. Die Artingsgürtel bewassen dur die Tournelle-gurcht und Scheu sind dem Elch unbekannte Begriffe, Feuerwehrleute brachten jedoch unter Ausbietung aller Reportern begleitet, begab er sich auf die Tournelle-erhobenen Hauptes ichreitet er gemächlich daher, Kräfte die Fäserwichtemstem seuergefährlichen Inhalt rechtzeitig Brücke, warf seinen Rock ab und sprang in den Fluz.

man ben Schwimmer auftauchen und nach schwimmen fah. Als die Hundewärter den Kopf bes Mannes auftauchen fahen, gaben fie ben Thieren bas Zeichen, ins Waffer au fpringen. Diese fprangen aber Zeichen, ins Wasser au springen. Diese sprangen aber nur umher und wedelten. Offenbar hielten sie das Ganze sür einen vorzüglichen Spaß. Nichts konnte sie bewegen, ins Wasser zu gehen. Der wagemütige Berichterstatter kam untervessen in Gesahr, da er sich nur langsam dem User zu bewegte und ein Dampser mit großer Geschwindigkeit auf ihn dus ein Endlich zog ihn ein Boot der Nettungsgesellsschaft aus dem Wasser. Die Hundewärter wurden ausgelacht und verhöhnt. Sie ensichuldigten sich damit, daß hre hunde noch nicht genügend trainirt feien, und daß fie wahrscheinlich instinktiv "geahnt" hätten, daß man ihre Hilfe in Wirklichkeit gar nicht brauche.

Der gefährliche Gin- und Ansbrecher Scharmasinat verhaftet. Bor eima 14 Tagen war es dem berüchtigten Einbrecher Scharmazinat aus Bolfenbuttel, ber gu fünffahriger Gefangnifftrafe verurtheilt worben war, gelungen, aus bem Glückstätter Gefängniß zu entfliehen. Er hatte fich nach Hamburg-Altona gewandt und hier wieder mehrere Einbrüche verübt. der letzten Nacht ist er nun glücklicherweise wieder verhaftet worden. Der gesährliche Menich hatte sich gestern auf den im Hafen liegenden Ewer des Blankeneser Schisses Breckvoldt geschlichen, um daselbst einen Diebstahl zu verüben. Als er nun die Kristenthür erhand erwachte der in der hinteren die Kajlitenthür erbrach, erwachte der in der hinteren Rajute ichlafende Schiffstnecht und fah nach ber Urfache des Geräusches. Scharmazinat warf fich fofort auf ben Wehrlosen, der jedoch über gewaltige Körperkräfte ver-Es entstand ein Rampf auf Leben und Tod. Schließlich überwältigte der kräftige Schifferknecht den Scharmazinat, der dann von hinzugekommenen Polizei-beamten gefesset in das Gerichtsgekängniß abgeführt wurde. Auf feine Ergreifung waren 300 Mt. Belohnung

Lamilientisch.

Trennungeräthfel. Bereint reist es gar manchen Wicht, Der heuchterisch von Liebe fpricht. Getrennt bereite teine Speife Sonft hilft fie bir gur emgen Reife. (Auflösung folgt in Mr. 70.)

Auflösung des Zahlenräthsels aus Ar. 66: Wie gewonnen, so gerronnen (Wien, Geier, Egon, Neger, Zorn) Roggen, Sonne, Nerz.)

uns fast allzu demüthig vorkam, ließ Kettner ohne ein Wort der Erwiderung alle Vorwürse und gereizten Bemerkungen des berühmten Gaftes über fich ergeben. Richt ein einziges Mal erhob er das Gesicht vom Buche und ich fab mahrend der gangen Probe nichts als die leuchtende Glate feines tief herabgeneigten Hauptes. Als wir nach vierftündiger, harter Arbeit nicht gesehen hatten, an ihren Serweiben, an ben endlich auch mit dem letzten Aufzug fertig geworden zerriffenen Drabtzaunen und an der stellenweise waren, war er nlätzlich nerschwunden, und ich traf ibn ausgetretenen Wintersaat leicht merken konnen. Doch waren, war er plötlich verschwunden, und ich traf ibn gu meiner Ueberrafchung eine Biertelftunde fpater in der fleinen, abgelegenen Weinstube, wo ich mich ein wenig von den ausgestandenen Schrecken zu erholen gedachte. Er fah fehr roth aus, und fein fonft fo gutmuthiges Geficht blidte merkwürdig finfter. Es ichien ihm garnicht febr angenehm, bag ich mich au ihm fette, und eine Zeitlang hatte er nur mürriiche und einfilbige Antworten auf alle meine Bemerkungen In der guten Absicht, seinen fehr begreiflichen Aerger ein wenig zu beichwichtigen, fagte ich:

"Thr durft dem armen Dt. feine Rerpofitat nicht all zu fehr verübeln, mein guter Rettner! Der Un-gludliche ift ja erfichtlich außer Stande, nur noch

Da ichob er mit einem Rudt fein Glas gurud daß es flirrend gegen die Flafche ftieß, und erwiderte mit rauh flingender Stimme:

"Reden Gie mir nicht von dem Menichen - ich will nichts von ihm horen. Wenn ich bedente, daß ich heute daffelbe fein fonnte, mas er ift - oder

"Ja, ja," meinte ich nach alter Gewohnheit und bu wandern, verfieht sich mit einem Revolver, und die bedeutsamem Kopfnicken. vielleicht noch hundertmal mehr - - "

(Schluß folgt.)

Kleine Chronik.

Gefdichten bom Glo läßt fich bas "Memel. Dpfb. aus Kallningken berichten. Nach der Eindeichung, so wird da erzächlt, perlassen zahlreiche Siche die weltentsegenen Bälder und Hasseinen und treien in das eingedeichte Gebiete über, um im Frühjahr wieder in ihre heimathlichen unweglamen Gestide zurückzutehren.

aller Neuheiten

Langgasse 56¹

Ad. Hanow, Mode-Magazin für

Langgasse

Um den vielfach geäußerten Wünschen meiner verehrlichen Kunden zu entsprechen, verabsolge ich von morgen ab bis Sonnabend,

Doppelte Rabattmarken

bei allen Cassa-Einkäufen in:

Kleiderfloffen, Kleiderbefähen, Schneiderei-Auslagen,

Gardinen, Portieren, Teppichen, Tischbecken, fertigen Betten, Bett-Wäsche, Steppdecken, Bettstellen, Tischtüchern, Servietten, Handtüchern, Stanbtüchern,

Leinen- und Baumwollenwaaren, Möbelstoffen, Wasche-Artikeln jeder Art, Korsetts, Schürzen, Schleiern,

Arbeiter-Blousen, Arbeiter-Hemden, Arbeiter-Hosen, Arbeiter-Schurzen Gummischuhen, Regenschirmen, Geschenk-Artikeln,

Tricotagen, Handschuhen, Strümpfen, Tüchern, Photographie - Albums, Zigarrentaschen, Portemonnaies

und vielen anderen Artifeln.

Ich biete hiermit allen verehrlichen Rabattmarten. Sammlern Gelegenheit, ihre Rabatt-marten. Sammelbucher

vor dem 1. April zu füllen

und bitte, von meiner außerordentlichen Bergünstigung recht umfangreichen Gebrauch zu machen, indem ich ausbrücklich hervorhebe, daß von mir

bie Rabattmarten, wie bieber. jedem Ranfer, felbft beim fleinften Gintanfe, in höflicher Beife unaufgefordert au der Raffe angeboten werden.

Streng reelle Bedienung.

Umtausch gern gestattet.

Langenmarkt No. 1 und 2.

Fernsprecher 1101.

Kugellager mit Laufringen.

Die Erfindung beseitigt die den gewöhnlichen Kugellagern anhaftenden Mängel, indem durch Einfügen von Laufringen das gegenseitige Schleifen der Kugeln vermieden wird.

Brennabor bietet mit dieser Erfindung bedeutende Kraftersparniss.

Vertreter:

Herm. Kling, Danzig Langenmarkt 20.

Für feine

wie geschaffen ist die rühmlichst bekannte, sich durch lieblichen Geschmack auszeichnende, auf der Zunge leicht zerfliessende

TELL-CHOCOLADE

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. Preise: 25, 40, 50, 60, 75 Pfg. und I Mk. Fabrikanten Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Graue Haare machen 10 Jahre alter, tümerie von Funke & Co., Berlin SW., Königgrätzerstr. 49, ge-setzlich geschützte Crinin ist unschädlich und verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- u. Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mark.

Feinste deutsche Orangen-Marmelade (eigenes Fabrikat)

empflehlt August Spiett, Borft. Graben 45, Ede Melzerg.

| Fette Putenn.Kapannen Suppenhühner, Poulets, empfiehlt

August Splett, vorm. Carl Köhn, Vorstädtischer Graben 45, Ede Melzergasse.

Alter Tilsiter 30 n. 40 A Sheibenritterg. 18.



Apotherex Carl Seydel's **Lermentpulver**

Beffes Backpulver Päcken a 10 Pfennig. Erprobte Ruchenrezepte ratis, — In ben besten ratis. — In den besten kolonial=u.Mehlhandlungen Carl Seydel, Beilige Geiftgaffe Dr. 124.

Erste Danziger Backpulyer - Fabrik.

Prima guie Dabersche und weiße Magnum bonum find zu haben Häfergasse Mr. 15, im Keller.



Beste Langschiffnähmaschine verfende für 75 Mt., Ringfdiff 105 Mt., sowie Bobbinmaldine bei 8iäg.Probe, 2 Jahre Garant. u. wöchentlich i Mt. elbachlung. baar 15 Prozent billiger. Kein Laden, nur Privatwohnung. v. Jezierski, (67686 Dauzig, Johannisgasse 21.

R. Martens,

Ohne Loos kein Gewinn! 300 000, 178500, 135000, 120000 etc. "Jedes Loos ein Treffer." Gesetzl. erl. Serienloose. Nächste Ziehung 1. April. Mon. Beitr. Mk. 3 u. 5,50. G. Rasch. (3658m Berlin SW. 29 b I.

Groß. Posten leere Sade,



vorräthig I

Frische Eier, porzügl. Speife-Kartoffeln, ff. Werder-Vutter, feste Dillgurken. Max Harder, Flrifcherg. 16. Ladenschluß 8 Uhr. (71876

Kisten n. leere Fässer Möbelumzüge per Berdedwag. Umzüge per Taselwagen werben sachgemäß billig ausgeberden billig n. gut ausgesührt. Paul Machwitz, 3. Daum 7. sührt Altstädt. Graben 38, prt. Off. u. 8 860 an die Exp. (7654b

Einem hochgeehrten Publikum von Danzig und Umgegend die ergebene Anzeige, dass ich am Sonnabend, den 22. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr in dem Hause

Jopengasse 25, vis-à-vis der Marienkirche

Herren-Bedarfs-Artikel

Besonders empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Kravatten, nur Neuheiten, Hüte, beste Fabrikate, Schirme und Stöcke, Seiden- u. Glacchandschuhe, prima Marken, elegante Hosenträger, Portemonnaies, Brief-, Cigarren- u. Cigaretten-Taschen, ferner grösste Auswahl in fertiger Herren-Wäsche, als Oberhemden in Leinen mit Piqué-Einsätzen. Serviteurs und Chemisettes, Kragen und Manschetten, Taschentücher in Leinen, Battist und Seide, Nacht-, Tricotund Fantasie-Wäsche, Strümpfe etc. etc.

zu soliden, jedoch festen Preisen.

Bestellungen auf Herren-Wäsche nach Maass * * werden prompt und sauber ausgeführt. * *

Mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfohlen haltend, zeichne

Inh .: Julius Fiirst.

Jopengasse 25.



Jopengasse 25.

Den Nagel auf den Kopf



treffen alle praktischen Haus-frauen, die das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte

iebig's Backpulver, mit dem Bäckerjungen, (D. R. P. A. No. 7402) verwenden. Ueberall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover. Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl. Bertreter: J. Steinwartz.

\17098m



Total-Ausverkauf! Imporder Auftion mit meinem

tinevorder Anthonaut meinem Lager zuräumen, werd. jämmet. Woll- und Kurzwaaren zu jed. annehmb. Preise ausverfauft. Gustav Schoernick. Fischmarft 15. (7314b

nach Kauf.

umgetau

wegen gänzlidger Aufgabe Kohlenmarkt 2.

Friedrich Haeser vorm. Ferd. Drewitz Nachf.

Rein Risiko, da umgetauscht wird!

" " " 1,30 M. " früher alles bedentend theurer. (75626



unter coulantesten unter contantesten Zahlungsbedingungen, als mißd, dirf., dief, elfene Kleiber; ichränke, Bertik, Bettgeftelle, Tijche, Stühle, Kolfierwaaren, Spiegel, Regulatoren, Teppiche, Kinderwagen, Herren-n. Damensbren, jowie gange Ausstenern zu 200, 250, 300, 400 M 2c, emosfehlt die

emofichlt die Möbel - Fabrik A. Kaatz Nachflg.,

Juh.: E. Zibuil & P. Sched, Danzig, Breitgasse &2. parterre. I. und L. Etage. Nicht vorhandene Gegenfände werden nach Wunsch ichnellicus angesertigt (3459

TE ASE

Confirmations. Stiefel

Corbrinations Stebele

N

(R) WHO H

H

HOUSE H

Damen-Knopfstiefel, Rossl., mit ausgenäht. Knopflöchern, 5,00 Mk.

Für die bevorstehende

Frühjahrs-Saison

sind aus unseren Fabriken

reizende Neuheiten

zu Staunen erregend

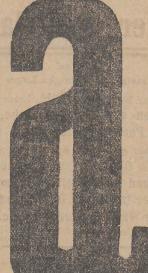
billigen Preisen

eingetroffen.



unter eigener Firma in allen Theilen Deutschlands.

Unsere Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete der



Damen-Spangeuschuhe, Rossled., 3,00 Mk. Damen-Schnürschuhe, Rossled., 2,90 .. Damen-Zugstiefel. Rossled., . 3,40 " Herren-Zugstiefel, Rossled. mit Besatz, 4,50 ,, Herren-Zugstiefel, ganz glatt Wichsled. 4,90 ,, Herren-Schnürstiefel, Wichsled., 4,90 ., Herren-Zugschuhe, Rossled., . 3,90 "

Schuh-Industrie

ist weltberühmt.

Wöchentliche Fertigstellung ca. 22,000 Paar Schuhe und Stiefel.

Arbeiter und kaufmännische Angestellte.



Unsere Fabrikate sind mit der goldenen Medaille prämiirt.

Deutschlands bedeutendste Schuh-Fabriken, Burg b. M.

Verkaufshaus Danzig:

14 Grosse Wollwebergasse

(4144

Mädchen-Schnür- und Knopfstiefel von 1,95 Mk. an.

Aufgepasst!

Soeben eingetrossen ein großer Posten setter Tilsiter-and Schweizer-Käse. Tilsiter, vollseite Waare, six 50, 60, 70 Pfg. pro Pfd., vollsetter Schweizer, besser im lGeschmack wie Emmenthaler! six 50 60, 70 u. 80 Pfg. pro Pfd., russ. Sceppen-Käse pro Pfd. 70 Pfg., Werderkäse 50—60 Pfg. pro Pfd., Limburger —-Käse, 10 und 15 Pfg. pro Stüd, gleich-leiste grörere:

peitig offerire:
Apfelsinen, 3 Stück 10 Pfg., das Dhd. 40 Pfg., III. Sorte

" 2 " 10 " " 55 II. "

3 " 25 " 1 Mft. I. "

3 ifronen, 3 Stück für 10 Pf. und 2 Stück für 10 Pfg.
Räucherlachs pro Pfd. 1,60 M, in ganzen Seiten 1,50 M,
Räucherlachs pro Pfd. 1,60 M, in ganzen Seiten 1,50 M,
Räucherlachs pro Pfd. pro Pfd.

Salzheringe!

Salzheringe!

Gin großer Posten eingetrossen: Schotten-Geringe, milde gesalzen, ähnlich im Geschmad wie Matjes, 2, 3, 4 Stüd 10 Pzg., seinste Full - Heringe, 10 Pzg. pro Stüd, 3 Stüd 25 Pzg. kl. Narw. Fetsseringe, 10 Stüd für 10 Pzg., Norw. Riesenheringe zum Braten, Stüd 5 Pzg., Schott. Ihlen, 2 Stüd 10 Pzg., Kons. Matjes, 5, 8 und 10 Pzg., pro Stüd, etwas gerissen Heringe 8 Stüd sür 10 Pzg., in Tonnen und schockweise verkause biliger.

H. Cohn, Hering- u. Käsehandlung, Fischmarkt 12.

Wasserdestillirapparate,

neuester Konstruktion, D. R. P.
Complete Cinrightungen für Selterskabriken. Th. Bujack, Danzig. (3724)

Parfümerien Seifen

npfiehlt in großer Auswahl Max Braun, Drogenhandlung, (7599) Gr. Wollwebergaffe 21.

Butter! Butter!

aus Molkerei Rittergut Bro jowen, feinste Tafelbutter empsiehlt per Pfund 1,15 Mt., II. 1,10 Mt., Vollmilch p. Ltr. 14Psa. Wiederverkäufer Kabatt. Meierei Sandgrube 3-4.

Eßfartoffeln,
2003entner (blaue Grandenzer),
beliebte Sorte, a Zentner 2,10 %
fret hier, hat infort abzugeben
Oscar Thiele,
Filhmartt 20/21. (7500b

Der Naturwein, reiner Rothwein (3942) vom Originalfaß, p. Lir. 1 Mt., diese ganze Woche!

Californ. Weinhandlung, Portechaiseng. 2.



J. Neufeld, Uhrmacher, Goldschmiedegaffe 26.

Breghefe, tägl. frijch, Gummiboots u. Schuhe bejohlt und repar. am billigh. Fortier, hauptniederlage Breitg. 109. A7512

Spezialität:

Schwarze Seidenstoffe.

Farbige Seidenstoffe.

Brautkleiderstoffe

weiss u. elfenbein.

Wollstoffe

Einsegnungskleider schwarz u. elfenbein

sowie weisse gestickte Mulls.

Nur beste Fabrikate

billigen Preisen.

empfehlen

in hervorragend schönen, geschmackvollen Sortimenten

in Wolle, Seide und waschbaren Geweben,

die fertigen Costume, Blousen, Matinées, Morgen-Röcke, Jackets, Umhänge, Costume-Röcke, **Staubmäntel**

etc.

(3410

31 Langgasse 31.



Gelenkrheumatismus geheilt. To

Rheumatismus, Sicht, Gliederreißen, Herenschuß, Hüstweh, Seitenstechen, Krankheiten der Harnwege, Blutharnen, Harngries, Asihma, cronische Hauttrankheiten, verschwinden nach dem Gebrauch des echten Gördel-Sicht-Thee Vorba veronicae (Ehrenpreis), dem bemährten, billigsten Hausmittel bei obigen Leiden. Beweis. Der Dant und die Anertennung gahlreicher Geheilter, von denen

in diesem fleinen Inserat leider uur einige sprechen können:
Gelenkrheumatismus geheilt. Geehrter Herr, theile Ihnen ergebenst mit, daß ich durch Ihren Sicht-Thee von meinem starken Gelenkrheumatismus geheilt worden bin. Ich kann den Thee in Anbetracht seiner Heilerzit und Billigkeit jedem Leidenden bestens empschlen.

Miedersteine. Qualvolle Schmerzen. Bei dem veralteten Gelenkrheumatismus meiner Frau, deren Knie- und Knöchelgelenke namentlich ganz did angeschwollen und deren Frau, deren Knie- und Knodergetente namentlich ganz did angeschwollen und deren qualvolle Schwerzen nicht zu beschreiben waren, wirkt Jhr Gicht-Thee nach kurzem Gebrauch ganz vorzüglich. Aus dem Oberkörper ist das Leiden ganz verschwunden, blos in den Knieen sist noch etwas, und wollen wir die Kur fortsetzen. Alle Einreibungen, die uns bekannt wurden, haben wir schon ersolglos benutzt.

Guckelwix bei Koderwiz.

Carl Ziebott.

20 Jahre gichtleidend. Seit 20 Jahren werde ich von Gicht und Rheumatismus schrecklich geplagt und konnte keine Silse sinden, Ihr guter Thee geht ins Blut und hat mir schon so gute Dienste geleistet, daß sich meine Familie über mein

Befinden ungemein freut. Strehlen. Hermann Hübner.

Giner fagts dem Andern Bon Herrn Hibner in Strehlen ersuhr ich von Ihrem guten Sicht-Thee, welcher ihm bei seiner 20jährigen Krantheit so sehrlfen hat.

Töppendorf, Bezirk Breslau.

Wilhelm Koblitz. Blafenleiden. Ihr Gicht-Thee wirkt auch bei Blafenleiden und Stuhl-

verstopsung sehr gut. Steinan a. D. Frau Marie Nähler, Der echte Görbel-Gicht-Thee kostet nur 1 Mk. pro Packet, 10 Tage aussreichend und ist zu haben: In Danzig bei Richard Zschäntscher, Minerva-Drogerie, 4. Damm 6, und bei Clemens Leistner, Hundegasse 119.

Kabrifant: Emil Gördel in Kolberg.

Kräftiger privater (G.Kiaum.15.A. Breitg.89.(71696) Ein Repositorium n. Tomband Mittagstisch, in u. außer Echte reife Thüringer Stangen billig zu verkaufen Neufahr dem Haufe Pfesserkadt 32, 2 Tr. nur Röpergasse 7. (71256) wasser, Wilhelmstraße 12. (4084

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.